

233-32959\_002



# Bedienungsanleitung

TV

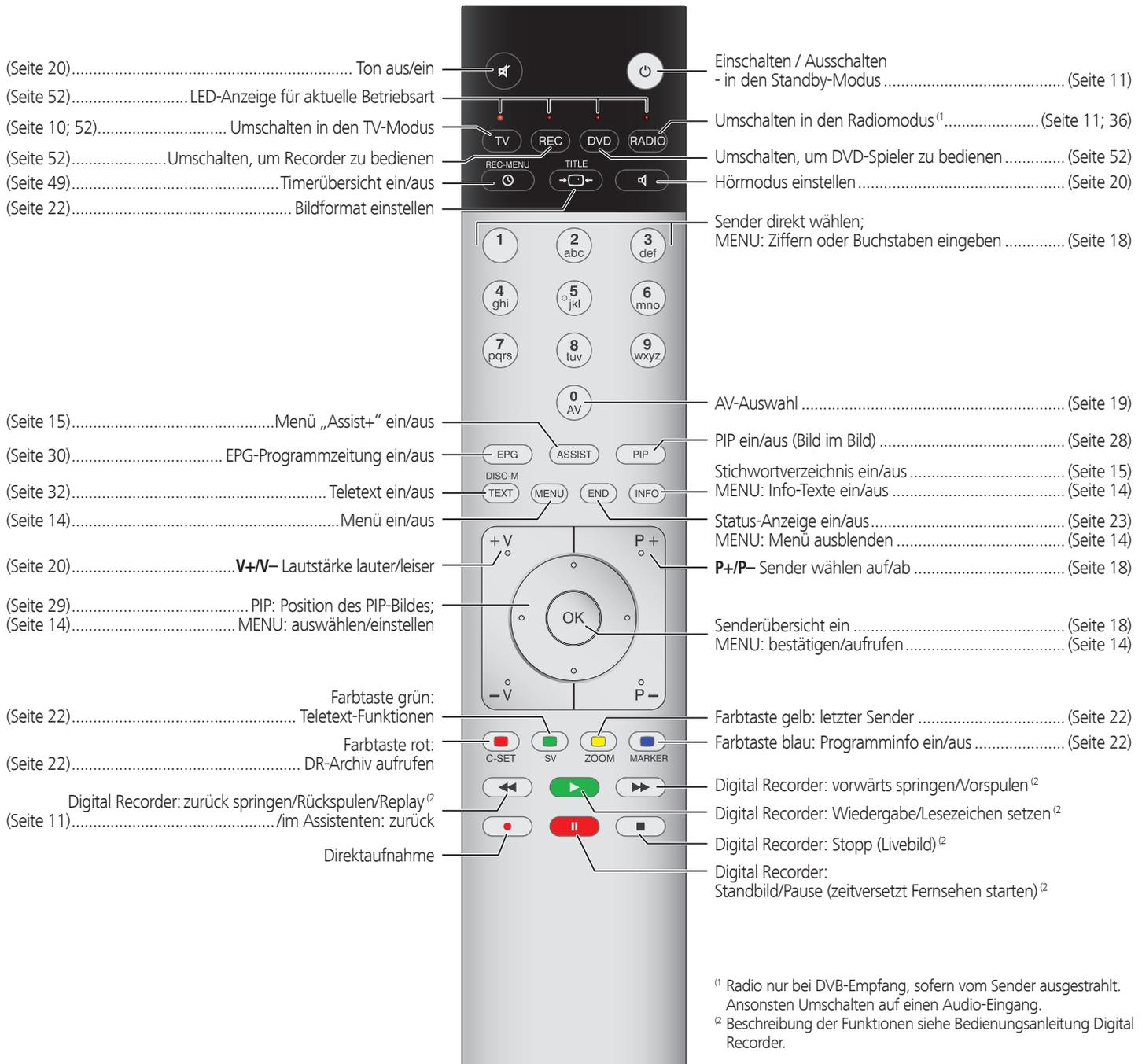
■ Individual 40 Selection Full-HD+

**LOEWE.**

# Inhalt

|   |           |  |           |
|---|-----------|--|-----------|
| <b>Fernbedienung – TV-Funktionen</b> .....    | <b>3</b>  | <b>Elektronische Programmzeitung</b> .....   | <b>30</b> |
| <b>Bedienteil Gerätevorderseite</b> .....     | <b>4</b>  | Elektronische Programmzeitung – EPG.....   | 30        |
| <b>Anschlüsse Geräterückseite</b> .....       | <b>5</b>  | EPG konfigurieren.....   | 31        |
| <b>Herzlich willkommen</b> .....              | <b>6</b>  | <b>Teletext</b> .....  | <b>32</b> |
| Lieferumfang.....                             | 6         | Teletext / Videotext.....  | 32        |
| Zu dieser Bedienungsanleitung.....            | 6         | Teletext-Menü.....   | 33        |
| Ausstattung des TV-Gerätes.....               | 6         | <b>DVB</b> .....   | <b>34</b> |
| Markenrechte.....                             | 6         | Conditional Access Module (CA-Modul).....  | 34        |
| Impressum.....                                | 6         | Software-Update.....   | 35        |
| Bedienkomfort mit Assistenten.....            | 7         | <b>Radio</b> .....   | <b>36</b> |
| Die Assistenten im Überblick.....             | 7         | Radio-Betrieb.....   | 36        |
| Info-Anzeige und TV-Stichwortverzeichnis..... | 7         | EPG – Programmzeitung (Radio).....   | 36        |
| <b>Zu Ihrer Sicherheit</b> .....              | <b>8</b>  | <b>Betrieb zusätzlicher Geräte</b> .....   | <b>37</b> |
| <b>Schutz der Umwelt</b> .....                | <b>9</b>  | Geräte-Anschlussassistent.....   | 37        |
| <b>Erste Inbetriebnahme</b> .....             | <b>10</b> | Geräte an die HDMI (DVI)-Anschlüsse anschließen und wiedergeben.....                               | 39        |
| Aufstellen des TV-Gerätes.....                | 10        | Geräte an den PC IN-Anschluss anschließen und wiedergeben.....                                     | 39        |
| Entfernen der Schutzfolie.....                | 10        | Geräte an den Component IN-Anschluss anschließen und wiedergeben.....                              | 40        |
| Fernbedienung vorbereiten.....                | 10        | Tonkomponenten-Assistent.....  | 41        |
| Anschließen des TV-Gerätes.....               | 10        | Lautsprechersystem Loewe Individual Sound am Dolby Digital Decoder<br>des TV-Gerätes.....          | 42        |
| Gerät ein-/ausschalten.....                   | 11        | Anderes Lautsprechersystem oder Aktivlautsprecher an den Dolby Digital<br>Decoder anschließen..... | 43        |
| Erstinbetriebnahme-Assistent.....             | 11        | Lautsprechersystem einstellen.....   | 43        |
| DVB-T-Antenne positionieren/ausrichten.....   | 13        | Audio-Verstärker anschließen.....  | 46        |
| <b>Bedienkomfort</b> .....                    | <b>14</b> | Zuordnung des digitalen Toneingangs.....   | 47        |
| Generelles zur Menübedienung.....             | 14        | Tonanschluss bei HDMI (DVI)-Geräten.....   | 47        |
| Die Info-Anzeige.....                         | 14        | RS-232C-Schnittstelle.....   | 47        |
| Das Stichwortverzeichnis im TV-Gerät.....     | 15        | Der direkte Weg zur Aufnahme.....  | 48        |
| Das Assist+ Menü.....                         | 15        | Timer-Aufnahme mit externen Geräten.....   | 49        |
| TV-Menü – Übersichtsplan.....                 | 16        | PhotoViewer.....   | 50        |
| Radio-Menü – Übersichtsplan.....              | 17        | Loewe Geräte bedienen.....   | 52        |
| Sonstige Menüs – Übersichtsplan.....          | 17        | TV-Gerät drehen.....   | 54        |
| <b>Alltägliche Handhabung</b> .....           | <b>18</b> | <b>Fehlerbehebung</b> .....  | <b>55</b> |
| Sender wählen.....                            | 18        | <b>Technische Daten</b> .....  | <b>57</b> |
| Videoquelle wählen.....                       | 19        | Allgemeine Daten.....  | 57        |
| Ton einstellen.....                           | 20        | Elektrische Daten.....   | 57        |
| Bild einstellen.....                          | 21        | Anschlüsse.....  | 57        |
| Ohne Fernbedienung bedienen.....              | 21        | <b>Zubehör</b> .....   | <b>58</b> |
| Tastenfunktionen.....                         | 22        | Zubehör.....   | 58        |
| <b>Sender verwalten</b> .....                 | <b>24</b> | Aufstellmöglichkeiten.....   | 58        |
| TV-Sender.....                                | 24        | <b>Glossar</b> .....   | <b>59</b> |
| Favoritenlisten zusammenstellen / ändern..... | 27        | <b>Stichwortverzeichnis</b> .....  | <b>62</b> |
| <b>Bild im Bild</b> .....                     | <b>28</b> | <b>Service</b> .....   | <b>63</b> |
| Bild im Bild (Picture in Picture / PIP).....  | 28        |  |           |
| Bild im Bild-Modus (PIP) konfigurieren.....   | 29        |  |           |

# Fernbedienung – TV-Funktionen



# Bedienteil Gerätevorderseite



Der Netzschalter befindet sich mittig an der Unterseite des Gerätes

## Ein-/Ausschaltknopf:

Einschalten aus dem Standby-Modus  
Ausschalten in den Standby-Modus

## Taste - :

Sender ab  
im Menü: nach links ◀

## Taste R:

Radio ein/aus <sup>(1)</sup> (zurück zum TV-Betrieb)  
Aus dem Standby-Modus das Radio einschalten  
im Menü: abwärts ▼

**Taste M:**  
Menü aufrufen  
im Menü: auf-/abwärts ▲▼

## Anzeige:

- = Standby (Bereitschaft)
- = Betrieb
- = Betrieb ohne Bildschirmanzeige  
(Radio, EPG-Datenerfassung oder Timeraufnahme)

## Taste +:

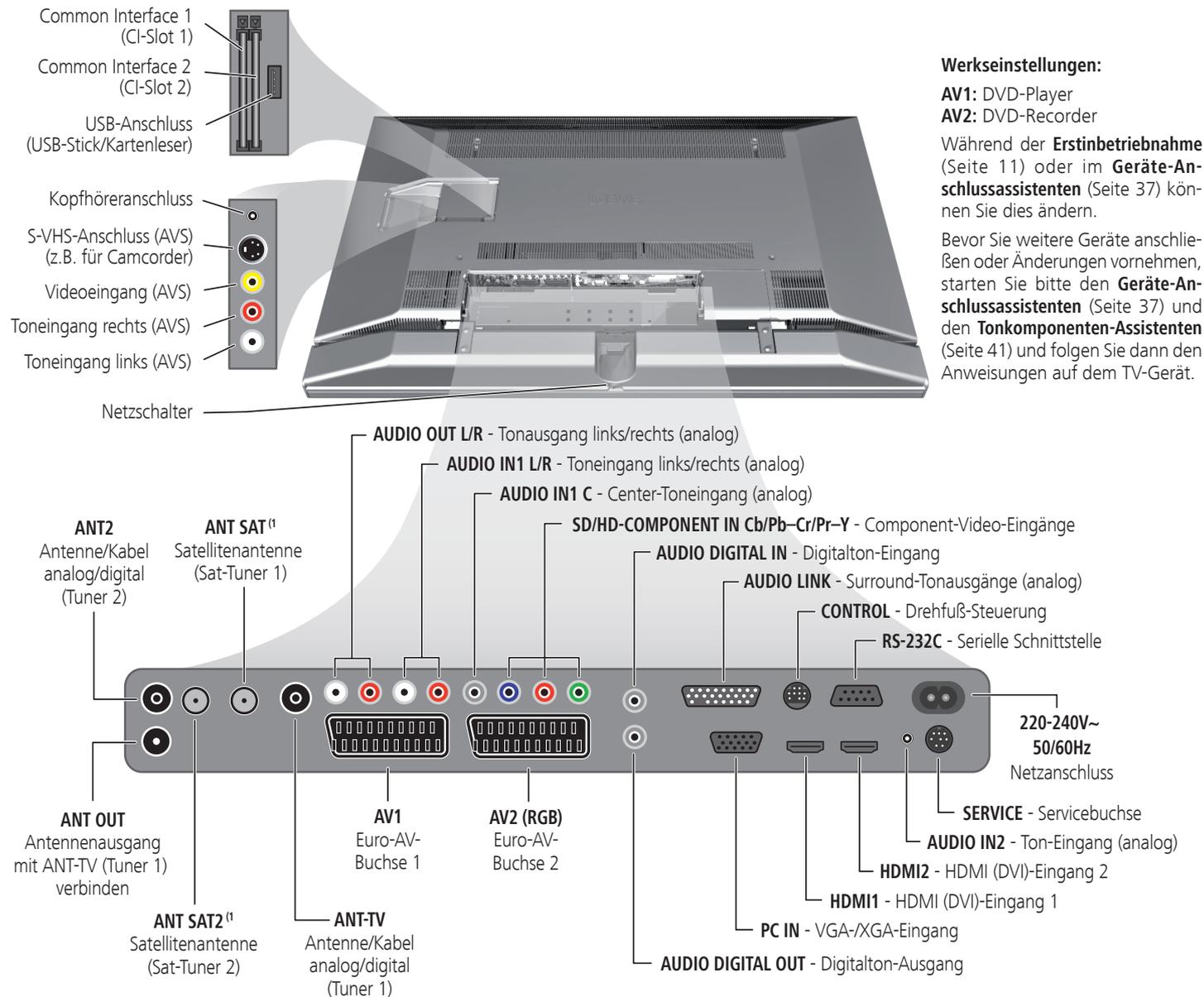
Sender auf  
im Menü: nach rechts ▶

## Anzeige DR+:

- DR+** = Digital Recorder inaktiv  
(keine Aufnahme, keine Wiedergabe)
- DR+** = Digital Recorder aktiv (zeitversetztes Fernsehen  
oder Archiv-Wiedergabe)
- DR+** = Digital Recorder aktiv  
(Archiv-Aufnahme)

<sup>(1)</sup> Radio nur bei DVB-Empfang, sofern vom Sender ausgestrahlt.  
Sonst Umschalten auf einen Audio-Eingang.

# Anschlüsse Geräterückseite



## Werkseinstellungen:

**AV1:** DVD-Player

**AV2:** DVD-Recorder

Während der **Erstinbetriebnahme** (Seite 11) oder im **Geräte-Anschlussassistenten** (Seite 37) können Sie dies ändern.

Bevor Sie weitere Geräte anschließen oder Änderungen vornehmen, starten Sie bitte den **Geräte-Anschlussassistenten** (Seite 37) und den **Tonkomponenten-Assistenten** (Seite 41) und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem TV-Gerät.

<sup>(1)</sup> Digitaler Twin-Satelliten-Tuner optional als Aufrüstsatz erhältlich (siehe Zubehör, Seite 58).

# Herzlich willkommen

## Vielen Dank!

Mit Loewe verbinden wir höchste Ansprüche an Technik, Design und Bedienerfreundlichkeit. Dies gilt für TV, Video und Zubehör gleichermaßen.



Ihr TV-Gerät ist für den TV-Standard „HDTV“ (High Definition Television) ausgerüstet. Mit seinem hochauflösenden Bildschirm und den zukunftsorientierten digitalen Schnittstellen HDMI (High Definition Multimedia Interface) bietet es die Möglichkeit, HDTV-Sendungen in hervorragender Bildqualität darzustellen.



HDTV ist ein weltweiter, digitaler Standard im 16:9-Format, der das gewohnte Fernsehbild revolutioniert. Er wird in einer bis zu fünfmal höheren Auflösung ausgestrahlt als herkömmliche Signale und erzeugt so ein unerwartet räumliches Bild.

Das TV-Gerät ist für den digitalen Empfang ausgerüstet. Sie können das bereits vielfach ausgestrahlte Überallfernsehen (DVB-T) sowie Digital-Kabel (DVB-C) und bei Nachrüstung auch digitalen Satellitenempfang (DVB-S) nutzen.

Die Loewe Digital+ HD-Plattform ermöglicht sogar den Dual-Empfang von DVB-T, DVB-C und DVB-S.

Das TV-Gerät ist mit einem Dolby Digital Decoder ausgerüstet. Sie können ein Lautsprechersystem (z.B. Loewe Individual Sound) oder Aktivlautsprecher anschließen und den Kinosound genießen.

An den USB-Anschluss Ihres TV-Gerätes können Sie einen Kartenleser oder einen USB-Stick mit digitalen Fotos anschließen und über die integrierte PhotoViewer-Software Ihre Bilder anschauen.

Alle Funktionen lassen sich mit der Loewe Fernbedienung steuern.

Wir haben das TV-Gerät so konzipiert, dass Sie es mit Hilfe von Assistenten und Menüs leicht bedienen können. Informationen zu Einstellungen in Menüs werden automatisch eingeblendet. So verstehen Sie schnell Zusammenhänge.

## Lieferumfang

- LCD-TV-Gerät
- Netzkabel
- Tischfuß (Screen Table Stand)
- Fernbedienung Assist mit zwei Batterien
- Marketing- und Service-Karte
- Bedienungsanleitung des Digital Recorders
- Diese Bedienungsanleitung

## Zu dieser Bedienungsanleitung

Auf viele Fragen zur Technik finden Sie im Stichwortverzeichnis Ihres TV-Gerätes eine Antwort. Betrifft es die Bedienung des TV-Gerätes, so können Sie aus dem Stichwortverzeichnis des TV-Gerätes heraus direkt auf eine Funktion zugreifen. Aufgrund dieser Möglichkeit werden in der vorliegenden Bedienungsanleitung nur die wichtigsten Bedienschritte erklärt. Das Schlagwortverzeichnis/Glossar ab Seite 59 gibt Erläuterungen zu bestimmten Begriffen, die im TV-Gerät und in der Bedienungsanleitung verwendet werden.

Absätze, die mit dem Symbol  beginnen, deuten auf wichtige Hinweise, Tipps oder auf Voraussetzungen für die folgenden Einstellungen hin.

Begriffe, die Sie im Menü bzw. als Bedruckung der Fernbedienung oder des TV-Gerätes wiederfinden, sind im Text **fett** gedruckt.

In den Beschreibungen sind die erforderlichen Bedienelemente links von dem Text, der die Handlungsanweisungen enthält, angeordnet.

## Ausstattung des TV-Gerätes

Die genaue Produktbezeichnung entnehmen Sie dem Typenschild auf der Geräterückseite. Die genauen Ausstattungsmerkmale entnehmen Sie dem Punkt **Ausstattung des TV** im Stichwortverzeichnis des TV-Gerätes (siehe Seite 15).

## Markenrechte

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Hergestellt unter Lizenz der DTS, Inc. U.S. PAT. NO'S 5,451,942; 5,956,974; 5,974,380; 5,978; 762; 6,487,535 und andere U.S. und weltweit gültige und angemeldete Patente. „DTS ist ein Warenzeichen der DTS, Inc.“



Der Bildschirmfont „LoeweL2700“ basiert auf dem „Tavmjong Bah Arev (tavmjong.free.fr)“ Font, der wiederum auf „Bitstream Vera“ aufbaut. Bitstream Vera ist ein Warenzeichen der Bitstream Inc.

In diesem Gerät ist Software enthalten, die teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group basiert.

## Impressum

Loewe Opta GmbH  
Industriestraße 11  
D-96317 Kronach  
www.loewe.de

Printed in Germany  
Redaktionsdatum 09/07-4.0 TB/BP/FP  
TV-SW: 4.0.0 / DVB-SW: 4.0.0  
© Loewe Opta GmbH, Kronach

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Technische Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten.

# Herzlich willkommen

## Bedienkomfort mit Assistenten

Dieses TV-Gerät verfügt über eine Bedienung mit Assistenten, die Sie schrittweise durch die Einstellungen führen.

Sie können jederzeit zum vorherigen Schritt zurückkehren oder den Assistenten beenden.

## Die Assistenten im Überblick

### Erstinbetriebnahme

Der Erstinbetriebnahme-Assistent hilft Ihnen bei der Erstinstallation und dem Anschluss eventuell vorhandener Geräte (siehe Seite 11).

### Antennen einrichten

Sie geben im Antennenassistenten an, welche Antennensignale bei Ihnen zur Verfügung stehen. Der Antennenassistent wird bei der Erstinbetriebnahme aufgerufen (siehe Seite 11). Sie können den Antennenassistenten auch im TV-Menü unter Anschlüsse → Antenne DVB → Antenne DVB-S<sup>1</sup> bzw. Antenne DVB-T aufrufen.

### Suchassistent

Wollen Sie später nach neuen Sendern suchen oder haben Sie Ihre Antenne neu ausgerichtet, können Sie dies mit Hilfe des Suchassistenten erledigen (siehe Seite 24). Den Suchassistenten finden Sie im TV-Menü unter Einstellungen → Sender → Suchassistent.

### Externe Geräte anschließen

Der Anschlussassistent sorgt dafür, dass alle Geräte korrekt angemeldet und angeschlossen werden. Er wird automatisch am Ende des Erstinbetriebnahme-Assistenten gestartet, kann aber auch separat aufgerufen werden (siehe Seite 37). Den Anschlussassistenten finden Sie im TV-Menü unter Anschlüsse → Neue Geräte/Änderungen.

### Tonkomponenten anschließen

Der Tonkomponenten-Assistent sorgt dafür, dass die Komponenten, die den TV-Ton wiedergeben, korrekt angemeldet, angeschlossen und eingestellt werden. Er wird automatisch am Ende des Erstinbetriebnahme-Assistenten gestartet, kann aber auch separat aufgerufen werden (siehe Seite 41). Den Tonkomponenten-Assistent finden Sie im TV-Menü unter Anschlüsse → Tonkomponenten.

### Assist+

Über das Assist+ Menü (**Taste ASSIST**) können Sie die wichtigsten Betriebsarten direkt auswählen. Anwählbar sind: TV, Radio digital, Teletext, Digital-Recorder-Archiv, PhotoViewer und Stichwortverzeichnis (siehe Seite 15).

### Aufnahmen programmieren und verwalten

Der Aufnahme-Assistent hilft Ihnen bei der Programmierung einer Video-Aufnahme mit einem Video-, DVD- oder dem eingebauten Digital-Recorder (siehe Seite 48).

### Senderübersicht

Die Senderübersicht ist eine Liste mit allen gespeicherten Sendern. Sie können die Senderübersicht auch komfortabel zum Umschalten nutzen (siehe Seite 18).

### Software-Update-Assistent

Die neueste Software für Ihr TV-Gerät können Sie über Satellit oder mit Hilfe eines USB-Sticks laden (siehe Seite 35).

## Info-Anzeige und TV-Stichwortverzeichnis

### Eine Informationsanzeige zu jedem Menüpunkt

Die Info-Anzeige zeigt zu jedem Menüpunkt inhaltsbezogene Infotexte im oberen Teil des Bildschirms an. Zusammen mit dem Stichwortverzeichnis bildet sie ein komfortables Bediensystem (siehe Seite 14).

### Ein Stichwortverzeichnis im TV-Gerät

Über das Stichwortverzeichnis erhalten Sie einen Überblick über den Funktionsumfang Ihres TV-Gerätes. Sie können von hier aus auch Assistenten und Menü-Einstellungen direkt starten (siehe Seite 15).



<sup>1</sup> falls nachgerüstet.

# Zu Ihrer Sicherheit

**Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise:**

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Umgebungsbedingungen

Dieses TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt und ist für Wohn- bzw. Büroräume konzipiert. Es darf nicht in Räumen mit hoher **Luftfeuchtigkeit** (z.B. Bad, Sauna) oder hoher **Staubkonzentration** (z.B. Werkstätten) betrieben werden. Die Garantie wird nur für den Gebrauch in der genannten zulässigen Umgebung gewährt.

Wird das Gerät im Freien benutzt, sorgen Sie dafür, dass es vor **Feuchtigkeit** (Regen, Tropf- und Spritzwasser oder Betauung) geschützt ist. Hohe Feuchtigkeit und Staubkonzentrationen führen zu Kriechströmen im Gerät. Dies kann zu Berührungsgefahr mit Spannungen oder einem Brand führen.

Haben Sie das Gerät aus der **Kälte** in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von **Kondensfeuchtigkeit** ca. eine Stunde ausgeschaltet stehen.

Stellen Sie keine mit **Flüssigkeit** gefüllten **Gegenstände** oder brennende Kerzen auf das Gerät. Schützen Sie das Gerät vor Tropf- und Spritzwasser.

Stellen Sie das TV-Gerät nicht an einen Ort, an dem es zu **Erschütterungen** kommen kann. Dies kann zu Materialüberlastung führen.



## Transportieren

Transportieren Sie das Gerät nur in **senkrechter Stellung**. Fassen Sie das Gerät an den Gehäusekanten unten und oben an.

Der LCD-Bildschirm besteht aus Glas bzw. Kunststoff und kann bei unsachgemäßer Behandlung zerbrechen.

Bei Beschädigung des LCD-Bildschirms und evtl. auslaufendem **Flüssigkristall** unbedingt zum Abtransport des Gerätes Gummihandschuhe verwenden. Bei **Hautkontakt** mit der Flüssigkeit sofort gründlich mit Wasser reinigen.

## Stromversorgung

**Falsche Spannungen** können das Gerät beschädigen. Dieses Gerät darf nur an ein Stromversorgungsnetz mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz mittels beigefügtem Netzkabel angeschlossen werden. Der **Netzstecker** des TV-Gerätes muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann. Wenn Sie den Netzstecker abziehen, nicht am **Kabel** ziehen, sondern am Steckergehäuse. Die Kabel im Netzstecker könnten beschädigt werden und beim Wiedereinstecken einen **Kurzschluss** verursachen.

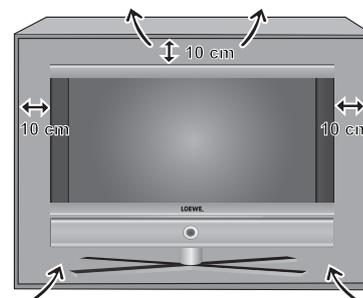
Verlegen Sie das **Netzkabel** so, dass es nicht beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt, nicht begangen und keinen **Chemikalien** ausgesetzt werden; Letzteres gilt für das gesamte Gerät. Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu **Stromschlägen** führen und stellt eine **Brandgefahr** dar.

## Luftzirkulation und hohe Temperaturen

Die **Lüftungsschlitze** an der **Geräterückwand** müssen stets frei bleiben. Bitte keine Zeitungen oder Deckchen auf/über das TV-Gerät legen.

Seitlich und oben müssen mindestens je 10 cm freier Raum für die Luftzirkulation sichergestellt werden, wenn das Gerät in einen **Schrank** oder ein **Regal** gestellt oder aufgehängt wird.

Wie jedes elektronische Gerät, benötigt Ihr TV-Gerät **Luft zur Kühlung**. Wird die Luftzirkulation behindert, kann es zu Bränden kommen.



Das Gerät ist für unterschiedliche Aufstell-Lösungen geeignet. Beachten Sie die Hinweise bzgl. der Montage bei den verschiedenen Aufstell-Lösungen.

Stellen Sie das TV-Gerät mit Tisch- oder Standfuß nur auf eine ebene, **standfeste, waagrechte Unterlage**. Das Gerät sollte insbesondere bei Aufstellung in oder auf Möbeln vorne nicht herausragen.

Stellen Sie das Gerät so auf, dass es keiner direkten **Sonneneinstrahlung** und keiner zusätzlichen Erwärmung durch **Heizkörper** ausgesetzt ist.

Vermeiden Sie, dass **Metallteile**, Nadeln, Büroklammern, Flüssigkeiten, Wachs oder Ähnliches durch die **Lüftungsschlitze** der Rückwand ins Geräterinnere gelangen. Das führt zu **Kurzschlüssen** im Gerät und damit möglicherweise zu einem Brand.

Sollte doch einmal etwas ins **Geräterinnere** gelangen, sofort den Netzstecker des Gerätes abziehen und zur Überprüfung den **Kundendienst** verständigen.

# Zu Ihrer Sicherheit

## Reparaturen und Zubehör

Die Rückwand des TV-Gerätes dürfen Sie keinesfalls selbst abnehmen. Überlassen Sie Reparatur- und Service-Arbeiten an Ihrem TV-Gerät ausschließlich **autorisierten Fernsehtechnikern**.

Verwenden Sie möglichst nur **Original-Zubehörteile** wie z.B. Loewe Stands (siehe Zubehör Seite 58).

## Beaufsichtigung

Lassen Sie **Kinder** nicht unbeaufsichtigt am TV-Gerät hantieren und nicht im unmittelbaren Umfeld des TV-Gerätes spielen. Das Gerät könnte umgestoßen, verschoben oder von der Standfläche heruntergezogen werden und Personen verletzen.

Lassen Sie das eingeschaltete TV-Gerät **nicht unbeaufsichtigt** laufen.

## Lautstärke

Laute Musik kann zu Gehörschäden führen. Vermeiden Sie extreme Lautstärken, insbesondere über längere Zeiträume und wenn Sie Kopfhörer benutzen.

## Reinigen

Reinigen Sie das TV-Gerät, den Bildschirm und die Fernbedienung nur mit einem feuchten, weichen und sauberen Tuch **ohne** jedes **scharfe** oder **scheuernde Reinigungsmittel**.

Die Frontscheibe darf generell, auch im Falle von innenliegender Verschmutzung, nur vom Fachhändler abgenommen werden.

## Gewitter

Bei Gewitter ziehen Sie den **Netzstecker** und alle angeschlossenen **Antennenleitungen** am TV-Gerät ab. Überspannungen durch **Blitzeinschlag** können das Gerät sowohl über die Antennenanlage als auch über das Stromnetz beschädigen. Auch bei längerer **Abwesenheit** sollte der Netzstecker und alle angeschlossenen Antennenleitungen am TV-Gerät abgezogen werden.

## Hinweis zum LCD-Bildschirm

Das von Ihnen erworbene TV-Gerät mit LCD-Bildschirm genügt den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde bezüglich **Pixelfehlern** überprüft. Trotz höchster Sorgfalt bei der Fertigung der Displays ist aus technologischen Gründen nicht 100% auszuschließen, dass einige **Bildpunkte** Defekte aufweisen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass derartige Effekte, solange sie in der durch die Norm spezifizierten Grenzen liegen, nicht als Gerätedefekt im Sinne der Gewährleistung betrachtet werden können.

# Schutz der Umwelt

## Energieverbrauch

Ihr TV-Gerät ist mit einem sparsamen Standby-Netzteil ausgerüstet. Im Standby-Modus sinkt die Leistungsaufnahme auf eine geringe Leistung ab (siehe technische Daten auf Seite 57). Wollen Sie noch mehr Strom sparen, so schalten Sie das Gerät mit dem Netz-Schalter aus. Beachten Sie aber, dass dabei die EPG-Daten (elektronische Programmzeitung) verloren gehen und evtl. programmierte Timeraufnahmen über das TV-Gerät **nicht** ausgeführt werden.

## Verpackung und Karton

Sie haben sich für ein sehr hochwertiges und langlebiges Produkt entschieden. Für die Entsorgung der Verpackung haben wir entsprechend den nationalen Verordnungen ein Entgelt an beauftragte Verwerter entrichtet, die Verpackungen vom Fachhändler abholen. Dennoch empfehlen wir, den Originalkarton und das **Verpackungsmaterial** gut **aufzubewahren**, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

## Das Gerät



Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Elektronische **Altgeräte** müssen deshalb getrennt entsorgt werden. Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte **nicht** in den normalen **Hausmüll!**

Sie können Ihr Altgerät kostenlos an ausgewiesene Rücknahmestellen oder ggf. bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU-Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

## Die Batterien



Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber. Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung **nicht** mehr in den **Hausmüll** entsorgt werden. Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten **Sammelbehälter**.

# Erste Inbetriebnahme

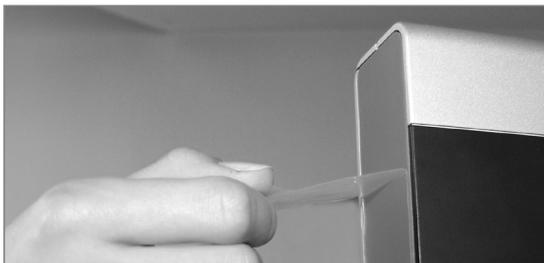
## Aufstellen des TV-Gerätes

Aufstellung als manuell drehbares Tischgerät mit dem im Lieferumfang enthaltenen und montierten Tischfuß (Screen Table Stand).

Weitere Aufstellmöglichkeiten siehe Zubehör (Seite 58).

## Entfernen der Schutzfolie

Ziehen Sie die Schutzfolien auf den Intarsien langsam und vorsichtig ab.



## Fernbedienung vorbereiten

### Batterien einsetzen oder wechseln

Auf die Stelle des eingepprägten Pfeils drücken, dabei den Batteriefachdeckel nach unten abschieben.

Zwei Batterien des Typs Alkali Mangan LR 03 (AAA) einsetzen, dabei richtige Lage von + und – beachten!

Den Deckel von unten wieder aufschieben.



### Fernbedienung für Bedienung des TV-Gerätes einstellen

TV

**TV-Taste** drücken.

Wie Sie andere Loewe Geräte bedienen, erfahren Sie auf Seite 52.

## Anschließen des TV-Gerätes

### An das Stromnetz anschließen

Abdeckung für die Anschlüsse abnehmen.

TV-Gerät an eine 220-240V Steckdose anschließen:  
Zuerst kleinen Stecker des Netzkabels in den Netzanschluss hinten am TV, danach großen Netzstecker in eine Netzsteckdose stecken.

### Antennen anschließen

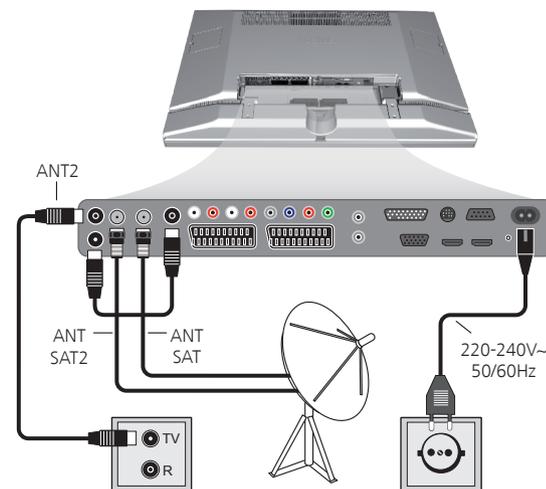
Analog- / DVB-C- / DVB-T-Antenne:  
Antennenstecker von Antennen-, Kabelanlage oder Zimmerantenne in die Buchse **ANT2** stecken.

Das Verbindungskabel zwischen **ANT-TV – ANT OUT** ist werkseitig gesteckt.

Satelliten-Antenne, wenn nachgerüstet:

Jeweils einen Antennenstecker, z.B. vom Antennenumschalter bzw. vom Twin-LNC der Satelliten-Anlage, an die Buchsen **ANT-SAT** und **ANT-SAT2** anschließen.

Bei Anschluss von nur einer SAT-Antennenleitung, diese an **ANT-SAT** anschließen.



Anschlüsse auf der Geräterückseite (siehe auch Seite 5).

Abdeckung für Anschlüsse wieder aufsetzen.

### Empfang von verschlüsselten Sendern

Bei Verwendung eines CA-Moduls und einer Smart-Card zum Empfang von verschlüsselten Sendern bitte die Handhabung des CA-Moduls beachten (siehe Seite 34).

# Erste Inbetriebnahme

## Gerät ein-/ausschalten

### TV-Gerät in den Standby-Modus setzen

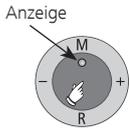


Netzschalter auf der Unterseite des Gerätes betätigen.

Die Anzeige im Bedienteil auf der Vorderseite leuchtet rot, das Gerät befindet sich nun im Standby-Modus.

### TV-Gerät am Bedienteil ein-/ausschalten

Zum Ein-/Ausschalten des TV-Gerätes drücken Sie auf die Mitte des Ein-/Ausschaltknopfes.



Bedeutung der Anzeigefarbe:

**Rot:** Standby-Modus

**Grün:** TV-Gerät eingeschaltet

**Orange:** Radio-Modus, Gerät empfängt EPG-Daten oder Timeraufnahme aktiv

### Mit der Fernbedienung einschalten



**Ein/Aus-Taste** drücken.



Oder:  
Zifferntasten (0–99).



Oder:  
**TV Taste.**



Oder:  
**OK Taste** - Senderübersicht wird aufgerufen.

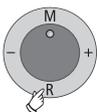
### Mit der Fernbedienung ausschalten



**Ein/Aus-Taste** drücken.

► Bevor Sie das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten, empfehlen wir, es in den Standby-Modus zu setzen.

### In den Radio-Betrieb einschalten



**R** auf dem Bedienteil am Gerät drücken.



Oder:  
**RADIO-Taste** auf der Fernbedienung.  
(Radio-Betrieb siehe Seite 36).

## Erstinbetriebnahme-Assistent

### Erstinstallation nach dem ersten Einschalten

Dieser Assistent startet nach dem ersten Einschalten automatisch, kann aber auch später manuell im Stichwortverzeichnis des TV-Gerätes aufgerufen werden, siehe **Erstinbetriebnahme wiederholen** auf Seite 15.



Mit Auswahl der Sprache der Benutzerführung beginnt der erste Schritt des Assistenten. Folgen Sie von nun an den Anweisungen auf Ihrem TV-Gerät.

### Kurze Tastenerklärung:



Durch Drücken auf den Ring (oben, unten, links, rechts), bewegen Sie den Cursor und wählen die Einstellungen.



Durch Druck auf die **OK-Taste** wird eine Einstellung bestätigt und Sie gelangen zum nächsten Schritt.



Mit der **gelben Taste** können Sie einzelne Punkte auswählen oder entfernen (siehe Beispiel unten). Ist ein Element ausgewählt, ist dies mit einem Haken  markiert.



Mit dieser Taste gelangen Sie einen Schritt zurück.



Mit der **END-Taste** (falls verfügbar) beenden Sie den Assistenten.



Beispiel für eine Mehrfachauswahl mit der **gelben Taste**.

Fortsetzung auf nächster Seite →

# Erste Inbetriebnahme

## Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten, einschließlich des nachrüstbaren Satelliten-Empfangs:

- Gerätestandort Für länderspezifische Voreinstellungen das Land auswählen.
- Wahl der Antennen **Antenne/Kabel (analog):** analoge Sender per Kabel/Antenne  
**DVB-T:** digitale terrestrische Sender  
**DVB-C:** digitale Sender über Kabel  
**DVB-S (Leitung 1):** digitale Sender über Satellit  
**DVB-S (Leitung 2):** digitale Sender über Satellit
- Verschlüsselte Sender Sie können angeben, ob bei der Suche/Aktualisierung verschlüsselte Sender gesucht werden sollen. Wählen Sie **ja**, dann werden auch verschlüsselte Sender gesucht. Allerdings können diese Sender nur in Verbindung mit einem CA-Modul und einer entsprechenden Smart Card empfangen werden. Die Handhabung des CA-Moduls ist auf Seite 34 beschrieben.
- DVB-T:** Verwenden Sie eine aktive Antenne, dann wählen Sie **ja**  
Antenne **(5V)** für die Stromversorgung der Antenne.
- DVB-C:** Aus der Wahl des Gerätestandortes werden die gebräuch-  
Einstellungen lichen Einstellungen abgeleitet. Verändern Sie diese nur, wenn Ihnen andere Symbolraten und Modulationsarten bekannt sind oder für Ihr Kabelnetzwerk die Angabe der Netzwerk-ID notwendig ist (Informationen erhalten sie von Ihrem Kabelbetreiber). Wenn Sie den Suchlauf unabhängig vom Kanalraster durchführen wollen, dann wählen Sie bei Suchverfahren **Frequenzsuche**.
- DVB-S:** Wählen Sie aus einer Liste, welche(n) Satelliten Sie emp-  
Satelliten- fangen. Bei mehr als einem Satelliten wählen Sie zusätzlich  
Anlage die Art Ihres Umschalters oder eine Gemeinschaftsanlage aus. Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.
- High Band Hier geben Sie an, ob zusätzlich zum Low-Band auch das High-Band des gewählten Satelliten abgesucht werden soll.
- LNC- Im Normalfall brauchen Sie die Werte für High- und  
Frequenzen Low-Band nicht zu verändern, es sei denn, der LNC (LNB)  
Low Band / Ihrer Satelliten-Anlage verwendet eine abweichende  
High Band Oszillatorfrequenz (wichtig für die Frequenzanzeige). Nachdem Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, sollten Sie Bild und Ton der ausgewählten Satelliten (nur bei Astra1 und HOTBIRD) empfangen.
- Symbolraten Die Symbolraten sind vom Satellitenanbieter vorgegeben und müssen in der Regel nicht verändert werden.
- bevorzugte Sie wählen aus einer Liste diejenige Signalquelle aus, deren  
Signalquelle Sender am Anfang Ihrer Senderübersicht (beginnend mit Senderspeicherplatz 1) stehen sollen.

Suchlauf Starten sie den automatischen Suchlauf mit **OK**.  
starten Zunächst werden TV-Sender, danach Radiosender gesucht.

Die bei der automatischen Suche gefundenen Sender werden abhängig von den zuvor gewählten Antennenleitungen (Signalquellen) in entsprechende Senderblöcke eingeteilt. Die Sender können später nur innerhalb dieser Blöcke umsortiert werden. Zu Beginn der Senderliste steht der Block mit den Sendern der bevorzugten Signalquelle.

Eine beliebige gemischte Sortierung von Sendern verschiedener Signalquellen ist nur mit den Favoritenlisten möglich.

► In verschiedenen Ländern werden digitale Sender (DVB-T, DVB-C) mit einer vorgegebenen Programmnummer je Sender übertragen, bekannt als „Logical Channel Numbers“ – „LCN“.

In diesem Fall werden die vorgegebenen Programmnummern als Senderspeicherplätze übernommen und die Sender der bevorzugten Signalquelle nach LCN sortiert. Dabei können in Abhängigkeit der LCN Lücken in der Nummerierung der Senderliste entstehen.

Weitere Geräte Anschließend startet der Anschluss- und dann der Ton-  
anschließen komponenten-Assistent, mit deren Hilfe Sie Videogeräte, Decoder, ein Lautsprechersystem oder einen HiFi/AV-Verstärker anmelden, einstellen und mit dem TV-Gerät verbinden. DVD-Spieler und DVD-Recorder sind bereits ab Werk angemeldet.

Sie können den Anschluss- und den Tonkomponenten-Assistenten auch später manuell starten und neue Geräte hinzufügen. Weitere Informationen erhalten Sie ab Seite 37 (Anschlussassistent) und ab Seite 41 (Tonkomponenten-Assistent).

Digital Link Haben Sie im Anschluss-Assistenten einen Recorder ange-  
Plus gemeldet und angeschlossen, startet nach Beendigung des Tonkomponenten-Assistenten die Digital Link Plus Übertragung. Ist ein Digital Link Plus fähiger Recorder angeschlossen, wird die Senderliste der analogen Sender an den externen Recorder übertragen. Digital Link Plus können Sie auch manuell unter TV-Menü → Anschlüsse → Digital Link Plus aufrufen. Haben Sie keinen Digital Link Plus fähigen Recorder angeschlossen, können Sie die Übertragung abbrechen.

Fortsetzung auf nächster Seite →

# Erste Inbetriebnahme

## Erläuterungen zur DVB-T-Antenne:

**Zimmerantenne** Bei guten Empfangsverhältnissen kann für DVB-T eine Zimmerantenne verwendet werden (Buchse **ANT2**).

**aktive Antenne** Bei weniger günstigen Empfangsverhältnissen empfiehlt sich eine aktive Antenne, die bei der ersten Inbetriebnahme oder im TV-Menü → Anschlüsse → Antenne DVB → Antenne DVB-T entsprechend eingestellt werden muss (siehe unter DVB-T-Antenne auf Seite 12).

**Richtantenne** Liegt der Standort außerhalb des normalen Sendebereichs, kann zur Verbesserung der Empfangsqualität auch eine Richtantenne verwendet werden.

## DVB-T-Antenne positionieren/ausrichten

Empfangen Sie mit einer Zimmerantenne einen oder mehrere DVB-T Sender mit Bild- und Tonstörungen, sollten Sie den Aufstellungsort und die Ausrichtung der Antenne ändern. Fragen Sie Ihren Fachhändler, über welche Kanäle die DVB-T-Sender in Ihrer Region ausgestrahlt werden.

- Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen. Ein DVB-T-Sender wird empfangen und ist angewählt.



**TV-Menü** aufrufen.

- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Manuell einstellen** auswählen,  
**OK** Manuell einstellen aufrufen.



Die Signalquelle steht durch die Sendervorwahl bereits auf DVB-T.

Die Antenne so positionieren und ausrichten, dass maximale Werte für **C/N** und **Level** erreicht werden.



**Blaue Taste:** Suchlauf starten.

DVB-T-Sender nacheinander suchen und Werte für **C/N** und **Level** vergleichen.

Die Antenne schließlich für den schwächsten Sender positionieren/ausrichten, so dass maximale Werte für **C/N** und **Level** erreicht werden.

Danach eine automatische Suche aller DVB-T-Sender durchführen, siehe Seite 24.

## Erläuterung zu den Einstellungsmöglichkeiten:

**Bandbreite** Je nach gewähltem Kanal und Land wird automatisch die zugehörige Bandbreite von 7 oder 8 MHz eingestellt.

# Bedienkomfort

## Generelles zur Menübedienung

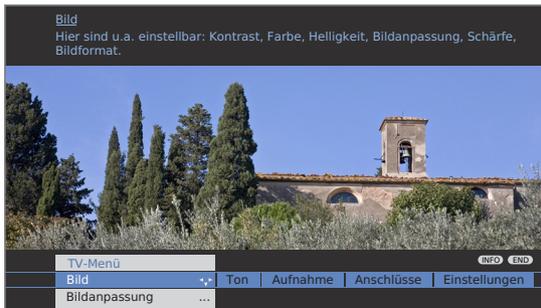
Menüs für die einzelnen Betriebsarten (TV, Radio, PIP, EPG, Teletext, PhotoViewer und Digital Recorder) werden mit der **MENU**-Taste aufgerufen. Weitere Menüs sind auch mit anderen Tasten der Fernbedienung erreichbar.

Die Menüs werden unten im Bild angezeigt. Oben erhalten Sie zusätzliche Informationen zum markierten Menüpunkt (siehe Info-Anzeige rechts).

► Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.

(MENU)

**TV-Menü** aufrufen.



### Beispiel: Funktionen auswählen und ausführen



- ◀ ▶ **Bild** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Helligkeit** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Helligkeit** einstellen.
  - ▲ Zurück in die Menüzeile **Helligkeit** wechseln, um andere Bild-Einstellungen vorzunehmen.
- ◀ ▶ **weitere ...** auswählen,  
**OK weitere ...** Funktionen aufrufen.
- ◀ ▶ **Auto-Format** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **aus / ein** auswählen.

(END)

Einstellungen beenden.

### Eingaben mit den Zifferntasten



Bei bestimmten Funktionen ist die Eingabe von Buchstaben erforderlich. Drücken Sie wie bei einer Handy-Tastatur eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.

Die verfügbaren Buchstaben sind auf den einzelnen Zifferntasten aufgedruckt.

## Die Info-Anzeige

Die Info-Anzeige zeigt Ihnen zu jedem Menüpunkt am oberen Bildschirmrand einen inhaltsbezogenen Info-Text an, der Ihnen Hilfe bei den Einstellungen bietet. Zusammen mit dem Stichwortverzeichnis bildet sie ein komfortables Bediensystem.

► Ein Menü wird angezeigt.

(INFO)

Werkseitig wird die Info-Anzeige automatisch zu jedem Menüpunkt eingeblendet. In diesem Fall können Sie die Info-Texte mit der **INFO-Taste** vorübergehend ausblenden.

Die automatische Info-Anzeige lässt sich über eine Menüeinstellung dauerhaft ausblenden. Dann kann sie durch Drücken der **INFO-Taste** vorübergehend eingeblendet werden.



Dass ein Info-Text zur Verfügung steht, sehen Sie auch durch ein eingeblendetes **INFO**-Symbol rechts unten über dem Menübalken.

### Automatische Info-Anzeige dauerhaft ein- oder ausblenden

Wenn Sie sich mit der Bedienung des TV-Gerätes vertraut gemacht haben, können Sie die automatische Info-Anzeige ausschalten.

► Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.

(MENU)

**TV-Menü** aufrufen.



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Einblendungen** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Automatische Info** auswählen,
  - ▼ in der Menüzeile darunter wählen: **ja / nein**.

# Bedienkomfort

## Das Stichwortverzeichnis im TV-Gerät

Von hier aus können Sie alle Assistenten und viele Bedienfunktionen direkt starten. Der volle Funktionsumfang des TV-Gerätes lässt sich so leicht erschließen.

Der alphabetischen Sortierung vorangestellt sind die Punkte **Menüsprache**, **Ausstattung des TV** und **Erstinbetriebnahme wiederholen**.

### Stichwortverzeichnis aufrufen



➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.

**Stichwortverzeichnis** aufrufen.

Sie sehen einen Info-Text zum markierten Stichwort oben in der Info-Anzeige.



Falls in der markierten Zeile ein OK-Symbol erscheint, kann diese Funktion mit **OK** direkt aufgerufen werden.

### Ein Stichwort auswählen



Mit den **Zifferntasten** Anfangsbuchstaben eingeben, wie bei einer Handy-Tastatur (siehe Seite 14).

Oder wechseln Sie mit:



◀ ▶ zum vorhergehenden / nächsten Buchstaben,  
▼ ▲ von Zeile zu Zeile,



**P+ / P-** in ganzen Seiten zurück- oder vorblättern.

Beispiel: Sie wollen das TV-Gerät zu einem festgelegten Zeitpunkt automatisch ausschalten lassen:  
Wählen Sie das Stichwort **Ausschalten** → **Automatisch**, mit **OK** gelangen Sie zu der Einstellung.

## Das Assist+ Menü

Über das Assist+ Menü können die wichtigsten Zusatzfunktionen des TV-Gerätes direkt aufgerufen werden.

### Assist+ aufrufen



**Assist+** Menü aufrufen.



▲ ▼ Zusatzfunktion auswählen.

**OK** aufrufen.



### Beschreibung der einzelnen Funktionen:

TV-Betrieb siehe ab Seite 18.

Radio-Betrieb siehe Seite 36.

Teletext-Betrieb siehe ab Seite 32

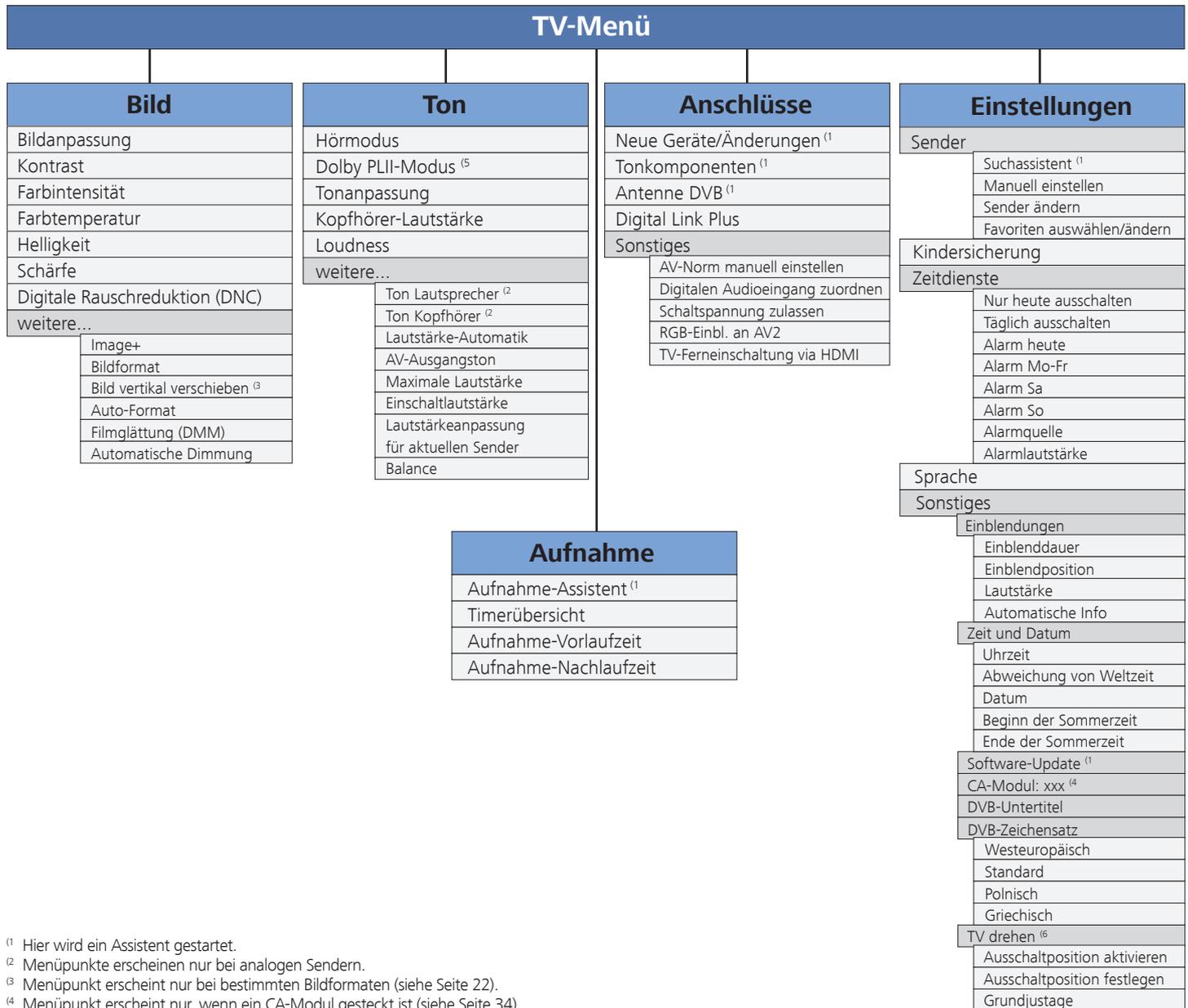
DR-Archiv siehe Bedienungsanleitung Digital Recorder.

PhotoViewer siehe ab Seite 50.

Stichwortverzeichnis siehe linke Spalte.

# Bedienkomfort

## TV-Menü – Übersichtsplan



<sup>(1)</sup> Hier wird ein Assistent gestartet.

<sup>(2)</sup> Menüpunkte erscheinen nur bei analogen Sendern.

<sup>(3)</sup> Menüpunkt erscheint nur bei bestimmten Bildformaten (siehe Seite 22).

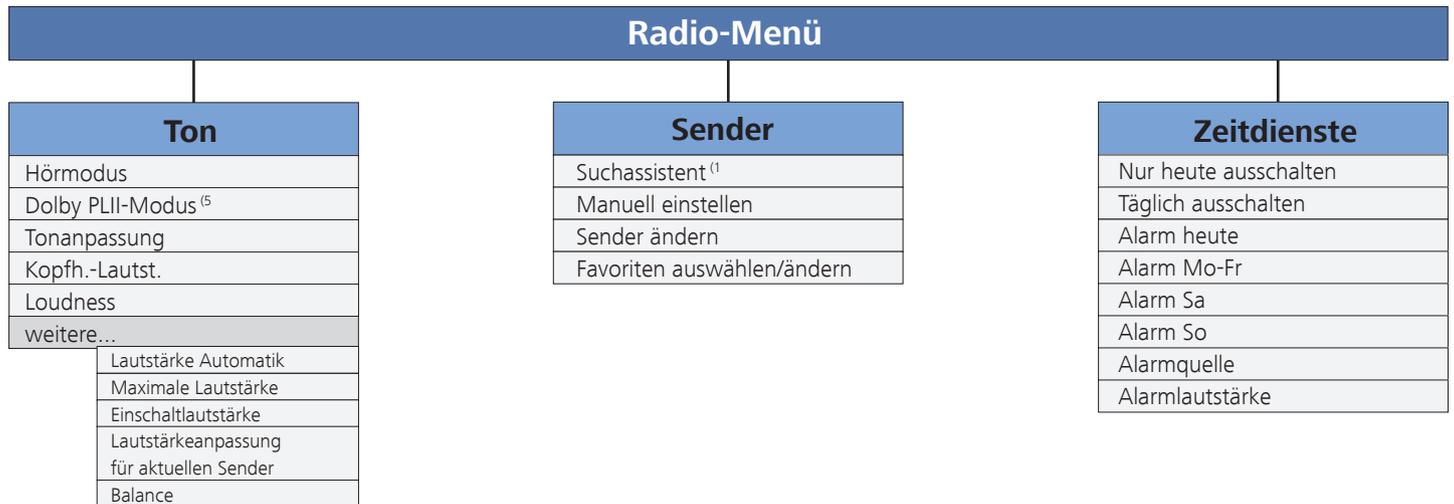
<sup>(4)</sup> Menüpunkt erscheint nur, wenn ein CA-Modul gesteckt ist (siehe Seite 34).

<sup>(5)</sup> Menüpunkt erscheint nur bei bestimmten Hörmodus-Einstellungen.

<sup>(6)</sup> Menüpunkt erscheint nur, wenn z.B. ein Standfuß mit Motorantrieb (siehe Zubehör, Aufstellmöglichkeiten Seite 58) verwendet wird.

# Bedienkomfort

## Radio-Menü – Übersichtsplan



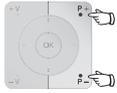
## Sonstige Menüs – Übersichtsplan



# Alltägliche Handhabung

## Sender wählen

### Mit den Tasten P+ und P- der Fernbedienung



**P+/P-** Sender auf / ab.

Die Senderanzeige mit Tonkennung wird kurz eingeblendet.

- ➔ Sind Favoriten angewählt, wird mit **P+/P-** der Sender in der Favoritenliste umgeschaltet (siehe Seite 19).
- ➔ Die Symbole für die Tonkennung sind auf Seite 23 beschrieben.
- ➔ Stehen bei DVB-Sendern weitere Sprachen oder DVB-Untertitel zur Verfügung, wird unter der Senderanzeige die Sprach- und Untertitelauswahl angezeigt. Siehe auch Seite 23: Weitere Auswahlmöglichkeiten bei DVB-Sendern.

### Mit den Zifferntasten der Fernbedienung



#### 1-stellige Sender

**Zifferntaste** eine Sekunde lang gedrückt halten, der Sender wechselt sofort.

Oder:

**Zifferntaste** kurz drücken, der Sender wechselt nach 2 Sekunden (bei bis zu 9 gespeicherten Sendern sofortiger Wechsel).



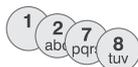
#### 2- und 3-stellige Sender

Erste (und zweite) **Zifferntaste** kurz drücken.

Die letzte **Zifferntaste** eine Sekunde gedrückt halten, der Sender wechselt sofort.

Oder:

Alle **Zifferntasten** kurz drücken, der Sender wechselt nach 2 Sekunden (bei bis zu 99 bzw. 999 gespeicherten Sendern sofortiger Wechsel).



#### 4-stellige Sender

Alle vier **Zifferntasten** kurz drücken, der Sender wechselt sofort.

➔ Sind Favoriten angewählt, wird mit den Zifferntasten auf den Sender in der Favoritenliste umgeschaltet (siehe Seite 19). Hierbei sind maximal zweistellige Sendernummern möglich.

➔ Wenn Sie einen Speicherplatz wählen, der nicht belegt ist, wird auf den nächsten vorhandenen Sender umgeschaltet.

## Mit der Senderübersicht

➔ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen, keine Favoriten angewählt:



**OK** Senderübersicht aufrufen.

Sortierung numerisch



**P+/P-** in den Seiten der Senderübersicht blättern.



➔➔ Zum nächsten Senderblock springen.



▲ ▼ ◀ ▶ Sender markieren.

Oder:

Mit **Zifferntasten** Nummer des Senders eingeben.

Der markierte Sender wird als kleines Bild angezeigt.

**OK** der markierte Sender wird aufgerufen.



**Blaue Taste:** Wechselt die Sortierung zwischen **numerisch** und **alphabetisch**.

Sortierung alphabetisch



Mit **Zifferntasten** Anfangsbuchstaben eingeben, wie bei einer Handy-Tastatur (siehe Seite 14).

Der erste Sender zum angegebenen Buchstaben wird markiert.

▲ ▼ ◀ ▶ Sender markieren.

**OK** der markierte Sender wird aufgerufen.



# Alltägliche Handhabung

## Mit den Favoritenlisten

Ihre Lieblingssender können Sie in 6 Favoritenlisten (z.B. für mehrere Benutzer) speichern und aufrufen. Jede Favoritenliste kann mit bis zu 99 Sendern belegt werden. Nach der Erstinbetriebnahme sind in der ersten Liste bereits 10 Sender aus der Senderübersicht gespeichert. Ändern Sie die Favoritenlisten nach Ihren Bedürfnissen (siehe **Favoritenlisten zusammenstellen / ändern** auf Seite 27).

Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



**OK** Senderübersicht aufrufen.



**Rote Taste:** Ruft Favoritenliste auf.

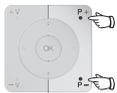


mit **Zifferntasten** Sender direkt markieren.

Oder:



▲ ▼ Sender markieren.



**P+/P-** in den Seiten der Favoritenliste blättern.

◀ ▶ andere Favoritenliste wählen.

Andere Favoritenlisten können nur gewählt werden, wenn diese auch Sender enthalten.

**OK** der markierte Sender wird aufgerufen.



**Rote Taste:** Zurück zur Senderübersicht.

**Grüne Taste:** Alle Sender der aktuell angewählten Favoritenliste anspielen.

**Gelbe Taste:** Favoritenlisten ändern, siehe Seite 27.

## Erläuterung zu den Favoritenlisten

Die erfolgte Auswahl mit der roten Taste (Favoritenliste) bleibt erhalten, bis mit der roten Taste wieder zurück auf die Senderübersicht geschaltet wird.

Sind Favoriten ausgewählt, erscheint in der Statusanzeige nach einem Senderwechsel hinter dem Sendernamen der Name der Favoritenliste.

## Erläuterung der Symbole hinter den Sendernamen:

- T** Digitaler DVB-T Sender (terrestrisch über Antenne)
- C** Digitaler DVB-C Sender (über Kabel)
- S** Digitaler DVB-S Sender (über Satellit)
- AV** Verschlüsselter Sender

## Videoquelle wählen

Bitte beachten Sie, dass die entsprechenden Geräte mit dem Geräte-Anschlussassistenten angemeldet wurden (siehe Seite 37).

## Über die AV-Auswahl



**AV-Auswahl** aufrufen.



◀ ▶ Gewünschtes Gerät bzw. Anschluss auswählen, **OK** umschalten.

Ein Signal von der ausgewählten Videoquelle sollte jetzt zu sehen sein.

## Über die Senderübersicht

Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



**OK** Senderübersicht aufrufen.  
Falls die Favoritenliste angezeigt wird, zuerst auf die Senderübersicht umschalten.

Bei numerischer Sortierung befinden sich die Anschlüsse bzw. Geräte immer am Anfang der Übersicht.

Bei alphabetischer Sortierung werden die Anschlüsse bzw. Geräte alphabetisch einsortiert.



▲ ▼ ◀ ▶ Anschluss/Gerät auswählen, **OK** umschalten.

# Alltägliche Handhabung

## Ton einstellen

### Ton aus-/einschalten



Ton aus;  
Ton ein: Taste erneut drücken oder Lautstärke **V+** einstellen.

### Lautstärke einstellen



**V+ / V-** Lautstärke lauter / leiser.

Der Lautstärkebalken wird kurz eingeblendet, wenn kein weiteres Menü angezeigt wird.

### Hörmodus einstellen



**Hörmodus** aufrufen.



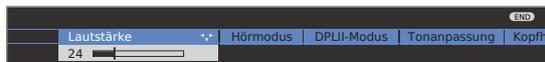
◀ ▶ Anzahl der Lautsprecher wählen, die Sie hören wollen.

### Weitere Toneinstellungen bei der Lautstärke-Einstellung und bei Hörmodus:

⇒ Solange der Lautstärkebalken oder die Auswahl der Lautsprecher bei Hörmodus noch zu sehen ist:



▲ weitere Toneinstellungen aufrufen.



◀ ▶ Toneinstellung auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.



◀ ▶ Änderungen vornehmen.

### Toneinstellungen über das TV-Menü

⇒ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.



**TV-Menü** aufrufen.



◀ ▶ **Ton** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ gewünschte Toneinstellung auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ Änderungen vornehmen.

### Erläuterungen zu den Toneinstellungen:

**Hörmodus** Anzahl der Lautsprecher wählen, die Sie hören wollen. Die Auswahl ist abhängig von den angeschlossenen Tonkomponenten (ab Seite 41) und vom übertragenen Tonsignal.

⇒ Erscheint die Anzahl der Lautsprecher in Klammern, wird der Ton fehlender Lautsprecher von den vorhandenen Lautsprechern (virtuell) mit übertragen.

**optimal** Das momentan wiedergegebene Tonsignal wird mit der idealen Lautsprecheranzahl ausgegeben.

**1** Wiedergabe des Center-Tons oder Mono (links/rechts).

**2** Wiedergabe des Front-Tons (L/R Stereo).

**3** Wiedergabe des Front- und Center-Tons.

**4** Wiedergabe des Front- und Surround-Tons.

**5** Wiedergabe des Front-, Surround- und Center-Tons.

**Verstärker** Wiedergabe über einen externen HiFi-Verstärker. Auswahl nur möglich, wenn im Tonkomponenten-Assistenten ein Verstärker ausgewählt wurde (siehe Seite 46).

⇒ Die Anzahl der Lautsprecher können Sie auch mit den Zahlentasten der Fernbedienung eingeben.

**Tonanpassung** Sprache, Klassik, Pop, persönlicher Musik- und Filmklang.

**Kopfh.-Lautst.** Kopfhörer-Lautstärke einstellen.

**Loudness** Gehörliche Anhebung hoher und tiefer Töne bei geringer Lautstärke.

**Dolby PLII-Modus** Hier können Sie die Dolby Pro Logic II-Klangeinstellungen für Film, Musik, Matrix sowie persönliche Einstellungen vornehmen. Der Menüpunkt erscheint nur bei bestimmten Hörmodus-Einstellungen.

**weitere ...** mit **OK** aufrufen.

**Ton Lautsprecher/ Kopfhörer** Auswahlmöglichkeit Mono/Stereo bzw. Ton 1 oder Ton 2 bei Zweiton-Sendungen getrennt für Lautsprecher und Kopfhörer. Nur bei analogen Sendern verfügbar.

**Lautst.-Automatik** Lautstärkeunterschiede verringern, z.B. bei zu lauten Werbeblöcken.

**AV-Ausgangston** Tonauswahl bei Zweiton-Sendungen.

**Max. Lautstärke** Maximal einstellbare Lautstärke festlegen.

**Einschaltlautstärke** Lautstärke vorgeben, die nach dem Einschalten des TV-Gerätes mit dem Netzschalter eingestellt ist. Dies betrifft nicht das Einschalten aus dem Bereitschaftsbetrieb.

**Lautstärkeanpassung für Sender** Die Lautstärke der einzelnen Sender kann unterschiedlich sein. Ist der Ton gegenüber anderen Sendern zu laut oder zu leise, passen Sie die Lautstärke an. Bei geöffnetem Menü können Sie mit **P+ / P-** die Sender nacheinander auswählen und bequem jeden einzelnen Sender angleichen.

**Balance** Stereo-Balance so einstellen, dass der Lautstärkeindruck von rechts und links gleich ist.

# Alltägliche Handhabung

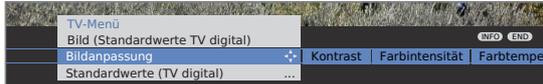
## Bild einstellen



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Bild** auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.



- ◀ ▶ gewünschte Bildfunktion auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ Änderungen vornehmen.

### Erläuterungen zu den Bildeinstellungen:

**Bildanpassung** Wechseln der Bildeinstellungen zwischen Standard- und persönlichen Werten.

**Kontrast** Kontrast einstellen.

**Farbintensität** Farbe einstellen.

**Farbtemperatur** Wärmeren oder kälteren Farbton für Bild einstellen.

**Helligkeit** Bild-Helligkeit einstellen.

**Schärfe** Konturschärfe des Bildes einstellen.

**DNC** Beseitigt oder reduziert Rauschen im Bild.

**weitere ...** mit **OK** aufrufen.

**Image+** Bildverbesserung ein/aus und Demo-Modus für Image+.

**Bildformat** Bildformat einstellen (siehe Seite 22).

**Bild vert. verschieben** Bild vertikal verschieben (siehe Seite 22).

**Auto-Format** Automatische Erkennung und Einstellung des Bildformats bei Cinemascope oder Breitwandfilmen.

**DMM** Bewegungsruckeln vermindern.

**Automatische Dimmung** Das Fernsehbild passt sich der Umgebungshelligkeit an. Hierbei wird auch eine Reduzierung der Leistungsaufnahme des Gerätes erreicht.

### Standard- / Persönliche Werte für Bildanpassung



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Bild** auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Bildanpassung** auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.



- ◀ ▶ gewünschte Werte für Bild auswählen,
- OK** ausgewählte Werte für Bild aufrufen.

### Erläuterungen zur Bildanpassung:

Eigene Einstellungen von Kontrast, Farbintensität, Farbtemperatur, Helligkeit, Schärfe und digitaler Rauschunterdrückung werden in den persönlichen Werten abgelegt. Dabei gibt es für jede Signalquelle (TV analog, TV digital, HD analog, HD digital, PC, PhotoViewer) jeweils eigene persönliche Werte.

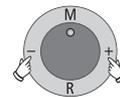
Durch Auswahl von **Standardwerte** werden die Bildeinstellungen für die jeweils gerade aktive Signalquelle auf Werkswerte zurückgesetzt.

Zur Erläuterung der Signalquellen siehe Glossar: **Signaleingangsgruppen**.

Im Stichwortverzeichnis des TV-Gerätes können unter **Rücksetzen Bild/Ton** bzw. **Werkswerte Bild/Ton** alle Bild- und Ton-anpassungen in einem Schritt für alle Signalquellen auf die Werkswerte zurückgesetzt werden.

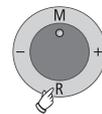
## Ohne Fernbedienung bedienen

### Sender am TV-Gerät wechseln



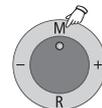
+ / - Sender auf / ab.

### Radio ein-/ausschalten oder auf Radio umschalten



**R** Radio ein, bzw. umschalten zwischen TV und Radio.

### TV-Menü am Gerät aufrufen



**M** Menü **Bedienung am Gerät** aufrufen,



- / + Funktion auswählen.

► **Service** ist für den Kundendienst bestimmt.

**M** oder **R** in die Menüzeile darunter wechseln,  
- / + Änderungen vornehmen.

**M** eine Menüzeile nach oben wechseln,  
- / + andere Funktion auswählen.

# Alltägliche Handhabung

## Tastenfunktionen

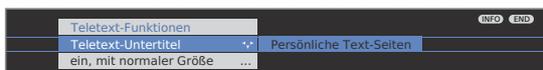
Jede Betriebsart des TV-Gerätes (TV, Radio, Teletext, EPG, PIP, PhotoViewer und DR-Archiv) verfügt über ein eigenes Menü und eigene Funktionen der Farbtasten. Die Funktion der Farbtasten wird jeweils unten in den Menüs und Assistenten angezeigt.

Nachfolgend sind einige Tastenfunktionen aufgeführt, die Sie im TV-Betrieb bei der alltäglichen Handhabung Ihres TV-Gerätes benötigen.

### Funktionen der Farbtasten im TV-Betrieb

    **Rote Taste:** Digital Recorder: DR-Archiv ein/aus.

    **Grüne Taste:** Menü **Teletext-Funktionen** aufrufen.



- ◀ ▶ **Teletext-Untertitel** oder **Persönliche Text-Seiten** wählen.
- ▼ Bei **Teletext-Untertitel** in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ Größe der Teletext-Untertitel auswählen,
- OK** Teletext-Untertitel einblenden.  
(Anzeige nur, wenn Untertitel verfügbar sind).



**END:** Teletext-Untertitel aus, oder im Menü **aus** wählen.



**OK** bei **Persönliche Text-Seiten** ruft die Übersicht der Teletext-Seiten bzw. direkt die Teletextseite auf, falls nur eine Seite vorgemerkt ist. (Seiten definieren siehe Seite 33).

    **Gelbe Taste:** Wechsel zum zuletzt gesehenen Sender. Mit dieser Taste können Sie schnell zwischen zwei Sendern hin- und herschalten.

    **Blaue Taste:** Programminfo anzeigen.



### Daueranzeige der Uhrzeit



Zweimal in kurzer Abfolge drücken, Uhrzeit wird dauerhaft eingeblendet.



 oder **END:** Uhrzeit ausblenden.

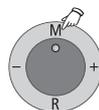
### Bildformat wählen



**Bildformat-Taste** so oft drücken, bis gewünschtes Bildformat markiert ist oder mit



◀ ▶ gewünschtes Bildformat wählen.



Das Bildformat **Panorama** kann zwischen proportional richtiger und formatfüllender Darstellung umgestellt werden. Bei proportional richtiger Darstellung sind links und rechts vom Bild dunkle Ränder sichtbar.

Umstellen: Am Gerät Taste **M** gedrückt halten, gleichzeitig auf der Fernbedienung die Taste **Bildformat** kurz drücken.



Zurückstellen: Gleiche Tastenkombination erneut drücken.

### Erläuterungen zu den Bildformaten:

► Die Einstellmöglichkeiten sind abhängig vom übertragenen Bildinhalt.

16:9 Proportional richtige Darstellung von 16:9-Sendungen.

4:3 Proportional richtige Darstellung von 4:3-Sendungen.

**Panorama** Proportional richtige oder formatfüllende Darstellung (Auslieferungszustand) von 4:3-Sendungen auf dem 16:9-Bildschirm. Sender-Logo und Untertitel bleiben sichtbar. Umstellung des Panorama-Modus siehe oben.

**Cinema** Proportional richtige, formatfüllende Darstellung von 4:3-Sendungen auf 16:9-Bildschirmen. Senderlogo und Untertitel meistens nicht sichtbar.

**Zoom** Proportional richtige Darstellung. Maximale Vergrößerung des Bildes.

**PALplus** Ist eine vom Sender gelieferte 4:3 kompatible 16:9-Bildübertragung, die automatisch erkannt wird.

Wird ein hochauflösendes Bildsignal am TV-Gerät dargestellt oder über die Schnittstellen PC IN, HDMI1/DVI, HDMI2/DVI oder COMP. IN eingespeist, können die Bildformate 16:9 TV, 4:3 TV sowie 16:9 PC, 4:3 PC und Zoom eingestellt werden.

### Bild vertikal verschieben

► Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



▲ ▼ Bild nach oben/unten verschieben.

Um Untertitel oder Nachrichtenticker sichtbar zu machen, die abgeschnitten werden, lässt sich das Bild bei den Bildformaten **Panorama**, **Cinema** und **Zoom** (nicht bei hochauflösendem Signal) mit den **Pfeiltasten** ▲ ▼ nach oben oder unten verschieben.

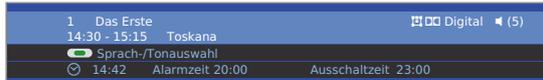
# Alltägliche Handhabung

## Statusanzeige

➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.

END

**END:** Statusanzeige ein- / ausblenden.



In den oberen zwei Zeilen sehen Sie die Nummer und den Namen des Senders und den Titel der gerade laufenden Sendung (falls verfügbar) und die Tonkennung.

Unten eingeblendet erscheint abhängig vom DVB-Sender eine Auswahl (siehe rechte Spalte), die Uhrzeit und, falls aktiviert, die Alarmzeit und Ausschaltzeit.

## Erläuterungen zu den Symbolen für die Tonkennung:

Übertragenes Tonsignal:

Mono Mono-Tonübertragung analog

2-Ton Zweiton-Übertragung (Ton1/Ton2) analog

Stereo Stereo-Tonübertragung analog oder digital (PCM)

 Digital Dolby Digital-Tonübertragung (DD)

dts dts-Tonübertragung

MPEG MPEG-Tonübertragung

 PLII Dolby Pro Logic II-Tonübertragung

Übertragene Tonkanäle:

 DD / dts 1.0 / Mono

 DD / dts / MPEG 2.0

 DD / dts 3.0

 DD / dts 4.0

 DD / dts 5.0

 DD / dts 2.1

 DD / dts 3.1

 DD / dts 4.1

 DD / dts 5.1

Ausgewählter Hörmodus:

 1 Wiedergabe des Center-Tons oder Mono (links/rechts).

 2 Wiedergabe des Front-Tons (L/R Stereo).

 3 Wiedergabe des Front- und Center-Tons.

 4 Wiedergabe des Front- und Surround-Tons.

 5 Wiedergabe des Front-, Surround- und Center-Tons.

➡ Erscheint die Anzahl der Lautsprecher in Klammern, wird der Ton fehlender Lautsprecher von den vorhandenen Lautsprechern (virtuell) mit übertragen. Für die virtuelle Darstellung wird der von Dolby entwickelte Dolby Virtual Speaker (VS Modus) aktiviert.

## Weitere Auswahlmöglichkeiten bei DVB-Sendern

In der Statusanzeige können, je nach DVB-Programmanbieter, für die einzelnen Sendungen zusätzliche Auswahlmöglichkeiten angeboten werden.

➡ Wenn Sie während der eingeblendeten Statusanzeige eine der **Farbtasten** oder die **TEXT-Taste** drücken, wird das zugehörige Auswahlmenü angezeigt.

➡ Die Auswahlzeile wird auch dann automatisch kurz angezeigt, wenn eine neue Sendung mit anderen Optionen als bei der vorherigen Sendung beginnt oder wenn auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.

Folgende Optionen sind dabei möglich:

    **Rote Taste:** Kanalauswahl bei Multikanalanbietern

**Grüne Taste:** Sprach-/Tonauswahl

**Gelbe Taste:** Zeitauswahl

**Blaue Taste:** Jugendschutz

TEXT

**TEXT:** DVB-Untertitel

Die Auswahlmenüs sind nur so lange verfügbar, wie die Statusanzeige eingeblendet ist. Sie können diese aber erneut aufrufen, indem Sie die **END-Taste** drücken.

## Erläuterungen zu den Auswahlmöglichkeiten:

DVB-Untertitel Die Untertitel-Auswahl bezieht sich ausschließlich auf DVB-Untertitel und wird nicht von allen Sendern angeboten. Viele Sender übertragen Untertitel nur mittels Teletext.

Sie können generelle Einstellungen für DVB-Untertitel unter **TV-Menü** → **Einstellungen** → **Sonstiges** → **DVB-Untertitel** vornehmen.

# Sender verwalten

## TV-Sender

Über das TV-Menü lassen sich verschiedene Optionen zur Senderverwaltung erreichen. Beispielfhaft erfolgt die Beschreibung für TV-Sender. Für Radio-Sender gilt das gleiche, nur dass dafür im Radio-Betrieb das Radio-Menü aufgerufen wird (siehe auch Seite 36).

➡ Sender verwalten ist nicht möglich, solange eine programmierte Timeraufnahme noch nicht ausgeführt wurde.

### Sender suchen/aktualisieren – Suchassistent

Bei der Suche/Aktualisierung mit dem Suchassistenten wird nach neuen Sendern gesucht, die noch nicht gespeichert sind.

➡ Möchten Sie alle vorhandenen Sender löschen und automatisch neu suchen lassen, müssen Sie die Erstinbetriebnahme wiederholen (siehe Seite 11).

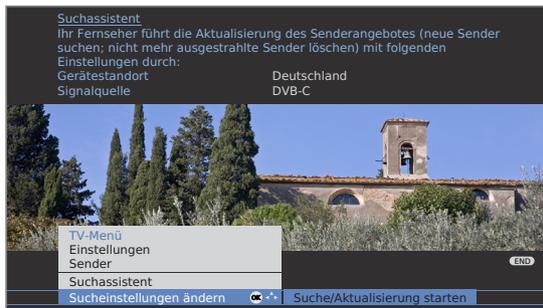
MENU



TV-Menü aufrufen.

- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Suchassistent** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

Im oberen Info-Text werden jetzt die aktuellen Sucheinstellungen angezeigt:



Wenn Sie diese Sucheinstellungen ändern möchten:



- ◀ ▶ **Sucheinstellungen ändern** auswählen,  
**OK** Assistent fragt Sucheinstellungen ab.

Wenn Sie mit diesen Vorgaben einverstanden sind:

- ◀ ▶ **Suche/Aktualisierung starten** auswählen,  
**OK** Suchlauf starten.



**Rote Taste:** Laufende Suche/Aktualisierung abbrechen.

### Erläuterungen zu einigen Sucheinstellungen:

**Gerätestandort** Für länderspezifische Voreinstellungen und die Sendersortierung das Land auswählen.

**Signalquelle** Wählen Sie hier Antenne, Kabel oder Satellit, je nachdem, wo Sie nach neuen Sendern suchen wollen. Hier ist auch eine Konfiguration der DVB-T und DVB-S Antennen über die grüne Taste aufrufbar (siehe Seite 12).

**Antenne/Kabel TV-/Farbnorm** Mit der Wahl des Gerätestandortes wird die gebräuchliche TV-/Farbnorm voreingestellt. Nur verändern, wenn Sender mit anderen Normen gesucht werden sollen.

**Verschlüsselte Sender** Sie können angeben, ob bei der Suche/Aktualisierung verschlüsselte Sender gesucht werden sollen. Wählen Sie **ja**, dann werden auch verschlüsselte Sender gesucht. Allerdings können diese Sender nur in Verbindung mit einem CA-Modul und einer entsprechenden Smart Card empfangen werden. Fragen Sie Ihren Fachhändler, welche Smart Card Sie für den Empfang bestimmter Sender benötigen. Die Handhabung des CA-Moduls ist auf Seite 34 beschrieben.

**DVB-T Suchverfahren** Wenn Sie den Suchlauf unabhängig vom Kanalraster durchführen wollen, dann wählen Sie bei Suchverfahren **Frequenzsuche**.

**DVB-C Einstellungen** Mit der Wahl des Gerätestandortes werden die gebräuchlichen Einstellungen voreingestellt. Verändern sie diese nur, wenn Ihnen andere Symbolraten und Modulationsarten bekannt sind oder für Ihr Kabelnetzwerk die Angabe der Netzwerk-ID notwendig ist (Informationen erhalten sie von Ihrem Kabelbetreiber).

Wenn Sie den Suchlauf unabhängig vom Kanalraster durchführen wollen, dann wählen Sie bei Suchverfahren **Frequenzsuche**.

**DVB-S Symbolrate** Die Symbolrate ist vom Satellitenanbieter vorgegeben und muss in der Regel nicht angepasst werden.

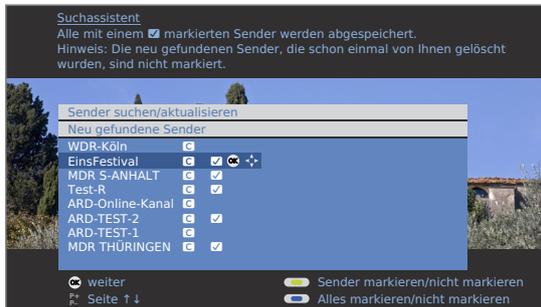
# Sender verwalten

## Sender suchen/aktualisieren – Behandlung von neuen und nicht mehr gefundenen Sendern

Nachdem die automatische Suche/Aktualisierung abgeschlossen ist, wird die Anzahl der neu gefundenen Sender angezeigt.



**OK** Liste der neu gefundenen Sender.



▲ ▼ ◀ ▶ Sender auswählen,



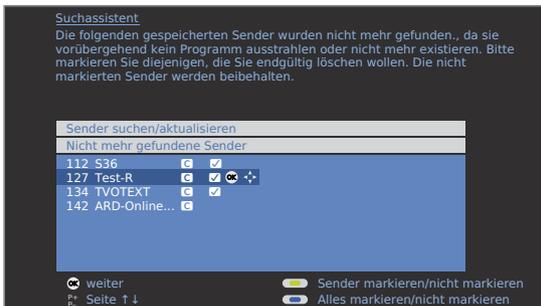
**Gelbe Taste:** Sender markieren / nicht markieren

**Blaue Taste:** Alles markieren / nicht markieren

**OK** speichert die markierten Sender ab.

Im Anschluss wird, falls vorhanden, eine Liste der Sender angezeigt, die gespeichert sind, aber vorübergehend kein Programm ausstrahlen oder nicht mehr existieren.

Vor dem Sender steht die Nummer des verwendeten Speicherplatzes. Bitte markieren Sie diejenigen Sender, die Sie endgültig löschen wollen.



▲ ▼ ◀ ▶ Sender auswählen,



**Gelbe Taste:** Sender markieren / nicht markieren

**Blaue Taste:** Alles markieren / nicht markieren

**OK** löscht die markierten Sender.



**END:** Suchassistent beenden.

## Sender suchen/aktualisieren – manuelle Suche



**TV-Menü** aufrufen.



◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Sender** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Manuell einstellen** auswählen,  
**OK** Eingabefeld aufrufen.

In den folgenden Zeilen können Sie die Daten des Senders eingeben bzw. verändern:



Oder:



**Blaue Taste:** Startet **Suchlauf** und sucht nächsten Sender.

**Rote Taste:** Speichert Sender.

➡ Es können nur Sender für die gewählte Signalquelle gespeichert werden, die noch nicht in der Senderübersicht vorhanden sind.

➡ Sender, die bereits für die gewählte Signalquelle in der Senderübersicht vorhanden sind, werden mit Stationsnummer und Namen grau hinterlegt angezeigt. Diese Sender können mit der **roten** Taste nur überschrieben werden.

## Erläuterungen zu einigen Sucheinstellungen:

Je nach gewählter Signalquelle sind verschiedene Einstellungen möglich. Einige Einstellungen wurden bereits bei der Erstinbetriebnahme erläutert (siehe ab Seite 11).

**Signalquelle** Auswahl des Bereiches, in dem Sie Sender suchen wollen.

**Kanal** Direkte Eingabe des Kanals.

**Frequenz** Direkte Eingabe der Senderfrequenz.

**TV-Norm** Eingabe der TV-Norm des Senders, (B/G, I, L, D/K, M, N).  
Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.

**Farbnorm** Eingabe der Farbnorm des Senders, (PAL, SECAM, NTSC-V, PAL60, Autom.).  
Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.

# Sender verwalten

## Sender ändern – löschen, verschieben, umbenennen, wiederherstellen

➡ **Sender ändern** ist auch aufrufbar über die Senderübersicht (Seite 18).



**TV-Menü** aufrufen.



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender ändern** auswählen,  
**OK** Liste mit Sendern aufrufen.



Von diesem Menü aus können Sie Sender löschen, verschieben, umbenennen oder wiederherstellen.



◀ ▶ ▲ ▼ oder **Zifferntasten**:  
den entsprechenden Sender auswählen.  
Bei Bedarf mit **P+ / P-** blättern.

## Sender löschen



**Rote Taste**: Leitet **Sender löschen** ein.



- ▲ ▼ Gegebenenfalls mehrere Sender markieren,  
**OK** Löschen ausführen.

## Sender verschieben / Reihenfolge ändern

- ➡ Sender können nur innerhalb des Blockes ihrer Signalquelle umsortiert werden.
- ➡ Sender mit LCN können nicht umsortiert werden.



**Gelbe Taste**: Leitet **Sender verschieben** ein.



- ▲ ▼ Gegebenenfalls mehrere Sender markieren,  
**OK** Markieren beenden,
- ▲ ▼ Einfügeposition auswählen, ab der die markierten Sender eingeschoben werden,  
**OK** Verschieben ausführen.

## Sender umbenennen

➡ DVB-Sender, bei denen der Sendername mit übertragen wird, können nicht umbenannt werden. In diesem Fall ist die Funktion **umbenennen** ausgeblendet.



**Blaue Taste**: Startet **Sender umbenennen**.

Unter dem 1. Buchstaben des Namens sehen Sie einen Strich für die aktuelle Eingabeposition.



- ▶ Eingabeposition um eine Stelle nach rechts (auch für Leerzeichen).
- ◀ Eingabeposition um eine Stelle nach links (löscht das Zeichen davor).



Mit den Zifferntasten der Fernbedienung nacheinander die Buchstaben eingeben. Drücken Sie, wie bei einer Handy-Tastatur, eine Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die verfügbaren Buchstaben sind jeweils auf den Tasten aufgedruckt. Mit der Taste 1 können verschiedene Sonderzeichen angewählt werden.



**Grüne Taste**: Umschaltung Groß- / Kleinschreibung.



**OK** neuen Namen abspeichern.

## Sender wiederherstellen

Die aus der Senderübersicht gelöschten Sender können wiederhergestellt werden.



**Grüne Taste**: Leitet **Sender wiederherstellen** ein.



- ▲ ▼ ◀ ▶ Sender auswählen,  
**OK** Sender wird wiederhergestellt.

Der wiederhergestellte Sender wird entsprechend seiner Signalquelle am Ende des jeweils zugehörigen Signalblockes einsortiert.

# Sender verwalten

## Favoritenlisten zusammenstellen / ändern

Jede Favoritenliste kann mit bis zu 99 Sendern belegt werden. Sie können die Favoritenlisten nach Ihren Bedürfnissen (z.B. Spartenlisten) zusammenstellen. Weitere Benutzer dieses TV-Gerätes können eigene Favoritenlisten anlegen.

Die Favoritenlisten haben auch den Vorteil, dass Sie Sender verschiedener Signalquellen in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge ablegen können.

► **Favoriten ändern** ist auch aufrufbar über die Favoritenliste. (Seite 19).



**TV-Menü aufrufen.**



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Favoriten auswählen/ändern** markieren,
  - OK Liste aller Sender und zuletzt aktive Favoritenliste aufrufen.



**Grüne Taste:** nächste Favoritenliste wählen.

### Favoritenliste umbenennen

► Favoritenliste (rechte Spalte) muss ausgewählt sein. Falls nicht, mit ▶ die Liste wechseln.

**Blaue Taste:** Startet **Favoritenliste umbenennen**.



**Zifferntasten:** neuen Namen eingeben (Vorgehensweise wie bei Sender umbenennen, siehe Seite 26).



**OK** neuen Namen abspeichern.

### Sender zur Favoritenliste hinzufügen

► Alle Sender (linke Spalte) muss angewählt sein. Falls nicht, mit ◀ die Liste wechseln.



**P+/P-** Bei Bedarf in den Seiten der Senderliste blättern.



▲ ▼ Sender markieren oder mit **Zifferntasten** (bei alphabetischer Sendersortierung geben Sie den Anfangsbuchstaben ein) den Sender auswählen, der als Favorit in die Favoritenliste übertragen werden soll.



**OK** überträgt den Sender in die Favoritenliste. Der neue Sender wird am Ende der Favoritenliste eingefügt. Verfahren Sie in gleicher Weise mit weiteren Sendern.

### Sender aus Favoritenliste löschen

► Favoritenliste (rechte Spalte) muss ausgewählt sein. Falls nicht, mit ▶ die Liste wechseln.



▲ ▼ zu löschenden Sender markieren.

**OK** markierten Sender aus Favoritenliste entfernen.

Oder:



**Rote Taste:** Leitet **Favoritenliste leeren** ein.



**OK** Liste leeren bestätigen.

### Sender in der Favoritenliste verschieben / Reihenfolge ändern

► Favoritenliste (rechte Spalte) muss ausgewählt sein. Falls nicht, mit ▶ die Liste wechseln.



▲ ▼ zu verschiebenden Sender markieren.



**Gelbe Taste:** Leitet **Sender verschieben** ein.



▲ ▼ Einfügeposition auswählen, an der der markierte Sender eingeschoben werden soll.



Die Einfügeposition kann auch mit den Zifferntasten ausgewählt werden.



**OK** Verschieben ausführen.

# Bild im Bild

## Bild im Bild (Picture in Picture / PIP)

Als Bild im Bild-Funktion bezeichnet man die gleichzeitige Darstellung von zwei unterschiedlichen Bildern.

- ⇒ Eine gleichzeitige Darstellung von zwei HDTV-Signalen ist nicht möglich.
- ⇒ Eine gleichzeitige Darstellung von zwei verschlüsselten Sendern ist nicht möglich.
- ⇒ Bei laufender Aufnahme ist Bildtausch und Senderwahl eingeschränkt.

### Ihr TV-Gerät unterscheidet zwei PIP-Darstellungsarten:

**Split-Screen** Hierbei wird der Bildschirm in der Mitte geteilt und das zusätzliche PIP-Bild auf der rechten Seite des Bildschirms dargestellt. Beide Bilder werden horizontal gestaucht und teilen sich den Bildschirm zur Hälfte.

**Kleinbild** Hierbei wird in das TV-Bild ein kleines PIP-Bild eingeblendet.

### Die PIP-Bedienung unterscheidet zwei Funktionalitäten:

**Standard-PIP** Sender für PIP- und TV-Bild beliebig frei wähl- und austauschbar (Farbtasten haben PIP-spezifische Bedeutung, siehe unten).

**iPIP** Beim Drücken der **PIP-Taste** wird der Sender des TV-Bildes ins PIP-Bild geschoben. Der Sender des TV-Bildes ist jetzt frei wählbar. Beim erneuten Drücken der **PIP-Taste** wird das PIP-Bild wieder zum TV-Bild und das PIP-Fenster wird wieder geschlossen.

### Bild im Bild-Modus starten und beenden

 PIP-Bild ein- / ausblenden.

In der Funktionalität Standard-PIP zeigt ein grüner Rahmen an, dass sich die Senderauswahl auf das PIP-Bild auswirkt. Ein weißer Rahmen bedeutet, dass sich die Bedienung auf das Hauptbild bezieht. Ist der Rahmen blau, ist das Senderanspielen im PIP-Bild aktiv. Ist die Funktionalität iPIP aktiviert, ist dies durch einen orangenen Rahmen gekennzeichnet.

### Standard-PIP-Bedienung:

#### PIP-Bild als Standbild

⇒ Der Rahmen ist grün, wenn nicht, **grüne Taste** drücken.

 **Rote Taste:** Standbild im PIP ein / aus.

### Inhalte von PIP- und Hauptbild tauschen

⇒ Der Rahmen ist grün, wenn nicht, **grüne Taste** drücken.

 **Gelbe Taste:** tauscht Inhalte von TV-Bild und PIP-Bild aus.

### Sender des PIP-Bildes wählen

⇒ Der Rahmen ist grün, wenn nicht, **grüne Taste** drücken.

Wie üblich den Sender wählen.



### Sender des Hauptbildes wählen

⇒ Der Rahmen ist weiß, wenn nicht, **grüne Taste** drücken.

Wie üblich den Sender wählen.



### Sender anspielen im PIP-Bild

⇒ Der Rahmen ist grün, wenn nicht, **grüne Taste** drücken.

 **Blaue Taste: Sender anspielen** starten. Der Rahmen wird blau, die Sender wechseln jetzt automatisch.

 **Blaue Taste: Sender anspielen** stoppen. Der Rahmen wird wieder grün.

# Bild im Bild

## Bild im Bild-Modus (PIP) konfigurieren

Im PIP-Menü stellen Sie den PIP-Typ (Split Screen oder Kleinbild), PIP-Funktionalität (Standard-PIP oder iPIP) und die Position des Kleinbildes ein.

### PIP-Menü starten

- ➔ PIP-Modus gestartet, wenn nicht, **PIP-Taste** drücken.
- ➔ Der Rahmen ist grün, wenn nicht, **grüne Taste** drücken.

MENU

PIP-Menü aufrufen.



### Auf Kleinbild / Split Screen umstellen

➔ PIP-Menü geöffnet.



- ◀ ▶ **Typ** auswählen, ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Kleinbild** oder **Split Screen** auswählen.

### Position des PIP-Kleinbildes verändern

➔ Es ist außer der evtl. eingeblendeten Statuszeile keine weitere Einblendung auf dem Bildschirm zu sehen.



▲ ▼ ◀ ▶ PIP-Bild in eine der Bild-Ecken verschieben.

Die Position des Kleinbildes kann auch im PIP-Menü unter **Position** ausgewählt werden.

### Auf iPIP- / Standard-PIP-Funktionalität umstellen

➔ PIP-Menü geöffnet.



- ◀ ▶ **Funktionalität** auswählen, ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **iPIP** oder **Standard-PIP** auswählen.  
Bei iPIP ist der Rahmen um das PIP-Bild orange.

### iPIP-Bedienung:

PIP

Bei eingestellter iPIP-Funktionalität wird mit Drücken der **PIP-Taste** das gerade angezeigte TV-Bild zum PIP-Bild. Für das TV-Bild können Sie andere Sender wählen und behalten trotzdem das PIP-Bild im Auge. So können Sie Werbung oder Programmteile vorübergehend ins PIP-Bild „verbannen“.

PIP

Das PIP-Bild wird wieder zum TV-Bild (PIP aus).

# Elektronische Programmzeitung

## Elektronische Programmzeitung – EPG

EPG steht für Electronic Programme Guide und liefert Ihnen die Programminformationen auf den Bildschirm. Sie können mit diesem System wie in einer Zeitschrift blättern und sich über das aktuelle Programm informieren. Außerdem lassen sich Sendungen nach bestimmten Themen sortieren, Sendungen vormerken und auch Aufnahmen programmieren.

### EPG starten und beenden

EPG

EPG ein- / ausschalten.

- Beim ersten Start von EPG führt Sie ein Assistent durch die notwendigen Voreinstellungen. Falls Sie Analog-Empfang haben, führen Sie danach bei analogen Sendern die Datenerfassung durch (siehe nächste Seite).



Die Anzeige der Programmzeitung ist in zwei Bereiche unterteilt. Durch bestimmte Vorgaben (oben) wird die Programmliste (unten) beeinflusst.



**Blaue Taste:** Wechselt zwischen den oberen Vorgabezeilen **Datum, ..., Themen** und der unteren Programmliste.

### Umschalten und Vormerken mit der Programmliste

- In der Programmliste sind zunächst alle jetzt laufenden Sendungen aufgelistet.
- Sie befinden sich unten in der Programmliste, wenn nicht, **blaue Taste** drücken.



▼ ▲ Sendung auswählen,  
**OK** ansehen / vormerken.

**ansehen** Die Sendung läuft bereits, das TV-Gerät schaltet zu der markierten Sendung um.

**vormerken** Die Sendung hat noch nicht begonnen und wird vormerkbar. Ein  erscheint vor der Sendung. Das TV-Gerät schaltet zu Sendungsbeginn automatisch um oder, falls im EPG-Menü eingestellt (Seite 31), aus dem Standby-Modus ein.

### Die Programmliste anpassen

- Die Auswahl befindet sich oben bei den Vorgaben, wenn nicht, **blaue Taste** drücken.



- ▼ ▲ **Datum, Zeit, Sender** oder **Themen** auswählen.
- ◀ ▶ Innerhalb der jeweiligen Zeile Vorgaben auswählen.



**Beispiel** Wenn Sie die nächsten Nachrichten suchen, wählen Sie das heutige Datum, für die Zeit **demnächst**, bei Sender **alle** und bei Themen **News**. Dann werden Ihnen in der Programmliste darunter alle Nachrichtensendungen aufgelistet, die zukünftig beginnen.

**Zeiteingabe** Wenn die Zeile **Zeit** gewählt ist, können Sie mit den Zifferntasten der Fernbedienung die Zeit eingeben, ab der die Sendungen angezeigt werden sollen. Innerhalb des gewählten Zeitfensters werden die Sendungen passend zur Reihenfolge der Senderübersicht sortiert.

**Sender** Wurde eine Favoritenliste ausgewählt, werden in der Programmliste nur die Sendungen von Sendern aus der Favoritenliste angezeigt. Wurde „...“ ausgewählt, kann ein einzelner Sender ausgewählt werden. Nur die Sendungen dieses Senders werden dann angezeigt.

**Tipp** Bevor Sie mit der **blauen Taste** die oberen Auswahlzeilen verlassen, wählen Sie gezielt eine der Zeilen vor. Wenn Sie dann zur Programmliste zurückschalten, können Sie mit ◀ ▶ diese Menüzeile verändern, ohne die Programmliste verlassen zu müssen. Haben Sie **Zeit** markiert, können Sie mit den Zahlentasten der Fernbedienung die Zeit eingeben, ab der die Sendungen angezeigt werden sollen.

### In der Programmliste blättern



**P+ / P-** seitenweise zurück- / vorblättern.

Bei den Vorgaben für **Datum** und **Zeit** werden Sie beim Blättern Veränderungen sowohl in der Zeit als auch beim Datum sehen. Das Blättern in der Programmliste ist auch möglich, wenn sich die Auswahl oben in den Vorgaben befindet.

# Elektronische Programmzeitung

## Weitere Informationen zu den Sendungen aufrufen

➔ Zu manchen Sendungen werden Kurzinformationen unter der Programmliste der Sendungen eingeblendet.



Detail-Informationen können Sie mit der **TEXT-Taste** aufrufen, wenn diese durch das TEXT-Symbol unten links angeboten werden.

## Aufnahme für einen Recorder programmieren

➔ Die Auswahl befindet sich unten in der Programmliste, wenn nicht, **blaue Taste** drücken.



▼ ▲ Gewünschte Sendung markieren.



**Rote Taste:** Startet Aufnahme-Assistent.

Timer-Daten bei Bedarf abändern oder bestätigen (siehe Seite 48, „Der direkte Weg zur Aufnahme“).

Anschließend steht in der Programmliste zur Kennzeichnung ein **roter Punkt** vor dieser Sendung.



**Rote Taste:** Löscht die bereits programmierte Aufnahme der rot markierten Sendung aus dem Timer.

Wurden die Timer-Daten an einen externen Recorder übertragen, muss der Timer dort gelöscht werden.

## EPG konfigurieren

### EPG-Menü starten

➔ EPG-Modus ist gestartet, wenn nicht, **EPG-Taste** drücken.



**EPG-Menü** aufrufen.



Einstellungen im EPG-Menü:

**Anbietersauswahl** (nur bei analogen Sendern), **Senderauswahl**, **Datenerfassung**, **Bei Vormerkung TV einschalten**.

### Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im EPG-Menü:

**Anbietersauswahl** Bei **analogem TV-Empfang** gibt es möglicherweise verschiedene Anbieter, die EPG-Daten für bestimmte Senderpakete übertragen. Um ein anderes Senderangebot zu bekommen, können Sie den Anbieter über die **Anbietersauswahl** wechseln. Wenn der Anbieter, den Sie suchen, nicht in der Liste aufgeführt ist, führen Sie mit der **gelben Taste** einen **Anbietersuchlauf** durch.

Die von dem Anbieter angebotenen Sender werden in einer Liste angezeigt.

**Senderauswahl** Sie können bestimmte Sender aus der Programmzeitung entfernen. Dazu müssen Sie diese in der **Senderauswahl** deaktivieren. Zunächst sind alle Sender, für die Programminformationen geliefert werden können, mit  markiert. Sender ohne  werden in der Programmzeitung nicht berücksichtigt.

Mit den Farbtasten können Sie einzelne Sender markieren bzw. entfernen, alle Sender auf einmal markieren oder nur die Sender der Favoritenlisten markieren.

Markierung der Sender nach Empfangsbereichen:

**E** analoge Sender über Antenne/Kabel, für die Daten vom aktuellen Anbieter geliefert werden.

**T** digitale terrestrische Sender DVB-T,

**C** digitale Kabelsender DVB-C,

**S** digitale Satellitensender DVB-S<sup>(1)</sup>.

**Datenerfassung** Möchten Sie EPG bei analogen und digitalen Sendern nutzen, wählen Sie **ein (für DVB + Analog)**. Möchten Sie EPG nutzen und haben nur DVB-Empfang, wählen Sie **ein (nur für DVB)**. Wenn Sie EPG nicht nutzen und somit keine EPG-Daten empfangen wollen, wählen Sie **aus**.

Nach Änderungen im EPG-Menü oder nach jedem Ausschalten am Netz-Schalter müssen zunächst die EPG-Daten gesammelt werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und wählen Sie bei analogen Sendern den Sender, den Sie als Anbieter definiert haben und lassen das TV-Gerät etwa 1 Stunde mit dem gewählten Sender laufen. Oder schalten Sie das TV-Gerät in den Standby-Modus. Nach 2 Minuten leuchtet die Anzeige am TV-Gerät orange und die EPG-Datenerfassung beginnt. Wenn die Datenerfassung beendet ist, leuchtet die Anzeige wieder rot. Die Datenerfassung wird normalerweise nachts zwischen 2 und 5 Uhr durchgeführt, wenn das TV-Gerät im Standby-Modus steht.

**Bei Vormerkung TV einschalten** Bei eingeschaltetem TV-Gerät wird für vorgemerkte Sendungen auf diesen Sender umgeschaltet. Für den Fall, dass sich das TV-Gerät zu Beginn einer vorgemerkten Sendung im Standby-Betrieb befindet, können Sie hier einstellen, ob es eingeschaltet werden soll oder nicht. Wenn Sie im Menü „**ja**“ eingestellt haben, wird das TV-Gerät eingeschaltet. Sollten Sie zu dieser Zeit nicht anwesend sein, sorgt eine Sicherheitsabfrage dafür, dass sich das Gerät ohne Ihre Rückmeldung nach 5 Minuten automatisch wieder abschaltet.

<sup>(1)</sup> Digitaler Twin-Satelliten-Tuner optional als Aufrüstsatz erhältlich (siehe Zubehör, Seite 58).

# Teletext

## Teletext / Videotext

Ihr TV-Gerät unterstützt die beiden Bediensysteme TOP-Text und FLOF. Es werden bis zu 2000 Seiten gespeichert, so dass Sie schnellen Zugriff darauf haben.

### Teletext starten und beenden



Teletext ein- / ausschalten.

| 100 100 ARDtext Do 07.09.06 14:14:42   |         |
|--|---------|
| <b>ARD Text</b>                        |         |
| Politik: Die neuen Gesetzesentwürfe    | 120     |
| Wird auch der Nahverkehr teurer?       | 121     |
| Australien: Keine Zugeständnisse       | 122     |
| Tote bei Zuganglück in Schweden        | 532     |
| Tennis: Auftaktmatch wurde abgebrochen | 204     |
| Formel 1: Neues Reglement für Motoren  | 213     |
| Fussball: Heimsieg für den Meister     | 204     |
| 13:00 ARD-Mittagsmagazin               | 312     |
| 14:00 Tagesschau                       |         |
| Tagesschau                             | 110/112 |
| Weiter                                 | 170     |
| Sport                                  | 200/600 |
| TV Guide                               | 300/400 |
| Kultur                                 | 500     |
| Gesellschaft                           | 530     |
| Lotto/Toto                             | 666     |
| Wirtschaft                             | 700     |
| Seitenauswahl Inhalt tagesschau        |         |

### Seitenwahl mit den Farbtasten



**Rote Taste:** zurück zur vorher gesehenen Seite.

**Grüne Taste:** weiter zur nächsten Seite.

**Gelbe Taste:** zum nächsten Thema.

**Blaue Taste:** zum nächsten Themenbereich.

Die farbigen Balken (bei TOP) bzw. die farbige Schrift (bei FLOF) in der vorletzten Zeile zeigen Ihnen, mit welchen Farbtasten Sie zu Themenbereichen und Themen weiterblättern können.

### Darstellungen der Teletext-Seiten



**0 AV:** Selbst wechselnde Seiten anhalten.



**9:** Seite vergrößern (mehrmals drücken).



**PIP-Taste:** TV-Bild ein- / ausblenden.

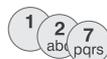
| 100 100 ARDtext Do 07.09.06 14:14:42   |         |
|--|---------|
| <b>ARD Text</b>                        |         |
| Politik: Die neuen Gesetzesentwürfe    | 120     |
| Wird auch der Nahverkehr teurer?       | 121     |
| Australien: Keine Zugeständnisse       | 122     |
| Tote bei Zuganglück in Schweden        | 532     |
| Tennis: Auftaktmatch wurde abgebrochen | 204     |
| Formel 1: Neues Reglement für Motoren  | 213     |
| Fussball: Heimsieg für den Meister     | 204     |
| 13:00 ARD-Mittagsmagazin               | 312     |
| 14:00 Tagesschau                       |         |
| Tagesschau                             | 110/112 |
| Weiter                                 | 170     |
| Sport                                  | 200/600 |
| TV Guide                               | 300/400 |
| Kultur                                 | 500     |
| Gesellschaft                           | 530     |
| Lotto/Toto                             | 666     |
| Wirtschaft                             | 700     |
| Seitenauswahl Inhalt tagesschau        |         |

### Weitere Möglichkeiten für die Seitenwahl



#### 1. Möglichkeit:

**Übersichtsseite 100** aufrufen.



#### 2. Möglichkeit:

Seitenzahl direkt eingeben.



#### 3. Möglichkeit:

Die Seite enthält 3-stellige Seitenzahlen.

gewünschte Seitenzahl markieren.

|  |         |              |     |
|--|---------|--------------|-----|
| Tennis: Auftaktmatch wurde abgebrochen | 204     |              |     |
| Formel 1: Neues Reglement für Motoren  | 213     |              |     |
| Fussball: Heimsieg für den Meister     | 204     |              |     |
| 13:00 ARD-Mittagsmagazin               | 312     |              |     |
| 14:00 Tagesschau                       |         |              |     |
| Tagesschau                             | 110/112 | Kultur       | 500 |
| Weiter                                 | 170     | Gesellschaft | 530 |
| Sport                                  | 200/600 | Lotto/Toto   | 666 |
| TV Guide                               | 300/400 | Wirtschaft   | 700 |
| Seitenauswahl ansehen                  |         |              |     |

OK Seite aufrufen.



#### 4. Möglichkeit:

Die Seite besteht aus mehreren Unterseiten, zu erkennen an der Auswahlmöglichkeit in der letzten Zeile.

|                                 |         |            |     |
|---------------------------------|---------|------------|-----|
| TV Guide                        | 300/400 | Wirtschaft | 700 |
| Seitenauswahl Inhalt tagesschau |         |            |     |
| : 1 2 3 4 5                     |         |            |     |

Unterseiten durchblättern.



### TOP-Tabelle aufrufen

Die Tabelle ist nur bei Sendern mit dem TOP-Bedien-system aufrufbar.



OK TOP-Tabelle aufrufen.

|                                  |     |
|----------------------------------|-----|
| Wird auch der Nahverkehr teurer? | 121 |
| Australien: Keine Zugeständnisse | 122 |
| Tote bei Zuganglück in Schweden  | 532 |
| TOP-Tabelle                      |     |
| ARD Text                         | 204 |
| tagesschau                       | 213 |
| Wetter                           | 204 |
| Sport 1                          | 312 |
| Fußball                          | 500 |
| TV Guide                         | 530 |
| ARD heute                        |     |
| ARD morgen                       |     |
| Kultur                           |     |
| weitere ...                      |     |
| ansehen                          |     |

Themenbereich markieren,

Themen-Spalte anwählen,

Thema auswählen,

OK Seite aufrufen.



# Teletext

## Timer-Aufnahmen über Teletext programmieren

⇒ Teletext ist gestartet, wenn nicht, **TEXT-Taste** drücken.

 Programmseiten des aktuellen Senders aufrufen.

 **Grüne Taste:** Zur entsprechenden Seite blättern.

 ▼ ▲ Gewünschte Sendung auswählen,  
**OK** Aufnahme programmieren.

Im nachfolgenden Menü **Timer-Daten** die entsprechenden Aufnahmezeiten bei Bedarf ändern (siehe auch Seite 48, „Der direkte Weg zur Aufnahme“).

**OK** bestätigen.

## Teletext-Menü

Im Teletext-Menü können Sie u.a. Nachrichten aktivieren, Seiten aufdecken und über die Menüfunktion **Einstellungen** den Teletext konfigurieren.

### Teletext-Menü starten

⇒ Teletext ist gestartet, wenn nicht, **TEXT-Taste** drücken.



Teletext-Menü aufrufen.



### Erläuterungen zu den Teletext-Menüfunktionen:

**Neue Nachricht** Wenn Sie **Neue Nachr.** aktivieren, wird die aktuelle Seite ausgeblendet. Ein Symbol oben links zeigt an, dass die Funktion aktiv ist. Wird der Inhalt der Nachricht aktualisiert und es ist eine kleine Nachrichteneinblendung, wird dies in das TV-Bild eingeblendet. Handelt es sich um eine bildschirmfüllende Seite, wird das Symbol blau dargestellt und die Seite kann mit der **OK-Taste** aufgerufen werden.

**Aufdecken** Zeigt verborgene Informationen an, z.B. bei Quizfragen oder VPS-Zeiten in den Programm-Vorschauseiten.

**Aufnahme-Assistent** Ein Assistent zur **Aufnahme** über Teletext hilft bei der Programmierung eines externen Recorders oder des integrierten Digital Recorders, siehe auch linke Spalte.

### **Einstellungen** weitere Teletext-Menüfunktionen:

**Vorschauseiten** Eingabe der ersten Teletext-Programm-vorschauseite, falls diese von der Werkseinstellung (Seite 301) abweicht.

**Untertitel-seiten** Eingabe der Teletext-Untertitelseiten für jeden Sender, falls diese von der Werkseinstellung (Seite 150) abweicht.

**Persönliche Text-Seiten** Festlegung von bis zu sechs Teletextseiten, die später aus einer Liste im Menü **Teletext-Funktionen** → **Persönliche Text-Seiten** (im TV-Betrieb **grüne Taste**) abgerufen werden können (siehe Seite 22).

**Zeichensatz** Teletext-Zeichensatz kann auf andere Sprachen umgestellt werden (russisch, griechisch, polnisch und türkisch).

**HiText** Verbesserte grafische Darstellung des Teletextes. (Wird nicht von allen Sendern angeboten.)

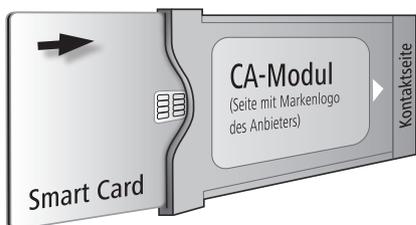
## Conditional Access Module (CA-Modul)

Um verschlüsselte digitale Sender empfangen zu können, muss ein Conditional Access Modul (CA-Modul) und eine Smart Card in den CI-Slot Ihres TV-Gerätes (siehe Seite 5) eingesetzt werden.

CA-Modul und Smart Card sind nicht im Lieferumfang des TV-Gerätes enthalten. Sie erhalten diese üblicherweise bei Ihrem Fachhändler. Loewe übernimmt keine Gewähr für die Funktion des CA-Moduls.

### Smart Card in das CA-Modul einschieben

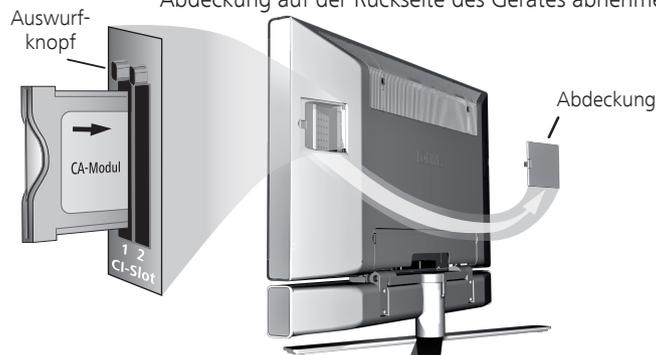
Die Smart Card bis zum Anschlag in das CA-Modul einschieben und zwar so, dass die Seite mit dem goldfarbenen Kontaktchip zu der mit dem Markenlogo des Anbieters bedruckten Seite des CA-Moduls weist. Beachten Sie die auf der Smart Card aufgedruckte Pfeilrichtung.



### CA-Modul in den CI-Slot einschieben

➡ TV-Gerät mit dem Netz-Schalter ausschalten.

Abdeckung auf der Rückseite des Gerätes abnehmen.



Das CA-Modul vorsichtig mit der Kontaktseite voran in den CI-Slot 1 oder CI-Slot 2 einschieben.

Wenn Sie vor dem TV-Gerät (Display) stehen, muss das Logo auf dem CA-Modul nach hinten zeigen. Wenden Sie keine Gewalt an. Achten Sie darauf, dass das Modul nicht verkantet wird. Bei korrekt installiertem CA-Modul tritt der Auswurfknopf ein Stück weiter heraus. Abdeckung wieder aufsetzen.

### Verschlüsselte Sender suchen

➡ Der Suchassistent muss nur gestartet werden, wenn während der Erstinbetriebnahme bei der Suche nach verschlüsselten Sender die Einstellmöglichkeit **nein** ausgewählt wurde oder kein CA-Modul eingesetzt war.



TV-Menü aufrufen.

◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Sender** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Suchassistent** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Sucheinstellungen ändern** auswählen,  
OK Assistent fragt Sucheinstellungen ab.

Beschreibung der Sucheinstellungen siehe Seite 24.

### CA-Modul-Informationen abrufen

➡ Dieses Menü steht nur bei digitalen Sendern zur Verfügung.



TV-Menü aufrufen.

◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **CA-Modul: xxx** auswählen  
(xxx entspricht dem Anbieter des CA-Moduls),  
OK Informationen abrufen.

Der Inhalt dieses Menüs ist abhängig vom jeweiligen Anbieter des CA-Moduls.

### CA-Modul entnehmen

➡ TV-Gerät mit dem Netz-Schalter ausschalten.

Abdeckung auf der Rückseite des Gerätes abnehmen.

Den Auswurfknopf am entsprechenden Moduleinschub hineindrücken, das Modul wird entriegelt.

Das Modul aus dem Gerät ziehen.

Abdeckung wieder aufsetzen.



## Software-Update

### TV-Basissoftware und DVB-Software

Bei Ihrem TV-Gerät besteht die Möglichkeit die TV-Basis- und DVB-Software zu aktualisieren. Die aktuellen Softwareversionen werden über Satellit (zur Zeit nur über Astra1) ausgestrahlt oder können über einen USB-Stick auf Ihrem Gerät installiert werden.

Wenden Sie sich beim Software-Update über USB-Stick an Ihren Fachhändler.

### Automatische Suche neuer Software über Satellit

Wenn ihr Gerät über einen nachgerüsteten Satelliten-Tuner verfügt, stellt es nachts automatisch fest, ob eine neue Softwareversion per Satellit zur Verfügung steht. Allerdings muss das TV-Gerät dazu im Standby-Modus verbleiben (nicht mit dem Netz-Schalter ausschalten).

Wurde eine neue Softwareversion gefunden, informiert das Gerät beim nächsten Einschalten mit einer Bildschirrmeldung darüber (siehe rechte Spalte – Neue Software laden).

### Manuelle Suche nach neuer Software über USB / Satellit

Wird nicht automatisch beim Einschalten des Gerätes angezeigt, dass eine neue Software zur Verfügung steht, können Sie auch manuell danach suchen.

Zunächst wird gesucht, ob ein Software-Update auf einem gesteckten USB-Stick verfügbar ist. Wenn nicht, wird, falls nachgerüstet, über Satellit nach einem Update gesucht.



**TV-Menü aufrufen.**



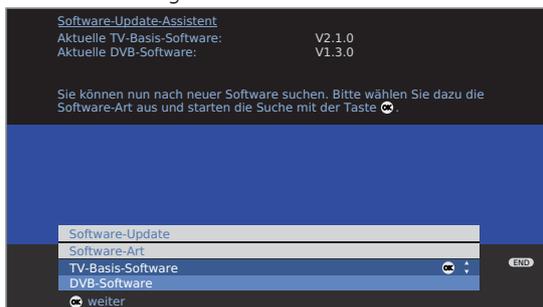
▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

▶ **Sonstiges** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

▶ **Software-Update** auswählen.

**OK** Software-Update-Assistent aufrufen.

Die im Gerät aktuell geladenen Softwareversionen werden aufgelistet.



▲ ▼ Software-Art auswählen:

**TV-Basis-Software** oder  
**DVB-Software** auswählen,

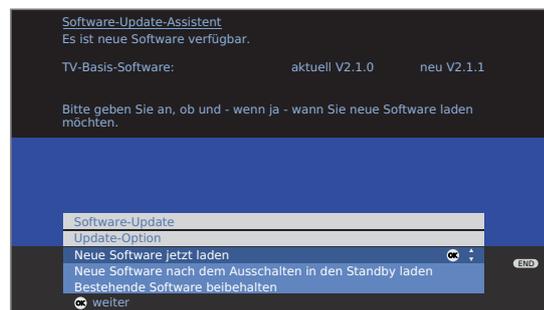
**OK** Suche starten.

Stehen neue Versionen zur Verfügung, erscheint nachfolgende Bildschirrmeldung.

### Neue Software laden

▶ Neue Software über Suche verfügbar.

▶ Steht bei der automatischen Suche nach neuen Softwareversionen über Satellit sowohl eine neue TV- als auch eine neue DVB-Software zur Verfügung, können Sie die Software-Art auswählen, die aktualisiert werden soll.



▲ ▼ Update-Option auswählen:

**Neue Software jetzt laden**  
**Neue Software nach dem Ausschalten in den Standby laden** (nach dem Ausschalten updaten)  
**Bestehende Software beibehalten** (kein Update erwünscht).

**OK weiter** bzw. Assistent beenden.

**OK Software-Update** starten.

Ein Balken informiert Sie über den Fortschritt des Ladevorgangs. Schalten Sie in dieser Zeit Ihr Gerät nicht mit dem Netz-Schalter aus! Dieser Vorgang kann bis zu 20 Min. dauern. Nach Abschluss werden Sie darüber informiert.

Nach Beendigung des Ladens: TV-Gerät mit dem Netz-Schalter aus- und wieder einschalten. Beim Laden der Software mit der Update-Option **Neue Software nach Ausschalten in den Standby-Modus laden** ist dies nicht notwendig.

Wurde das Aktualisieren einer neuen Software über Satellit nicht ausgeführt, werden Sie noch mehrmals beim Einschalten des Gerätes darauf hingewiesen.

# Radio

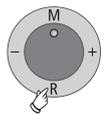
## Radio-Betrieb

Radiosender können Sie nur über DVB empfangen. Wenn Sie keinen DVB-Radioempfang haben, können Sie über die **Ton-/AV-Eingänge** einen Ton von einem externen Gerät über das TV-Gerät wiedergeben.

### Radio-Betrieb einschalten



**RADIO-Taste** auf der Fernbedienung.



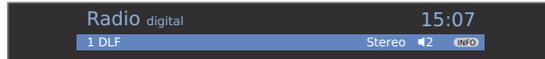
Oder:  
**R** auf dem Bedienring am TV-Gerät.



Sie sehen ein Informationsfenster zum aktuell eingestellten Sender.



Radiodialog auf eine Infozeile reduzieren / wieder anzeigen.



### Sender-Umschaltung



**P+ / P-** oder die **Zifferntasten** der Fernbedienung.

Oder:  
**+ / -** auf dem Bedienring am TV-Gerät.



Oder:  
**OK** **Senderübersicht / Favoriten** aufrufen.

Die Auswahl der Sender / Favoriten gleicht dem Verfahren im TV-Betrieb (siehe Seite 18, 19).

### Lautstärke einstellen



**V+ / V-** Lautstärke lauter / leiser.

Weitere Toneinstellungen wie bei der Lautstärke-Einstellung im TV-Betrieb (siehe Seite 20).

### Hörmodus einstellen



**Hörmodus** aufrufen.

Weitere Einstellungen wie im TV-Betrieb (siehe Seite 20).

### Bildschirm aus-/einschalten



**Rote Taste:** Bildschirm ausschalten.

Die **LED-Anzeige** am Gerät wechselt von grün nach orange.

Bildschirm mit der Fernbedienung einschalten:  
**Rote Taste**, **OK-Taste** oder **RADIO-Taste**.

Bildschirm am Gerät einschalten:  
**R** am Bedienring des TV-Gerätes drücken.

### Radio-Menü

Im Radio-Menü können Sie den Ton einstellen, Radio-Sender suchen und speichern (automatisch oder von Hand), Sender ändern und Ausschalt-/Alarm-Funktionen einstellen.

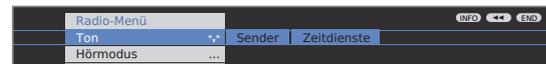
Die Einstellungen werden wie im TV-Betrieb beschrieben vorgenommen.

### Radio-Menü aufrufen

Radio-Betrieb eingeschaltet,  
wenn nicht, **RADIO-Taste** drücken.



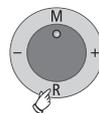
**Radio-Menü** aufrufen.



### Radio-Betrieb ausschalten



**TV-Taste** auf der Fernbedienung.



Oder:  
**R** auf dem Bedienring am TV-Gerät.

## EPG – Programmzeitung (Radio)

Für die DVB-Radiosender können Sie auch eine elektronische Programmzeitung nutzen, wenn der gerade aktive Sender Daten liefert.

### EPG starten und beenden

Radio-Betrieb eingeschaltet,  
wenn nicht, **RADIO-Taste** drücken.



**EPG** ein- / ausschalten.

Die EPG-Funktionen im Radio-Betrieb gleichen denen des TV-Betriebs. Für weitere Informationen können Sie ab Seite 30 nachlesen.

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Geräte-Anschlussassistent

### Anschluss weiterer Geräte an das TV-Gerät

Der Geräte-Anschlussassistent dient dazu, neue Geräte an das TV-Gerät anzuschließen oder Änderungen an der Verkabelung vorzunehmen.

- ➡ Neue Geräte sollten erst dann angeschlossen werden, wenn Sie zuvor im Anschlussassistenten angemeldet wurden.



**TV-Menü aufrufen.**



- ◀ ▶ **Anschlüsse** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Neue Geräte/Änderungen** auswählen.
  - OK** Assistenten aufrufen.



**END:** Den Assistenten nur teilweise zu durchlaufen ist jederzeit möglich. Änderungen auf einer Seite müssen aber mit **OK** bestätigt werden.



Folgen Sie den Anweisungen auf dem TV-Gerät.

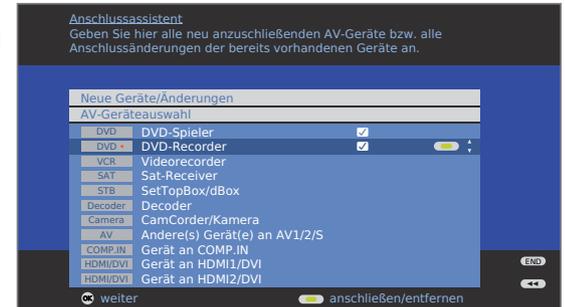
Die folgenden Abbildungen geben Ihnen einen Überblick der möglichen Optionen.

### Anschlussplan



Der Anschlussplan zeigt die momentan konfigurierten Geräte. DVD-Spieler an AV1 und DVD-Recorder an AV2 sind werkseitig voreingestellt.

### AV-Geräte-Auswahl



**Gelbe Taste:** Haken hinter die Geräte setzen, die angeschlossen werden sollen.



**OK weiter.**

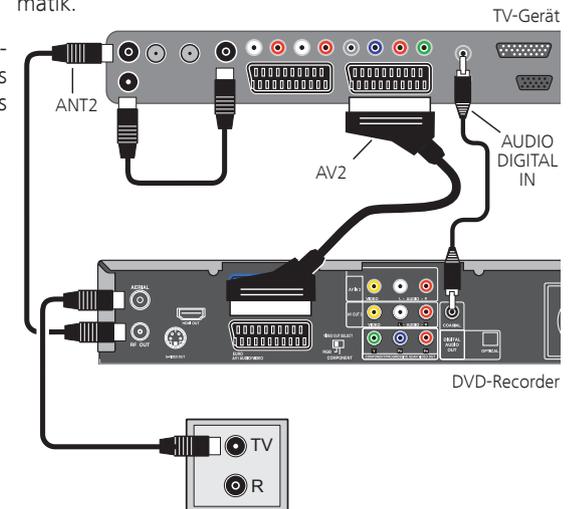
Der Anschlussplan wird wieder angezeigt. Schließen Sie die Geräte auf der Rückseite des TV-Gerätes an (in diesem Beispiel den DVD-Spieler (DVD) an AV1, den DVD-Recorder (DVD) an AV2).

### Signalart



Wählen Sie die Signalart Ihres Gerätes aus. Wenn Sie sich nicht sicher sind, belassen Sie diese Einstellung auf Automatik.

Anschlussbeispiel eines DVD-Recorders



- ➡ EURO-AV-Kabel mit abgewinkelten Steckern verwenden.

Fortsetzung auf nächster Seite →

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Erläuterungen zu wichtigen Einstellungen

**Signalart** Die Signalart der anschließbaren Geräte kann sehr unterschiedlich sein. Wenn Sie sich unsicher sind, belassen Sie die Einstellung für **Signal** auf **Autom.-FBAS/YC** (z.B. bei DVD-Player/Recorder) bzw. **Autom.-VHS/SVHS** (z.B. Video-recorder), andernfalls wählen Sie die passende Signalart aus. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Glossar ab Seite 59.

**Sofort wiedergeben** Soll bei Wiedergabe das Bild von einem angeschlossenen Gerät sofort auf dem TV-Gerät gezeigt werden, so wählen Sie **ja**. Es wird eine Schaltspannung zugelassen, so dass Sie nicht von Hand umschalten müssen, um das Bild des angeschlossenen Gerätes zu sehen. (Siehe auch Bedienungsanleitung des angeschlossenen Abspielgerätes). Bei Wiedergabe von Digital Link Plus-Geräten wird das Bild immer sofort angezeigt, unabhängig von der Einstellung.

**Dig. Audioeingang zuordnen** Wählen Sie die AV-Buchse aus, an der das Gerät angeschlossen ist, dessen digitalen Ton Sie hören möchten. Verbinden Sie den Digitalausgang des externen Gerätes mit dem Digitaleingang des TV-Gerätes (siehe Seite 47). Wird kein Gerät mit digitalem Ton angeschlossen, wählen Sie **nein**.

## Anschlussvarianten eines DVD-/Video-Recorders

Um das Bild des angeschlossenen Recorders zu sehen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie benutzen entsprechende Kabel in Verbindung mit den vom Anschlussassistenten zugewiesenen Anschlüssen. Das bietet Ihnen in jedem Fall die beste Qualität und den höchsten Komfort, wie z.B. automatisches Umschalten bei Wiedergabe von einem angeschlossenen Gerät.
2. Sie benutzen die Antennenverbindung zwischen Recorder und TV-Gerät. Das mindert allerdings die Qualität.

## Antenne an den DVD-/Video-Recorder anschließen

Wenn Sie analoge Sender empfangen und aufnehmen wollen, ist es sinnvoll, den Recorder mit in die Antennenleitung einzuschleifen; (so wie im Anschlussbeispiel auf Seite 37 unten rechts gezeigt).

Wird auch für die Wiedergabe die Antennenverbindung benutzt, weil keine Verbindung der Geräte über EURO-AV-Kabel besteht, müssen Sie den Sender des Recorders suchen und im TV-Gerät speichern.

Dazu gehen Sie wie folgt vor (siehe auch Bedienungsanleitung des angeschlossenen Recorders):



➡ Eine DVD/Kassette einlegen und die Wiedergabe starten.

**AV-Auswahl** aufrufen.

◀ ▶ **VIDEO** auswählen,  
**OK** umschalten.

Wenn Sie während der Wiedergabe des Recorders am TV-Gerät kein Bild sehen, dann müssen Sie den Sender des Recorders suchen lassen oder manuell einstellen.

Damit bei der Sendersuche keine „normalen“ Fernsehsender gefunden werden, ziehen Sie den Antennenstecker am Antenneneingang des Recorders vorübergehend ab (das Kabel zur Antennenanlage).

## Manuelle Suche des Recorder-Senders:

➡ Über die **AV-Auswahl** ist **VIDEO** angewählt.



**TV-Menü** aufrufen.



◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Sender** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Manuell einstellen** auswählen,  
**OK** weitere Einstellungen aufrufen.

Bei **Kanal „E30“** eingeben.



**Blaue Taste:** Suchlauf starten.

Wenn der Sender des Recorders gefunden wurde:



**Rote Taste:** Senderspeicherplatz überschreiben.



**TV-Menü** beenden.

Den vorher abgezogenen Antennenstecker wieder einstecken.

Sollten jetzt Störungen auftreten, weil ein TV-Sender auf dem gleichen Kanal wie der Sender des Recorders sendet, dann müssen Sie den Sendekanal am Recorder verändern und den Sender des Recorders am TV-Gerät erneut suchen.

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Geräte an die HDMI (DVI)-Anschlüsse anschließen und wiedergeben

**HDTV** Die HDMI-Anschlüsse (High Definition Multimedia Interface) erlauben die digitale Bild- und Tonübertragung über ein Anschlusskabel von einem Zuspieldgerät, z.B. Loewe DVD-Recorder ViewVision.

Die digitalen Bild- und Tondaten werden ohne Datenkompression digital übertragen und weisen deshalb keine Qualitätsverluste auf.

Ihr TV-Gerät stellt 24p-Filme (siehe Glossar Seite 59), die von einem über HDMI angeschlossenen Zuspieldgerät, z.B. Loewe BluTech Vision, ausgegeben werden automatisch im originalen 24p-Format dar. Filmglättung (DMM) muss hierbei auf **ein** gestellt werden (siehe Seite 21).

Mit Hilfe eines DVI/HDMI-Adapterkabels lassen sich auch die digitalen Videosignale eines DVI-Zuspielders über den kompatiblen HDMI-Anschluss wiedergeben. Der Ton muss zusätzlich eingespeist werden.

HDMI und DVI benutzen beide das gleiche Kopierschutzverfahren HDCP.

### Gerät anschließen

Das Gerät über ein HDMI-Kabel (Typ A, 19 polig) an der **HDMI1/DVI-** bzw. **HDMI2/DVI-**Buchse des TV-Gerätes anschließen.

Wird ein DVI/HDMI-Adapterkabel verwendet, kann der zugehörige Ton über die Toneingangsbuchse **AUDIO IN1** (analog) oder **AUDIO DIGITAL IN** (digital) am TV-Gerät eingespeist werden (siehe auch Seite 47).

Eine Anmeldung von HDMI-Geräten im Anschlussassistenten ist nicht notwendig.

### Vom Gerät wiedergeben



**AV-Auswahl** aufrufen.



◀ ▶ **HDMI1/DVI-** bzw. **HDMI2/DVI-**Buchse auswählen, **OK** umschalten.

Wiedergabe am angeschlossenen HDMI-Gerät starten. Das bestmögliche Format für das Bild wird automatisch erkannt und eingestellt.

### Digital Link HD bei entsprechend ausgerüsteten HDMI-Geräten

Solange HDMI als Programmplatz angewählt ist, werden alle Fernbedienbefehle, die das angeschlossene HDMI-Gerät verarbeiten kann, an dieses weitergeleitet. Lautstärke, Ton ein/aus, Tonanpassung und Bildformat wirken auf die Bedienung des TV-Gerätes. Das HDMI-Gerät kann so verdeckt aufgestellt und trotzdem bedient werden.

Mit der **TV-Taste** schalten Sie in den TV-Betrieb auf den zuletzt gesehenen Sender zurück.

**Digital Link HD vorübergehend ein-/ausschalten:** **TV-Taste** etwas länger drücken (ca. 1 Sek.).

### TV-Ferneinschaltung via HDMI

Im **TV-Menü** unter **Anschlüsse** → **Sonstiges** → **TV-Ferneinschaltung via HDMI** können Sie festlegen, dass sich das TV-Gerät automatisch aus dem Standby-Betrieb einschaltet, wenn am angeschlossenen HDMI-Gerät ein Menü angezeigt oder eine Disk eingelegt wird.

## Geräte an den PC IN-Anschluss anschließen und wiedergeben

**HDTV** An die Buchse **PC-IN** können Sie einen PC oder eine SetTop-Box (STB) anschließen und so den Bildschirm des TV-Gerätes als Ausgabegerät benutzen.

► Bei Anschluss des TV-Gerätes an einen PC stellen sie vorher am PC eine der folgenden Bildschirmauflösungen ein:

|                    |                     |                   |                     |
|--------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| <b>800 x 600</b>   | <b>60 Hz</b> (SVGA) | <b>1024 x 768</b> | <b>60 Hz</b> (XGA)  |
| <b>1280 x 1024</b> | <b>60 Hz</b> (SXGA) | <b>1360 x 768</b> | <b>60 Hz</b> (WXGA) |

► Bei Anschluss einer SetTop-Box stellen Sie entsprechend den Möglichkeiten der SetTop-Box folgende Bildschirmauflösungen ein:

|              |                    |                     |
|--------------|--------------------|---------------------|
| <b>SDTV:</b> | <b>720 x 576i</b>  | <b>720 x 480i</b>   |
|              | <b>720 x 576p</b>  | <b>720 x 480p</b>   |
| <b>HDTV:</b> | <b>1280 x 720p</b> | <b>1920 x 1080i</b> |

### Gerät anschließen

Das Gerät über ein VGA-Kabel an die **PC IN-**Buchse des TV-Gerätes anschließen (Tonanschluss siehe Seite 40).

Eine Anmeldung im Anschlussassistenten ist nicht notwendig.

### Vom Gerät wiedergeben



**AV-Auswahl** aufrufen.



◀ ▶ **PC IN-**Buchse auswählen, **OK** umschalten.

### Geometrie anpassen (nur bei bestimmten Signalen möglich)

Hiermit lässt sich das Bild richtig positionieren und die Lage des Bildes (horizontal und vertikal) verschieben, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.



**TV-Menü** aufrufen.



◀ ▶ **Geometrie** auswählen und anpassen.

### Farbstandard einstellen (nur bei bestimmten Signalen möglich)



**TV-Menü** aufrufen.



◀ ▶ **Bild** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Farbstandard** auswählen und einstellen:  
für PCs: **RGB**,  
für STB: **Ycc** (selten: **Ypp** oder **RGB**)

Bei einem falschen Standard werden die Farben nicht korrekt dargestellt.

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Tonsignal vom PC oder von der SetTop-Box anschließen

### Analoges Tonsignal:

Das analoge Tonsignal vom PC oder der SetTop-Box über ein Stereo-Kabel an die **AUDIO IN2**-Klinkenbuchse am TV-Gerät anschließen.

Der Ton wird über die am TV-Gerät angeschlossenen Lautsprecher bzw. ein Lautsprechersystem wiedergegeben.

### Digitales Tonsignal:

Die Wiedergabe eines externen digitalen Tonsignals kann über den eingebauten Dolby Digital Decoder oder einen extern angeschlossenen digitalen Audio-Verstärker erfolgen.

Das digitale Tonsignal vom PC oder der SetTop-Box über ein einfaches Cinch-Kabel an die **AUDIO DIGITAL IN**-Buchse am TV-Gerät anschließen.

Die Zuordnung des digitalen Toneingangs zur PC IN-Buchse ist über das **TV-Menü** → **Anschlüsse** → **Sonstiges** → **Digitalen Audioeingang zuordnen** möglich, siehe Seite 47.

Bei externem digitalen Audio-Verstärker:

Externer Audio-Verstärker ist bereits im Tonkomponenten-Assistenten eingestellt (siehe Seite 46).

Das digitale Tonsignal der **AUDIO DIGITAL OUT**-Buchse am TV-Gerät dem externen Verstärker zuführen.

## Geräte an den Component IN-Anschluss anschließen und wiedergeben



DVD-Player/Recorder mit Component Video-Anschlüssen können statt an die EURO-AV-Buchsen auch an die **Cb/Pb Cr/Pr Y**-Buchsen (**SD/HD-COMPONENT**) des TV-Gerätes angeschlossen werden.

Das Verbindungskabel mit je drei Cinch-Steckern überträgt die Bildinformationen qualitativ besser als ein EURO-AV-Kabel. Für die Tonübertragung benötigen Sie ein weiteres Kabel.

### Gerät anschließen

Die Component Video-Ausgänge des externen Gerätes über ein dreifaches Cinch-Kabel mit den **Cb/Pb Cr/Pr Y**-Buchsen des TV-Gerätes verbinden.

Die analogen Tonausgänge des externen Gerätes mit den **AUDIO IN1 L/R**-Buchsen am TV-Gerät verbinden.

Der Ton wird über die Lautsprecher des TV-Gerätes oder über ein Lautsprechersystem wiedergegeben.

Alternativ den digitalen Tonausgang des ext. Gerätes mit der **AUDIO DIGITAL IN**-Buchse des TV-Gerätes verbinden.

MENU



**TV-Menü** aufrufen.

◀ ▶ **Anschlüsse** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Neue Geräte/Änderungen** auswählen.

**OK** Assistenten aufrufen.

**OK** Weiter bis zum Menü **AV-Geräteauswahl**.

▲ ▼ Gerät an **COMP.IN** auswählen.



**Gelbe Taste: COMP. IN** aktivieren.

Bei einer analogen Audioverbindung wird der Ton automatisch über die Lautsprecher des TV-Gerätes oder über ein Lautsprechersystem wiedergegeben.

Ein digitales Audiosignal muss über das **TV-Menü** → **Anschlüsse** → **Sonstiges** → **Digitalen Audioeingang zuordnen** der COMP. IN-Buchse zugewiesen werden, siehe Seite 47.

## Vom Gerät wiedergeben



**AV-Auswahl** aufrufen.



◀ ▶ **COMP. IN**-Buchse auswählen,  
**OK** umschalten.

## Geometrie anpassen (nur bei bestimmten Signalen möglich)

Hier lässt sich das Bild richtig positionieren und die Lage des Bildes (horizontal und vertikal) verschieben, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.

MENU



**TV-Menü** aufrufen.

◀ ▶ **Geometrie** auswählen und anpassen.

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Tonkomponenten-Assistent

Der Tonkomponenten-Assistent hilft Ihnen beim Konfigurieren der Komponenten, die zur Wiedergabe des TV-Tons verwendet werden.

Je nachdem, was Sie verwenden möchten, können Aktivlautsprecher, Lautsprechersysteme, Loewe Sound Projector sowie analoge und digitale HiFi/AV-Verstärker konfiguriert werden.

Der Tonkomponenten-Assistent ist werksseitig auf die Wiedergabe über die TV-Lautsprecher voreingestellt.

Wurde ein Loewe Preceiver Auro mit Link-Kabel an das TV-Gerät angeschlossen, kann im Tonkomponenten-Assistenten nur zwischen **TV-Lautsprecher** und **Auro** ausgewählt werden.

### Integrierter Dolby Digital Decoder

Ihr TV-Gerät ist mit einem integrierten Dolby Digital Decoder ausgerüstet. Dieses System hat im DVD-Videobereich Einzug gehalten und digitale TV-Sender können ebenfalls im digitalen Mehrkanal-Ton senden.

Bei der Wiedergabe von 5 Tonkanälen wird der Surround-Ton durch Tiefstfrequenzöne aus dem Subwooferkanal (SUB) verstärkt (5.1-Wiedergabe = 5 Tonkanäle und 1 Subwoofer). Alle 5 Tonkanäle werden mit dem vollen Frequenzumfang von 20 – 20.000 Hertz wiedergegeben und erzeugen den originalen Kino-Toneffekt.

Der Dolby Digital Decoder decodiert auch dts, MPEG und die analogen Dolby Pro Logic- und Dolby Pro Logic II-Signale, unabhängig davon, ob das Tonsignal von einem externen Gerät übertragen oder vom TV-Gerät empfangen wird.

DVDs oder CDs mit PCM-codiertem Tonformat werden vom Dolby Digital Decoder ebenfalls decodiert. Der CD-/DVD-Player muss dafür über einen koaxialen digitalen Anschluss an den digitalen Eingang **AUDIO DIGITAL IN** angeschlossen sein (siehe Seite 47).

Die vom Dolby Digital Decoder decodierten Tonsignale werden über die **AUDIO LINK** Schnittstelle ausgegeben. Sie können ein Lautsprechersystem wie z.B. Loewe „Individual Sound“ (siehe Seite 42) oder Aktivlautsprecher (siehe Seite 43) an die **AUDIO LINK** Schnittstelle anschließen und diese mit dem **Tonkomponenten-Assistenten** konfigurieren.

Einstellungen für Lautsprechersysteme und Aktivboxen, die über die **AUDIO LINK** Schnittstelle an den Dolby Digital Decoder des TV-Gerätes angeschlossen werden:

- Lautsprecher(system) bzw. Aktivlautsprecher anmelden.
- Einstellung der unteren Grenzfrequenz der Lautsprecher.
- Einstellung der Entfernungen zwischen Hörer und Lautsprecher.
- Pegeleinstellungen für die Lautsprecher.
- Einstellung der Phasenlage für den Subwoofer-Kanal.

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Lautsprechersystem Loewe Individual Sound am Dolby Digital Decoder des TV-Gerätes

### Aufstellen

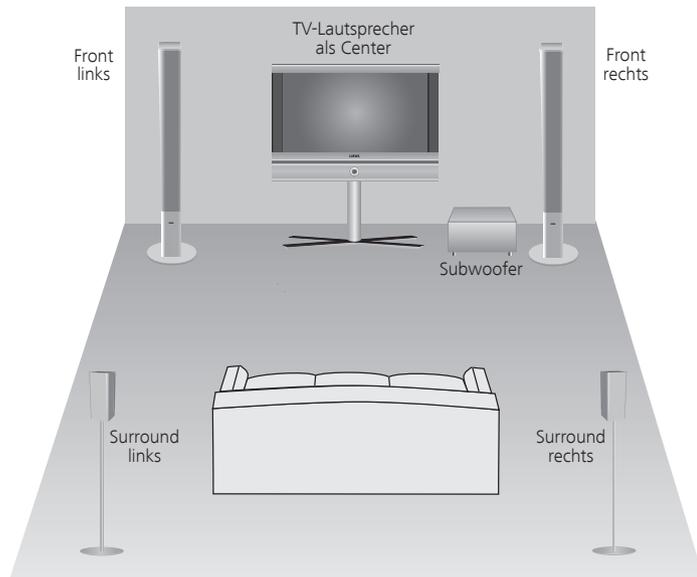
Die Anordnung der Lautsprecher und des TV-Gerätes kann wie unten abgebildet aussehen:

Die Front- und Surround-Lautsprecher sollten symmetrisch zum TV-Gerät und zu Ihrer Sitzposition aufgestellt werden.

Den Subwoofer können Sie an beliebiger Stelle auf den Fußboden stellen. Wir empfehlen, ihn vorne asymmetrisch neben dem TV-Gerät aufzustellen.

Als Center-Lautsprecher werden die Lautsprecher des TV-Gerätes verwendet.

Bei den Einstellungen im Tonkomponenten-Assistenten geben Sie die Abstände des Center-Lautsprechers und der Front- und Surround-Lautsprecher zu Ihrer Sitzposition an. Dies garantiert eine natürliche räumliche Abbildung des Klanges.



Aufstellbeispiel für Loewe Individual Sound

### Anschließen

Schalten Sie vor dem Anschließen alle Geräte aus.

Subwoofer **ohne AUDIO LINK** Schnittstelle (Kabel gestrichelt und grau dargestellt):

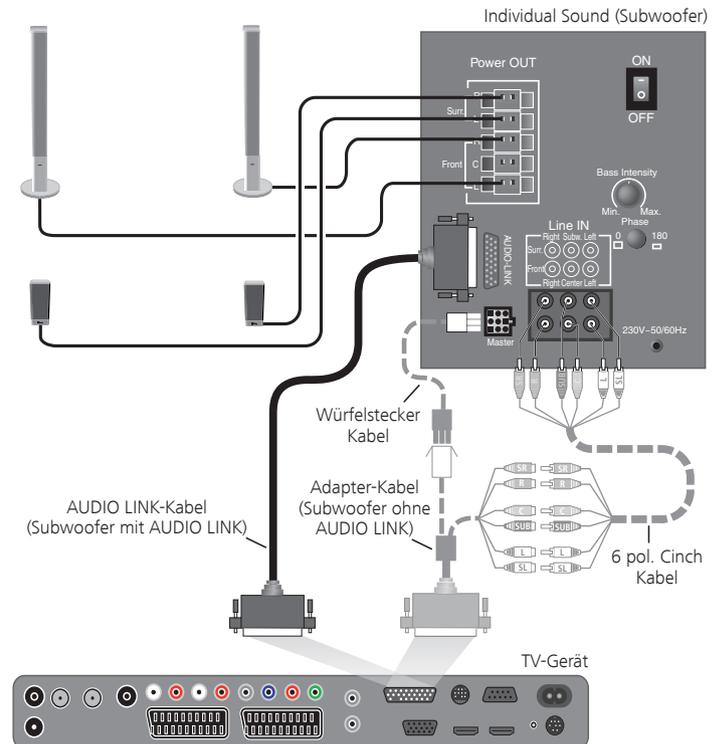
Stecken Sie das Adapterkabel an die **AUDIO LINK** Schnittstelle des TV-Gerätes. Verbinden Sie die Cinch-Anschlüsse des Adapterkabels mit den 6-pol. Cinch-Anschlüssen des Subwoofers. Verwenden Sie hierzu das 6-polige Cinch-Kabel das dem Subwoofer beiliegt.

Das Würfelstecker-Kabel verbindet den Master-Anschluss am Subwoofer mit dem Würfelstecker des Adapterkabels.

Das Adapter- und Würfelsteckerkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler (siehe Zubehör Seite 58).

Subwoofer **mit AUDIO LINK** Schnittstelle:

Der Anschluss des Subwoofers an das TV-Gerät erfolgt über die **AUDIO LINK**-Schnittstelle. Verwenden Sie hierzu das **AUDIO LINK**-Kabel, das dem Subwoofer beiliegt.



Anschluss von Loewe Individual Sound (Subwoofer) an das TV-Gerät

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Anderes Lautsprechersystem oder Aktivlautsprecher an den Dolby Digital Decoder anschließen

Wenn Sie ein anderes vergleichbares Lautsprechersystem oder Aktivlautsprecher verwenden wollen, können Sie diese über ein Adapterkabel an die **AUDIO LINK** Schnittstelle des TV-Gerätes anschließen.

Das Anschließen eines vergleichbaren Lautsprechersystems geschieht in ähnlicher Weise wie zuvor für „Subwoofer **ohne AUDIO LINK** Schnittstelle“ beschrieben.

Das Adapter-Kabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler (siehe Seite 58).

### Anschließen von Aktivlautsprechern

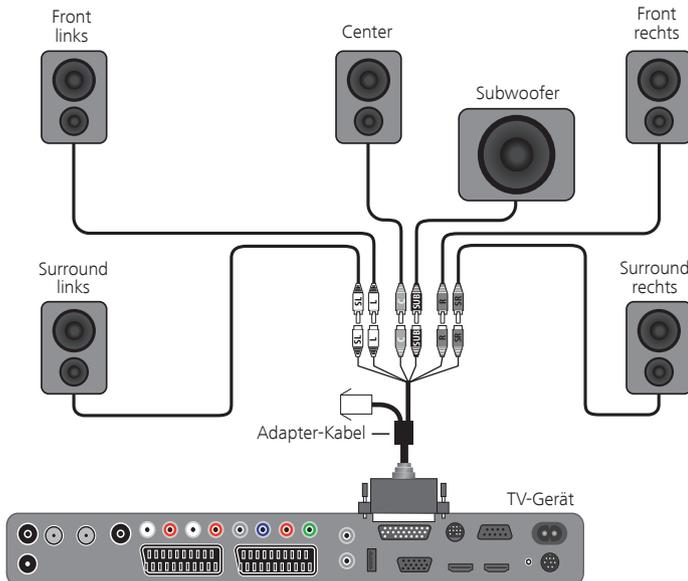
Schalten Sie vor dem Anschließen alle Geräte aus.

Stecken Sie das Adapterkabel an die **AUDIO LINK** Schnittstelle des TV-Gerätes. Verbinden Sie die Cinch-Anschlüsse des Adapterkabels mit den Anschlüssen der zugehörigen Aktivlautsprecher.

Die Cinch-Anschlüsse des Adapterkabels sind gekennzeichnet:

|   |                  |     |                     |
|---|------------------|-----|---------------------|
| R | für Front rechts | SR  | für Surround rechts |
| L | für Front links  | SL  | für Surround links  |
| C | für Center       | SUB | für Subwoofer       |

Bei den Anschlüssen am Adapterkabel handelt es sich um Vorverstärker-Ausgänge. Es dürfen daher ausschließlich Aktivlautsprecher direkt an das Adapterkabel angeschlossen werden.



Anschluss von Aktivlautsprecher an das TV-Gerät

## Lautsprechersystem einstellen

### Tonkomponenten-Assistenten aufrufen

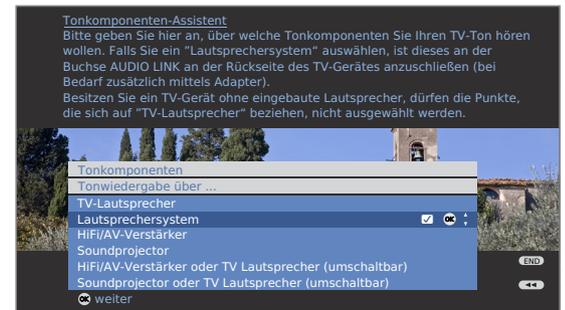
Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.



TV-Menü aufrufen.

- ▶ ▶ **Anschlüsse** auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ▶ ▶ **Tonkomponenten** auswählen,
- OK** Tonkomponenten-Assistenten aufrufen.

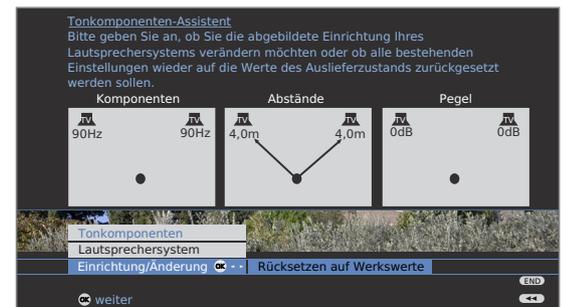


### Tonwiedergabe über ... – Lautsprechersystem

Geben Sie hier an, dass Sie den TV-Ton über ein Lautsprechersystem hören wollen. Wenn Sie Aktivlautsprecher anschließen, verwenden Sie bitte ebenfalls die Einstellung **Lautsprechersystem**.



- ▼ ▲ **Lautsprechersystem** markieren,
- OK** weiter.



Wurde noch nichts eingestellt, werden die vom Werk voreingestellten, sonst die zuletzt eingestellten Werte angezeigt.

Fortsetzung auf nächster Seite →

# Betrieb zusätzlicher Geräte

Wenn Sie ein Lautsprechersystem neu einrichten oder ändern wollen:



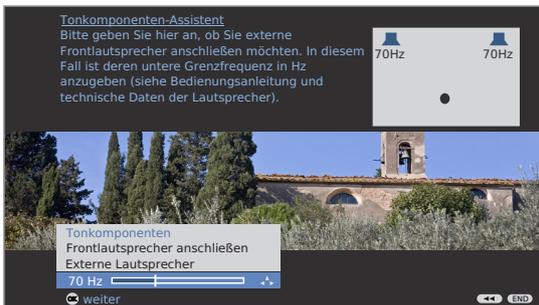
- ◀ ▶ **Einrichtung/Änderung** auswählen, **OK** Auswahl aufrufen.



- ▼ ▲ **vollständig** auswählen, **OK** weiter zu Anschluss und Einstellung der **Frontlautsprecher**.



- ◀ ▶ **Externe Lautsprecher** auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln und
- ◀ ▶ in 10 Hz-Schritten die **untere Grenzfrequenz** der Frontlautsprecher einstellen.



- ➔ Wählen Sie für die richtige Einstellung den Anfangswert des Frequenzganges der Lautsprecher (z.B. 50Hz bei der Angabe „Frequenzgang 50-20.000Hz“). Den Wert entnehmen Sie den technischen Daten der Lautsprecher.
- ➔ Bei Bedarf können Sie die externen Frontlautsprecher auch durch die TV-Lautsprecher ersetzen. Wählen Sie in diesem Fall **TV-Lautsprecher**. Sie übertragen dann den Ton der Frontlautsprecher.

**OK** weiter zu Anschluss und Einstellung der **Surroundlautsprecher**.

- ◀ ▶ **ja** für externe Lautsprecher auswählen.
- ➔ Werden keine Surroundlautsprecher angeschlossen, können diese mit Hilfe der Front- und des Centerlautsprechers nachgebildet werden.

- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln und
- ◀ ▶ in 10 Hz-Schritten die **untere Grenzfrequenz** der Surroundlautsprecher einstellen.

- ➔ Wählen Sie für die richtige Einstellung den Anfangswert des Frequenzganges der Lautsprecher.



**OK** weiter zu Anschluss und Einstellung des **Centerlautsprechers**.

- ◀ ▶ Wählen Sie, ob die **TV-Lautsprecher** oder ein **externer Lautsprecher** den Center-Ton wiedergeben soll(en) oder **nein**, wenn kein Centerlautsprecher angeschlossen wird.

- ➔ Ist kein Centerlautsprecher angeschlossen, übertragen die Frontlautsprecher auch zusätzlich die Center-Tonanteile.

- ▼ bei **Externer Lautsprecher** oder **TV-Lautsprecher** in die Menüzeile darunter wechseln und
- ◀ ▶ in 10 Hz-Schritten die **untere Grenzfrequenz** des Centerlautsprechers einstellen.

- ➔ Wählen Sie für die richtige Einstellung den Anfangswert des Frequenzganges der Lautsprecher. Für die TV-Lautsprecher finden Sie den Wert unter „Technische Daten“.



**OK** weiter zum Anschließen des **Subwoofers**.

- ◀ ▶ **ja** für Subwoofer auswählen.
- ➔ Ist kein Subwoofer angeschlossen, übertragen die Frontlautsprecher zusätzlich die für den Subwoofer bestimmten Tonanteile so weit wie möglich mit.

Fortsetzung auf nächster Seite →

# Betrieb zusätzlicher Geräte



**OK** weiter zur Einstellung des **Abstands zum linken Frontlautsprecher.**

- ➔ Messen Sie die Abstände jeweils von Ihrer Hörposition zu den Front-, Surround- und Centerlautsprechern. Der Dolby Digital Decoder errechnet daraus Verzögerungszeiten für die Lautsprecher-Signale, damit diese gleichzeitig beim Hörer ankommen.



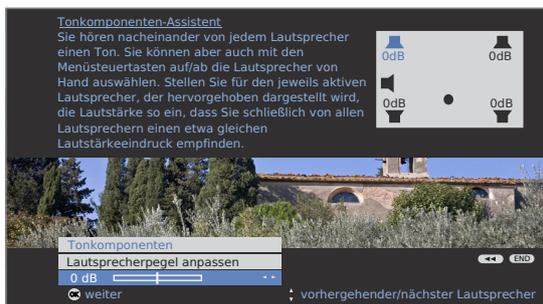
- ◀ ▶ in 10 cm-Schritten den Abstand des linken Frontlautsprechers zu Ihrer Hörposition einstellen.

**OK** jeweils weiter zu den anderen Lautsprechern und ▶ Abstand einstellen.

- ➔ Nach der Einstellung des Abstands für den Centerlautsprecher ...



**OK** weiter zu **Lautsprecherpegel anpassen.**



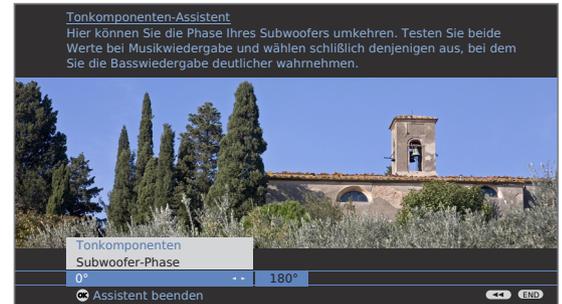
- ◀ ▶ Lautstärke für jeden Lautsprecher einstellen.

▼ ▲ Lautsprecher manuell auswählen.

- ➔ Für eine ausgewogene Tonwiedergabe sollten alle Lautsprecher auf gleichen Lautstärkepegel eingestellt werden. Nacheinander wird automatisch ein Rauschsignal auf jedem Lautsprecher wiedergegeben. Stellen Sie von Ihrer Hörposition aus jeden Lautsprecher auf gleiche empfundene Lautstärke ein.



**OK** weiter zu **Subwoofer-Phase.**



Schalten Sie mit **P+ / P-** einen Sender mit Musik auf oder starten Sie bei einem DVD-Player die Wiedergabe mit Musik.

- ◀ ▶ Testen Sie beide Werte (0° und 180°) und wählen Sie den aus, bei dem Sie die Basswiedergabe von Ihrer Hörposition aus deutlicher wahrnehmen.

**OK** Bestätigen der Einstellung und Assistent beenden.

Der Tonkomponenten-Assistent für den Anschluss und die Einrichtung eines Lautsprechersystems ist damit beendet.



# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Audio-Verstärker anschließen

Der Tonkomponenten-Assistent erlaubt die Konfiguration verschiedener Audio-Verstärker (Stereoverstärker, Surround-Verstärker, analog oder digital) mit verschiedenen digitalen Tonformaten (Dolby Digital, dts, MPEG und Stereo/PCM). Informieren Sie sich auch in der Bedienungsanleitung des Audio-Verstärkers.

MENU

TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Anschlüsse** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Tonkomponenten** auswählen.
- OK** Tonkomponenten-Assistenten aufrufen.
- ▼ ▲ **HiFi/AV-Verstärker** markieren.



**OK** weiter.

- ◀ ▶ Auswählen, ob der Ton digital oder analog an den Verstärker übertragen werden soll.

Fortsetzung, je nach Verstärker, siehe rechte Spalte.

### Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten:

- |   |  |
|---|--|
| HiFi/AV-Verstärker                                    | Einstellung wählen, wenn ein Verstärker angeschlossen wird und die TV-Lautsprecher nicht verwendet werden.   |
| HiFi/AV-Verstärker oder TV-Lautsprecher (umschaltbar) | Einstellung wählen, wenn ein Verstärker angeschlossen wird und die TV-Lautsprecher verwendet werden. In der Hörmodus-Auswahl kann dann die Tonwiedergabe zwischen Verstärker und TV-Lautsprechern umgeschaltet werden.   |
| Tonformate  | Tonformate angeben, die mit dem digitalen Verstärker decodiert werden können (siehe Bedienungsanleitung des verwendeten Verstärkers).  |
| Verstärkertyp   | Auswahl zwischen Stereo- oder Surround-Verstärker.   |
| TV-Lautspr. als Center-Lautsprecher                   | Bei einem angeschlossenen Surround-Verstärker auswählen, ob die TV-Lautsprecher als Center-Lautsprecher benutzt werden sollen.<br>Falls ja, über ein Cinch-Kabel eine Verbindung vom Center-Ausgang des Verstärkers zum Center-Eingang des TV-Gerätes <b>AUDIO IN1 C</b> herstellen. |

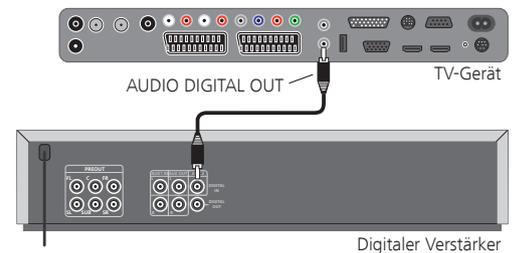
**Achtung:** Nicht den Center-Lautsprecher-Anschluss des Verstärkers verwenden, sondern den Center-Vorverstärker-Ausgang!

## Digitale Audio-Verstärker anschließen

Fortsetzung von linker Spalte ...

Bei digitaler Tonübertragung: **ja** auswählen.

Den digitalen Tonausgang des TV-Gerätes **AUDIO DIGITAL OUT** über ein Cinch-Kabel mit dem digitalen Toneingang des Verstärkers verbinden:



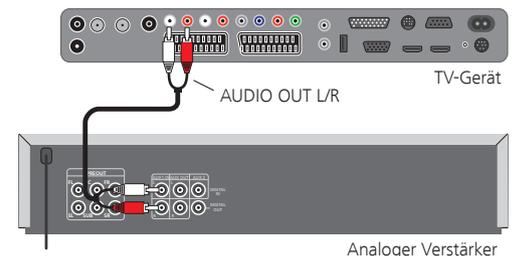
Tonformate, Verstärkertyp und andere Einstellungen vornehmen, siehe Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten (linke Spalte).

## Analoge Audio-Verstärker anschließen

Fortsetzung von linker Spalte ...

Bei digitaler Tonübertragung: **nein** auswählen.

Den analogen Tonausgang des TV-Gerätes **AUDIO OUT L/R** über ein Stereo-Cinch-Kabel mit dem analogen Toneingang des Verstärkers verbinden:



Verstärkertyp wählen und andere Einstellungen vornehmen, siehe Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten (linke Spalte).

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Zuordnung des digitalen Toneingangs

Um bei einem an einem AV-Eingang angeschlossenen externen Gerät auch dessen Digital-Ton hören zu können, kann bei Ihrem TV-Gerät der digitalen Audio-Eingangsbuchse **AUDIO DIGITAL IN** ein AV-Eingang zugewiesen werden. Beim Umschalten auf diesen AV-Eingang wird das am **AUDIO DIGITAL IN**-Eingang anliegende digitale Audio-Signal an den integrierten Dolby Digital Decoder und die digitale Audio-Ausgangsbuchse **AUDIO DIGITAL OUT** weitergeleitet. Sie hören dann, falls verfügbar, anstelle des Analogtons den Digitalton des zugeordneten AV-Eingangs.

### Geräte an den digitalen Toneingang anschließen

Für die digitale Tonwiedergabe von einem externen Gerät, z.B. vom DVD-Player, müssen Sie das digitale Tonsignal dem TV-Gerät zuführen.

Die Wiedergabe des externen digitalen Tonsignals kann über den im TV-Gerät eingebauten Dolby Digital Decoder oder über einen extern angeschlossenen digitalen Audio-Verstärker oder Loewe Auro erfolgen.

- ➡ Wird ein externer Audio-Verstärker verwendet, muss dieser im Tonkomponenten-Assistenten angemeldet werden (siehe Seite 46).

MENU

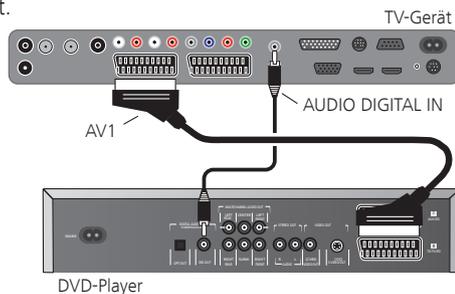
TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Anschlüsse** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Digitalen Audioeingang zuordnen** auswählen,
  - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **AV-Eingang** auswählen.



Um z.B. einen DVD-Player an den digitalen Toneingang des TV-Gerätes anzuschließen, verbinden Sie die digitale Ausgangsbuchse des DVD-Players (DIGITAL OUT) über ein Cinch-Kabel mit der **AUDIO DIGITAL IN**-Buchse am TV-Gerät.



Der DVD-Player ist werksseitig bereits im Anschlussassistenten an AV1 angemeldet.

Werden neue Geräte angeschlossen und im Anschlussassistenten angemeldet, erfolgt die Zuordnung des digitalen Toneingangs **AUDIO DIGITAL IN** innerhalb des Anschlussassistenten (siehe Seite 38).

## Tonanschluss bei HDMI (DVI)-Geräten

### Externe Geräte mit DVI-Anschluss

Wird ein externes Gerät mit DVI-Schnittstelle über einen HDMI/DVI-Adapter an die **HDMI1/DVI**- bzw. **HDMI2/DVI**-Buchse des TV-Gerätes angeschlossen, können Sie den digitalen Ton des externen Gerätes an die digitale Audio-Eingangsbuchse **AUDIO DIGITAL IN** anschließen.

Die Zuordnung des digitalen Toneingangs zur entsprechenden HDMI-Buchse des TV-Gerätes erfolgt wie in der linken Spalte beschrieben.

Möchten Sie den analogen Ton des externen Gerätes verwenden, schließen Sie diesen an die **AUDIO IN2**-Buchse an.

### Externe Geräte mit HDMI-Anschluss

Werden externe Geräte mit HDMI-Schnittstelle an die **HDMI1/DVI**- bzw. **HDMI2/DVI**-Buchse des TV-Gerätes angeschlossen, ist keine Zuordnung des Toneingangs notwendig, da bei HDMI die digitale Übertragung von Bild und Ton über einen Anschluss erfolgt.

## RS-232C-Schnittstelle

Über die RS-232C-Schnittstelle können Sie entweder den Loewe Individual Sound Projector oder ein Heimvernetzungs-system verschiedener Hersteller (z.B. AMX, Crestron) an ihr TV-Gerät anschließen.

Für die Konfiguration der RS-232C-Schnittstelle und weiterführenden Informationen über die verschiedenen Heimvernetzungs-systeme wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Der direkte Weg zur Aufnahme

Timer-Aufnahmen über den integrierten Digital Recorder bzw. angeschlossene Recorder können Sie am TV-Gerät programmieren. Für die Programmierung einer Aufnahme ist der Aufnahme-Assistent an mehreren Stellen integriert. Weitere Informationen zur Aufnahme mit dem Digital Recorder finden Sie in einer separaten Bedienungsanleitung.

### Timer-Aufnahme über EPG programmieren

- ➔ Sie befinden sich im EPG-Betrieb; falls nicht, **EPG-Taste** drücken.



- ▼ ▲ Gewünschte Sendung markieren.



**Rote Taste:** Timer-Daten aufrufen.

Timer-Daten bei Bedarf abändern oder bestätigen.

### Timer-Aufnahme über Teletext programmieren

- ➔ Sie befinden sich im Teletext-Betrieb; falls nicht, **TEXT-Taste** drücken.



Programmseiten des aktuellen Senders aufrufen. Voreingestellte Seitennummer ändern, siehe Seite 33.



**Grüne Taste:** Zur entsprechenden Seite blättern.



- ▼ ▲ Gewünschte Sendung auswählen, **OK Timer-Daten** aufrufen.

Timer-Daten bei Bedarf abändern oder bestätigen.

## Eingabe der Timer-Daten

Nach Auswahl der Sendung, die Sie aufzeichnen möchten, werden Timer-Daten angezeigt. Sie können diese vor dem Bestätigen noch ändern.



**OK Timer-Daten** bestätigen, oder bei Bedarf abändern:

- ◀ ▶ **Recorder** auswählen.

- ▲ ▼ **Datum** auswählen.

Mit den **Zifferntasten** das Aufnahme-Datum eingeben.

- ▲ ▼ **Aufnahmezeit** auswählen.

Mit den **Zifferntasten** die Aufnahmezeit eingeben.

- ▲ ▼ **VPS** auswählen.

- ◀ ▶ **ja/nein** einstellen.

- ▲ ▼ **Aufnahmeart** auswählen.

- ◀ ▶ **einmalig, Mo-Fr, täglich, wöchentlich** einstellen.

**OK Timer-Daten** bestätigen.



### Einstellmöglichkeiten im Menü Timer-Daten:

- Recorder Auswahl des angeschlossenen/eingebauten Recorders.
- Datum Tag der Aufnahme.
- Aufnahmezeit Uhrzeit der Aufnahme.
- VPS VPS-Daten nutzen, **ja/nein**. (Einige Sender strahlen kein VPS-Signal aus).
- Aufnahmeart **einmalig, Mo-Fr, täglich** oder **wöchentlich** wählen. Bei Timer-Aufnahmen über EPG ist noch **Serie** auswählbar.

- ➔ Wenn Sie einen externen Recorder ohne Digital Link Plus verwenden, müssen Sie im Recorder die Aufnahmequelle (z.B. AUX) auswählen. Das ist auch dann der Fall, wenn DVB-Sendungen aufgenommen werden sollen. Der Empfangsteil des TV-Gerätes wird dabei verwendet.

- ➔ Wenn Sie einen externen Recorder mit Digital Link Plus oder einem vergleichbaren System (z.B. P50) verwenden, wird dieser automatisch gesteuert.

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Timer über die Timerübersicht programmieren

Die Programmierung einer Timer-Aufnahme kann auch manuell erfolgen.



**Timerübersicht** aufrufen.

Sie sehen eine Liste aller bereits programmierten Timer:

| Timerübersicht |        | Mo 14.09/11:28 |                      |
|----------------|--------|----------------|----------------------|
| Mo             | 14.09. | 17:15-17:45    | Das Erste Brisant    |
| Mi             | 16.09. | 14:00-15:50    | ZDF Biathlon-Weltcup |
| Di             | 22.09. | 20:15-22:25    | 3sat wissen spezial  |

neue Aufnahme ändern löschen

**Grüne Taste:** Timer-Aufnahme ändern.

**Gelbe Taste:** Timer-Aufnahme löschen.

**Rote Taste:** neue Timer-Aufnahme.

## Timer von Hand programmieren

Die Timerübersicht ist geöffnet.



**Rote Taste:** **Aufnahme-Assistent** aufrufen.



**von Hand** auswählen,  
**OK Senderauswahl** aufrufen.

Sender auswählen,  
**OK Timer-Daten** aufrufen.

Eingabe der Timer-Daten siehe Seite 48.

Nach Bestätigung der Timer-Daten ist die neue Aufnahme in die Timerübersicht übernommen worden.

## Erläuterung der Einstellmöglichkeiten des Aufnahme-Assistenten:

Über EPG Timer-Programmierung über EPG-Programmzeitung (siehe Timer-Aufnahme über EPG programmieren, Seite 48).

Über Teletext Timer-Programmierung über Teletext (siehe Timer-Aufnahme über Teletext programmieren, Seite 48).

Von Hand Timer von Hand programmieren (siehe oben).

## Timer-Aufnahme mit externen Geräten

Die Aufnahme von HDTV-Sendungen mit externen Geräten ist nicht möglich. Verwenden Sie hierfür den internen Digital-Recorder.

### Recorder mit Digital Link Plus

Wenn Sie einen extern angeschlossenen Recorder mit Digital Link Plus oder einem ähnlichen System verwenden, tauschen TV-Gerät und angeschlossener Recorder Daten aus (z.B. Abgleich der Senderlisten TV-Gerät/Recorder oder Timer-Daten von analogen Sendern).

Ob ihr Recorder Digital Link Plus fähig ist, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Recorders. Verwenden Sie außerdem nur vollbestückte EURO-AV-Kabel zur Verbindung zwischen TV-Gerät und Recorder.

### Analoge Sender

Die Timer-Daten werden automatisch, nachdem die Programmierung beendet ist, vom TV-Gerät an den Recorder übertragen. (Für DVD-Recorder wird zusätzlich die Aufnahmequalität SQ oder EQ übertragen.)

Die Aufnahme wird dann vom Recorder gesteuert und der Tuner des Recorders für den Empfang der Sendung benutzt.

In der Timerübersicht des TV-Gerätes werden die Aufnahmezeiten nicht gespeichert. Änderungen oder das Löschen der Timer-Daten müssen Sie deshalb am Recorder vornehmen.

### Digitale Sender

Wenn Sie digitale Sender mit einem extern angeschlossenen Recorder aufnehmen wollen, wird der DVB-Tuner des TV-Gerätes benutzt und die Steuerung des Recorders wird vom TV-Gerät übernommen. Der Sender am TV-Gerät wird während der Timer-Aufnahme verriegelt. Ein Umschalten auf einen anderen DVB-Sender ist nicht möglich.

### Recorder ohne Digital Link Plus

Lässt sich der programmierte Timer nicht in den externen Recorder übertragen (kein Digital Link Plus), unterstützt aber Digital Link (Loewe-eigenes System), wird immer das Empfangsteil des TV-Gerätes benutzt.

Digital Link muss am Recorder eingeschaltet werden. Sehen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Loewe Recorders nach.

Verwenden Sie außerdem nur vollbestückte EURO-AV-Kabel zur Verbindung zwischen TV-Gerät und Recorder.

### Analoge und digitale Sender

Die Steuerung der Aufnahme wird vom TV-Gerät vorgenommen. Den Recorder müssen Sie manuell auf den AV-Eingang einstellen, an dem das TV-Gerät angeschlossen ist. Der Sender am TV-Gerät wird während der Timer-Aufnahme verriegelt. Ein Umschalten auf einen anderen Sender ist nicht möglich.

### Kopierschutz

Kopiergeschützte Sendungen werden aus rechtlichen Gründen nicht an den EURO-AV-Buchsen ausgegeben.

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## PhotoViewer

Sie können Bilder im Standard-JPEG-Format, welche auf einem USB-Stick oder einer Speicherkarte in einem Kartenleser gespeichert sind, ansehen. Außerdem können Sie die Bilder zu einer Diaschau zusammenstellen.

### Anschließen

Bestimmte USB-Speichermedien werden von diesem Gerät unter Umständen nicht unterstützt.

Stecken Sie einen Kartenleser (über ein USB-Kabel) oder einen USB-Stick in den USB-Anschluss am TV-Gerät (siehe Seite 5).

Verwenden Sie für den USB-Stick ein USB-Verlängerungskabel (im Fachhandel erhältlich), wenn die USB-Buchse schwer zugänglich ist (z.B. bei Wandmontage) oder der USB-Stick wegen seiner Größe nicht eingesteckt werden kann.

### PhotoViewer starten

Es können keine Bilder dargestellt werden, die im progressiven JPEG-Format vorliegen.

Eine Speicherkarte oder der USB-Stick sollte Daten im Standard-JPEG-Format mit der Dateierdung „.jpg“ enthalten.

Mit dem Einstecken einer Speicherkarte in den Kartenleser oder dem Einstecken des USB-Sticks startet der PhotoViewer automatisch. Sie sehen die erste Seite der Fotoübersicht (siehe rechte Spalte).

Falls mehrere Speicherkarten im Kartenleser vorhanden sind, können Sie im PhotoViewer-Menü mit dem Menüpunkt **Speichermedium wählen** die gewünschte Speicherkarte auswählen (siehe Seite 51).

Falls ein Speichermedium bereits an der USB-Buchse des TV-Gerätes angeschlossen ist, starten Sie den PhotoViewer folgendermaßen:

ASSIST

**Assist+** Menü aufrufen.



▲ ▼ **PhotoViewer** markieren.  
**OK** fortfahren.

Ist nur ein Speichermedium vorhanden, wird der **PhotoViewer** gestartet. Sind mehrere Medien verfügbar, mit



◀ ▶ Medium wählen und dann mit  
**OK PhotoViewer** starten.

### PhotoViewer beenden

Verwendetes Speichermedium herausziehen.

Oder:

END

**END**-Taste (wenn Fotoübersicht angezeigt wird).

Oder:

TV RADIO

**TV**- bzw. **RADIO**-Taste drücken.

## Bilder ansehen

die Fotoübersicht wird angezeigt.



▲ ▼ ◀ ▶ ein Bild markieren, evtl. mit **P+ / P-** blättern.

**OK** als Vollbild darstellen.



▶▶ bzw. **P+** nächstes Bild.



◀◀ bzw. **P-** vorheriges Bild.



**END**: Fotoinformationen ein-/ausblenden.



**Gelbe Taste**: Bild zoomen.  
Vergrößerungsfaktoren x2, x4 und x8 möglich.  
Taste mehrmals drücken.  
Beim 4. Druck zurück zur Originalgröße.

Im Zoom-Modus Bildausschnitt wählen mit ▲ ▼ ◀ ▶ .  
Verlassen des Zoom-Modus zur Fotoübersicht mit **OK** oder der **STOP**-Taste.



◀ ▶ Bild um 90 Grad links/rechts drehen.

Bilder, die in einer Diaschau gezeigt werden, können nur im Pause-Modus zur Ansicht gedreht werden.



**OK** bzw. **STOP**-Taste: zurück zur Fotoübersicht.



# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Ordner öffnen

► Ordner werden nur angezeigt, wenn sie auf der Speicherkarte/dem USB-Stick angelegt wurden.



▲ ▼ ◀ ▶ in der Fotoübersicht einen Ordner markieren.

**OK** Ordner öffnen.

Die Bilder dieses Ordners werden angezeigt.

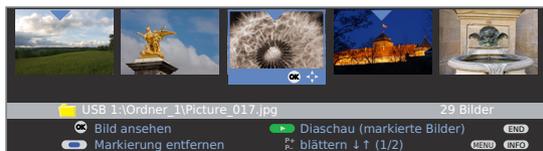


## Bilder für Diaschau markieren

Markieren Sie die Bilder, die Sie in einer Diaschau zeigen wollen.



▲ ▼ ◀ ▶ ein Bild ansteuern.



**Blaue Taste:** markiert Bild für Diaschau.

## Diaschau starten

- Keine Bilder markiert: Sämtliche Fotos des gerade geöffneten Ordners werden gezeigt.
- Bilder markiert: nur markierte Fotos werden gezeigt.



**Wiedergabe-Taste:** Diaschau starten / fortsetzen.



**OK** Fotoübersicht aufrufen.



**Pause-Taste:** Pause / Diaschau fortsetzen.



**Gelbe Taste:** Bild zoomen (nur im Pause-Modus).



◀ ▶ Bild in 90° Schritten links/rechts drehen (nur im Pause-Modus).



▶▶ bzw. **P+** nächstes Bild.



◀◀ bzw. **P-** vorheriges Bild.



**STOP-Taste:** Diaschau beenden.

## PhotoViewer-Menü aufrufen

Im PhotoViewer-Menü nehmen Sie Bild-Einstellungen vor und können das Speichermedium auswählen.

► die Fotoübersicht wird angezeigt.



**PhotoViewer-Menü aufrufen.**



## Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten

**Gehe zu ...** Innerhalb des Ordners ein Bild direkt anwählen oder zum Anfang oder Ende des Ordners springen.

**Bild-darstellung** Bei **optimale Größe** wird das Bild so verkleinert oder vergrößert, dass der Bildschirm optimal ausgefüllt wird. Bei **Originalauflösung** entspricht jeder Bildpunkt des Fotos einem Bildpunkt auf dem Bildschirm. Ist die Bildauflösung höher als die des Bildschirms, werden Teile des Bildes abgeschnitten.

**Bildwechsel** Anzeigedauer des Bildes bei einer Diaschau zwischen 3 und 60 Sekunden einstellen. Die Ladezeit des Bildes ist abhängig von der Bildgröße, von der Anzahl der gespeicherten Dateien und der Übertragungsgeschwindigkeit des Speichermediums. Damit kann ein Bildwechsel länger als angegeben dauern.

**Bildübergänge** Für den Bildwechsel werden 4 Bildübergänge zur Auswahl angeboten. Sie können die Bildübergänge auch abwechselnd ausführen lassen.

**Fotoinfo** Einblendung von Zusatzinformationen zum Bild: Aufnahmezeit und -datum, Auflösung und Bildgröße.

**Bild-einstellungen** Bildanpassung, Kontrast, Farbintensität, Farbtemperatur, Helligkeit, Schärfe, DNC einstellen.

**Speicher-medium wählen** Speichermedium wählen, von dem die Bilder wiedergegeben werden sollen. Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei Speichermedien verfügbar sind.

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Loewe Geräte bedienen

### Die Fernbedienung für den TV-Modus des TV-Gerätes nutzen

**TV** TV-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

### Die Fernbedienung für einen Recorder nutzen

**REC** REC-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

### Die Fernbedienung für einen DVD-Spieler nutzen

**DVD** DVD-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

### Die Fernbedienung für den Radio-Modus des TV-Gerätes nutzen

**RADIO** RADIO-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

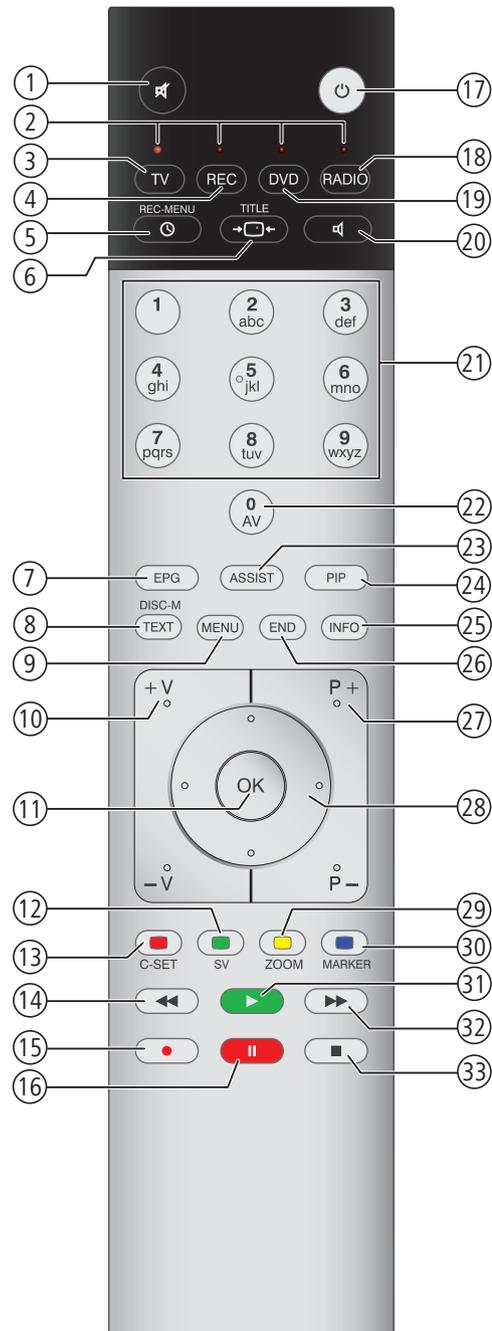
Solange eine Taste gedrückt wird, leuchtet die Anzeige der ausgewählten Betriebsart (TV – REC – DVD – RADIO). Somit haben Sie bei jedem Tastendruck die Kontrolle, auf welche Betriebsart die Fernbedienung eingestellt ist.

### Fernbedienung auf andere Loewe Geräte einstellen

Die angegebene Tastenkombination muss solange (ca. 5 Sek.) gedrückt bleiben, bis eine der LEDs zweimal blinkt.

| Gerät                              | Tastenkombination             |
|------------------------------------|-------------------------------|
| Loewe TV                           | <b>TV</b> + <b>7</b> (pqrs) * |
| Loewe Centros 1102 / 1172          | <b>REC</b> + <b>1</b>         |
| Loewe Centros 2102 HD / ViewVision | <b>REC</b> + <b>2</b> (abc) * |
| Loewe ViewVision DR+ / DVB-T       | <b>REC</b> + <b>3</b> (def)   |
| Loewe ViewVision 8106 H            | <b>REC</b> + <b>0</b> (AV)    |
| Loewe Auro 2216 PS / 8116 DT       | <b>DVD</b> + <b>4</b> (ghi) * |
| Loewe Xemix 6222 PS                | <b>DVD</b> + <b>5</b> (jkl)   |

Die mit \* gekennzeichneten Geräte sind bei der Fernbedienung, die dem TV-Gerät beiliegt, voreingestellt.



# Betrieb zusätzlicher Geräte

## Funktionen für Loewe DVD-Spieler (Auro 2216 PS, 8116 DT)

- ① Ton aus/ein
- ② LED-Anzeige für aktuelle Betriebsart
- ③ Umschalten, um TV-Gerät zu bedienen
- ④ Umschalten, um Recorder zu bedienen
- ⑤ Aus-Timer aufrufen
- ⑥ TV Bildformat einstellen; RADIO: umschalten Mono/Stereo
- ⑦ DISK: Wiederholen; RADIO: Anzeige RDS-Name/Senderfrequenz
- ⑧ Menü der eingelegten DVD
- ⑨ Menü ein-/ausblenden; MENU: zurück
- ⑩ **V-/V+** Lautstärke leiser/lauter
- ⑪ DISK: Titel/Kapitel-Übersicht ein; RADIO: Senderübersicht; MENU: aufrufen/bestätigen
- ⑫ Farbtaste grün: Titel-/Kapitelauswahl
- ⑬ Farbtaste rot: Kameraposition
- ⑭ DISK: kurz: Kapitelanfang/vorheriges Kapitel; lang: Suchlauf zurück; RADIO: kurz: Feintuning zurück; lang: Suchlauf zurück
- ⑮ ohne Funktion
- ⑯ Pause; Einzelbild; Zeitlupe
- ⑰ Ein-/Ausschalten in Bereitschaftsbetrieb
- ⑱ kurz: TV Radio Digital; lang: Auro FM/AM-Radio
- ⑲ Umschalten, um Auro zu bedienen
- ⑳ Ton-Format wählen
- ㉑ DISK: Kapitel wählen; RADIO: Sender auswählen; MENU: Zifferneingabe
- ㉒ MENU: Zifferneingabe
- ㉓ DISK: Wiederholen A-B; RADIO: FM/AM-Betrieb
- ㉔ Externe Audio-Quelle
- ㉕ DISK: Menüleiste; MENU: Kontexthilfe
- ㉖ DISK: Status-Anzeige; RADIO: Senderübersicht; MENU: Menü schließen
- ㉗ **P+/P-** DISK: Kapitel auf/ab; RADIO: Sender wählen auf/ab
- ㉘ ▲ ▼ DISK: Kapitel auf/ab; MENU: auswählen auf/ab; ◀ ▶ DISK: Suchlauf zurück/vor; MENU: auswählen links/rechts
- ㉙ Farbtaste gelb: Zoom
- ㉚ Farbtaste blau: Marke setzen
- ㉛ Wiedergabe
- ㉜ DISK: kurz: nächstes Kapitel; lang: Suchlauf vor; RADIO: kurz: Feintuning vor; lang: Suchlauf vor
- ㉝ Stopp

## Funktionen für Loewe DVD-Recorder (Centros 1202, 2102 HD, ViewVision DR+)

- ① TV Ton aus/ein
- ② LED-Anzeige für aktuelle Betriebsart
- ③ Umschalten, um TV-Gerät zu bedienen
- ④ Umschalten, um Recorder zu bedienen
- ⑤ Menü „Timer-Aufnahme“; „Timer-Aufnahmenliste“
- ⑥ STOPP: Titelliste; PLAY: Vorschau bild ändern; CARD: Film-, Musik-, Foto-Modus; *ViewVision DR+*: Timeshift Betrieb (zeitversetztes Fernsehen)
- ⑦ STOPP: Signalquelle AV1-AV4, DV, TV auswählen; *ViewVision DR+*: PLAY: 15 Sek überspringen
- ⑧ Menü der eingelegten DVD; MENU: Playliste / Originalliste
- ⑨ Menü ein-/ausblenden
- ⑩ **V-/V+** TV Lautstärke leiser/lauter
- ⑪ Statusanzeige (TV, DVD); MENU: bestätigen der Menüauswahl
- ⑫ Farbtaste grün: ShowView-Menü
- ⑬ Farbtaste rot: Neue Kapitelstartmarke
- ⑭ PAUSE: kurz: Zeitlupe rückwärts; PLAY: lang: Suchlauf rückwärts
- ⑮ Aufnahme
- ⑯ Pause; Einzelbild
- ⑰ Ein-/Ausschalten in Bereitschaftsbetrieb
- ⑱ TV Radio Digital
- ⑲ Umschalten, um DVD-Spieler zu bedienen
- ⑳ TV Ton-Menü
- ㉑ STOPP: Sender direkt wählen; MENU: Ziffern oder Buchstaben eingeben
- ㉒ MENU: Ziffern oder Buchstaben eingeben; *ViewVision DR+*: STOPP: AV-Auswahl
- ㉓ Card-Betrieb; *ViewVision DR+*: „Hauptmenü“
- ㉔ PIP (Bild im Bild)
- ㉕ Statusanzeige; PLAY: Menüleiste
- ㉖ MENU: Menü ausblenden
- ㉗ **P+/P-** PLAY: Nächstes/vorheriges Kapitel; STOPP: Sender wählen auf/ab
- ㉘ MENU: auswählen/einstellen
- ㉙ Farbtaste gelb: Zoom
- ㉚ Farbtaste blau: kurz: Marke setzen; lang: Marke suchen
- ㉛ Wiedergabe
- ㉜ PAUSE: kurz: Zeitlupe vorwärts; PLAY: lang: Suchlauf vorwärts
- ㉝ Stopp

# Betrieb zusätzlicher Geräte

## TV-Gerät drehen

Ihr TV-Gerät verfügt über einen Anschluss für eine Drehfußsteuerung. Ist das Gerät auf einem Loewe Standfuß mit Motorantrieb montiert, können Sie es entsprechend Ihrer Sitzposition mit der Fernbedienung ausrichten.

- ➡ Eine Motor-Unit ist angeschlossen.
- ➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.



- ◀ ▶ TV-Gerät drehen.

**Stellen Sie im Drehbereich des TV-Gerätes keine Gegenstände auf, die das Drehen behindern oder durch die Drehbewegung umgestoßen werden könnten.**

### Einstellen des Drehbereiches

Sie können den Drehbereich (maximal +/- 40 Grad) des TV-Gerätes festlegen, indem Sie den maximalen Rechts- und Linksanschlag einstellen.



**TV-Menü aufrufen.**



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **TV drehen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **Grundjustage** auswählen,  
**OK** Grundjustage aufrufen.



- ▶ **Grundjustage (rechts)**  
Drehen Sie Ihr TV-Gerät soweit nach rechts, wie es der Aufstellort Ihres Gerätes zulässt.  
Dies ist künftig die maximale rechte Drehposition.

**OK** Grundjustage rechts bestätigen.



- ◀ **Grundjustage (links)**  
Drehen Sie Ihr TV-Gerät soweit nach links, wie es der Aufstellort Ihres Gerätes zulässt.  
Dies ist künftig die maximale linke Drehposition.

**OK** Grundjustage beenden.



Menü schließen.

## Ausschaltposition festlegen

Hier legen Sie die Position des TV-Gerätes fest, welche beim Ausschalten eingenommen wird. Damit sich das TV-Gerät beim Ausschalten in die festgelegte Ausschaltposition zurückbewegt, muss diese aktiviert sein (siehe unten).



**TV-Menü aufrufen.**

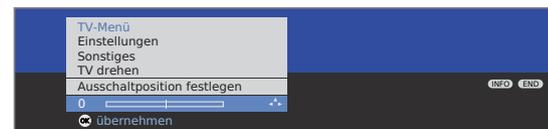


- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **TV drehen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **Ausschaltposition festlegen** auswählen,  
**OK** Ausschaltposition festlegen aufrufen.



- ◀ ▶ Gewünschte Ausschaltposition einstellen.  
Das TV-Gerät dreht sich dabei.

**OK** Eingestellte Position als Ausschaltposition übernehmen.



Menü schließen.

## Ausschaltposition aktivieren



**TV-Menü aufrufen.**



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **TV drehen** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **Ausschaltposition aktivieren** auswählen,  
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **ja** auswählen.



Menü schließen.

Wird das TV-Gerät mit der Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung oder mit dem Ein-/Ausschaltknopf am Bedienteil ausgeschaltet, dreht es sich in die definierte Ausschaltposition. Beim Einschalten wird wieder die zuletzt eingestellte Position eingenommen.

# Fehlerbehebung

| Problem  | Mögliche Ursache   | Abhilfe  |
|--|--|--|
| Alle Menüs erscheinen in der <b>falschen Sprache</b> .   | Menüsprache wurde versehentlich falsch eingestellt.  | <b>Menüsprache einstellen:</b><br>Im <b>TV-Betrieb INFO-Taste</b> drücken ( <b>Stichwortverzeichnis</b> ). Das erste Stichwort markieren und mit <b>OK</b> aufrufen. Dann Sprache auswählen und mit <b>OK</b> bestätigen.  |
| Im <b>TV-Menü</b> kann <b>Anschlüsse</b> nicht aufgerufen werden (grau dargestellt).           | Es findet gerade eine Timeraufnahme statt.   | Warten Sie, bis die Timeraufnahme beendet ist oder löschen Sie die Timeraufnahme (Seite 49).   |
| Die Steuerung des Loewe Recorders und der <b>Timer</b> funktionieren nicht oder nicht richtig. | a) Im Recorder ist die Funktion Digital Link nicht aktiviert oder nicht möglich.<br>b) EURO-AV-Kabel nicht angeschlossen.<br>c) Recorder nicht angemeldet.   | a) Im Recorder Digital Link aktivieren (siehe Bedienungsanleitung des Recorders).<br>b) EURO-AV-Kabel anschließen (Seite 37).<br>c) Recorder anmelden (Seite 37).  |
| Allgemeine Probleme beim Anschluss <b>externer Geräte</b> über einen <b>AV-Eingang</b> .       | a) Das Gerät ist im <b>Anschlussassistenten</b> nicht angemeldet oder anders als im <b>Anschluss-Schema</b> dargestellt angeschlossen.<br><br>b) Die <b>AV-Norm</b> ist falsch eingestellt.<br>c) Die <b>Signalart</b> ist falsch eingestellt.   | a) Im <b>Anschlussassistenten (TV-Menü → Anschlüsse → Neue Geräte/Änderungen)</b> das <b>Anschluss-Schema</b> mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen (Seite 37).<br>b) Norm richtig einstellen (Seite 16).<br>c) Signalart richtig einstellen (Seite 37).<br><br>Ist bei <b>AV-Norm</b> oder <b>Signalart „Automatisch“</b> eingestellt, kann dies bei nicht normgerechten Signalen zu Fehlerkennungen führen. Dann muss Norm und Signal entsprechend den Angaben in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes eingestellt werden. |
| Der <b>Anschluss</b> eines <b>Decoders</b> funktioniert nicht oder nicht fehlerfrei.           | a) Das Signal wird nicht decodiert, weil im <b>Anschlussassistenten</b> nicht die korrekten Decoder-Sender gewählt sind.<br><br>b) Bei Decoderbetrieb fehlt der Ton, weil im <b>Anschlussassistenten</b> der falsche Decoder-Ton zugeordnet ist. | a) Folgen Sie den Anweisungen im <b>Anschlussassistenten (TV-Menü → Anschlüsse → Neue Geräte/Änderungen)</b> und wählen Sie die entsprechenden Decoder-Sender aus (Seite 37).<br>b) Folgen Sie den Anweisungen im <b>Anschlussassistenten</b> und wählen Sie die richtige Tonquelle aus (Decoder, TV oder Autom.) (Seite 37), siehe auch Anleitung des Decoders.   |
|  |  |  |

# Fehlerbehebung

| Problem  | Mögliche Ursache   | Abhilfe  |
|--|--|--|
| <b>Digital Link Plus</b> funktioniert nicht.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) EURO-AV-Kabel ist nicht voll beschaltet (Pin 10 nicht belegt).</li> <li>b) Einige Recorder können die Sender nur bei der Erstinbetriebnahme vom TV-Gerät übernehmen.</li> </ul>                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) EURO-AV-Kabel austauschen.</li> <li>b) Auslieferungszustand des Recorders wieder herstellen (siehe Bedienungsanleitung des Recorders).</li> </ul>  |
| Bei <b>Teletext</b> werden verschiedene <b>Schriftzeichen</b> falsch dargestellt.  | Im <b>Teletext-Menü</b> ist der falsche Zeichensatz eingestellt.   | Den richtigen Zeichensatz einstellen: <b>Teletext-Menü → Einstellungen → Zeichensatz: Standard</b> oder den entsprechenden Zeichensatz wählen.   |
| <b>Kein Ton</b> über externen digitalen <b>Audio-Verstärker</b> .  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Der externe digitale Audio-Verstärker unterstützt nicht das gewählte Tonformat (Dolby Digital, dts, MPEG).</li> <li>b) TV-Gerät und externer digitaler Audio-Verstärker sind nicht miteinander verbunden.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Am DVD-Spieler in der Tonauswahl PCM-Stereo einstellen. Bei DVB-Sendern am TV-Gerät in der <b>Status-Anzeige (END) – Sprach-/Tonauswahl (grüne Taste)</b> auf Stereo schalten.</li> <li>b) <b>Digital-Out</b> vom TV-Gerät an einen <b>Digital-In</b>-Eingang des externen digitalen Audio-Verstärkers anschließen und an diesem den entsprechenden Eingang wählen.</li> </ul> |
| Das <b>Bild</b> eines angeschlossenen externen Recorders ist zu sehen, aber der <b>Timer</b> lässt sich nicht aufrufen.                                | Das Gerät ist im <b>Anschlussassistenten</b> nicht angemeldet oder anders als im <b>Anschluss-Schema</b> dargestellt angeschlossen.  | Im <b>Anschlussassistenten (TV-Menü → Anschlüsse → Neue Geräte/Änderungen)</b> das <b>Anschluss-Schema</b> mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen (Seite 37).   |
| Das <b>Bild</b> eines angeschlossenen externen Recorders ist zu sehen, aber trotzdem wird die Fehlermeldung <b>kein Recorder vorhanden</b> ausgegeben. | Das Gerät ist im <b>Anschlussassistenten</b> nicht angemeldet oder anders als im <b>Anschluss-Schema</b> dargestellt angeschlossen.  | Im <b>Anschlussassistenten (TV-Menü → Anschlüsse → Neue Geräte/Änderungen)</b> das <b>Anschluss-Schema</b> mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen (Seite 37).   |
| Foto auf dem USB-Stick wird im PhotoViewer nicht richtig dargestellt bzw. es erscheint ein „?“.  | Das Foto liegt in einem nicht darstellbaren Format vor.  | Foto-Datei mittels PC in ein Standard JPG-Format konvertieren.   |
|  |  |  |

# Technische Daten

## Allgemeine Daten

| Typ  | Individual 40 Selection Full-HD <sup>+</sup> |
|--|--|
| Artikelnummer                              | 67444xxx                                     |
| Maße für Gerät ohne Fuß (B x H x T) in cm  | 101,4 x 69,6 x 10,3                          |
| Maße für Gerät mit Fuß (B x H x T) in cm   | 101,4 x 74,9 x 38,5                          |
| Gewicht für Gerät ohne Fuß (ca.) in kg     | 28,5   |
| Gewicht für Gerät mit Fuß (ca.) in kg      | 33,5   |
| Display                                    | FHD-LCD Technologie                          |
| Bilddiagonale in cm / Bildformat           | 101 / 16:9                                   |
| Auflösung in Pixel                         | 1920 x 1080                                  |
| Dynamisches Kontrastverhältnis             | 4.500:1                                      |
| Statisches Kontrastverhältnis              | 1.200:1                                      |
| Betrachtungswinkel horizontal und vertikal | 178°   |
| Leistungsaufnahme (EN 62087)               |  |
| Betrieb (Watt)                             | 150  |
| Standby (Watt)                             | 1,8  |
| Umgebungstemperatur (Celsius)              | 5° – 35°                                     |
| Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend) | 20 – 80%                                     |
| Luftdruck                                  | 800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)          |

## Elektrische Daten

Chassisbezeichnung: ..... L 2700  
 Stromversorgung: ..... 220 V – 240 V/50–60 Hz  
 Tuner: ..... VHF/UHF/Kabel/Hyperband  
 Bereich: ..... 45 MHz bis 860 MHz  
 Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio: ..... 4000  
 TV-Normen: ..... B/G, I, L, D/K, M, N  
 Farbnorm: ..... SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)  
 Ton-Norm: ..... Mono/Stereo/2-Ton/Nicam B/G, I, L  
 ..... Dolby Digital, Dolby Virtual Speaker, DTS  
 Audio-Nennleistung (Sinus): ..... 2 x 20 Watt  
 Untere Grenzfrequenz der Lautsprecher ..... 90 Hz  
 Teletext: ..... TOP/FLOF Level 2.5  
 Seitenspeicher ..... 2000

## Anschlüsse

Netzbuchse: ..... Versorgungsspannung  
 EURO-AV 1 Video IN: ..... Y/C (S-VHS/Hi 8)  
 ..... FBAS (VHS/8 mm)  
 Video OUT: ..... FBAS (VHS/8 mm)  
 ..... Y/C (S-VHS/Hi 8)  
 Audio IN: ..... L/R  
 Audio OUT: ..... L/R  
 EURO-AV 2 Video IN: ..... Y/C (S-VHS/Hi 8)  
 ..... FBAS (VHS/8 mm)  
 ..... RGB

EURO-AV 2  
 Video OUT: ..... FBAS (VHS/8 mm)  
 ..... Y/C (nur bei SVHS Link Plus)  
 Audio IN: ..... L/R  
 Audio OUT: ..... L/R  
 ..... Kopfhörer 32–2000 Ohm  
 Video IN: ..... Y/C (S-VHS/Hi 8)  
 Cinch (gelb) ..... FBAS (VHS/8 mm)  
 Cinch (weiß/rot) ..... L (weiß) / R (rot)  
 2 x IEC-Buchse ..... Antenne/Kabel/DVB-T/C  
 2 x F-Buchse ..... 75 Ohm 13/18 V/350 mA: ..... ANT-SAT DVB-S/S2<sup>1)</sup>  
 Klinke 3,5 mm ..... L/R  
 Cinch ..... L/R  
 2 x Cinch ..... Center  
 2 x Cinch ..... L (weiß) / R (rot)  
 Cinch ..... AUDIO IN max. 2Vrms: ..... L (weiß) / R (rot)  
 Cinch ..... AUDIO OUT (Pegel Konfigurationsabhängig): ..... L (weiß) / R (rot)  
 Cinch ..... COMPONENT IN: ..... Cb/Pb-Signal  
 Cinch ..... Cr/Pr-Signal  
 Cinch ..... COMPONENT IN: ..... Y-Signal  
 Cinch ..... AUDIO DIGITAL IN (SPDIF): ..... Digital-Ton  
 Cinch ..... AUDIO DIGITAL OUT (SPDIF): ..... Digital-Ton  
 SUB-D ..... AUDIO LINK: ..... Multiton  
 SUB-D ..... PC IN: ..... PC/STB-Bildsignal  
 SUB-D ..... RS-232C: ..... Serielle Schnittstelle  
 Mini-DIN ..... SERVICE: ..... Service/L-Link  
 Mini-DIN ..... CONTROL: ..... Drehfußsteuerung  
 USB ..... USB 2.0: ..... Standard JPEG-Dateien  
 2 x HDMI ..... Digital Video/Audio IN  
 ..... Typ A 19pol. Standard 1.2a: ..... Digital-Bild und Ton  
 ..... 2 x CI-Slot ..... Common Interface: ..... Aufnahme CA-Modul

<sup>1)</sup> falls nachgerüstet

# Zubehör

## Zubehör

### Intarsien:

Bei Ihrem Individual Selection Gerät besteht die Möglichkeit, passend zu Ihrem wohnlichen Ambiente, die seitlich angebrachten Intarsien (Blenden) auszutauschen. Es stehen verschiedene Oberflächenstrukturen bzw. Farben für Ihr Gerät zur Auswahl. Bitte wenden sie sich hierfür an Ihren Fachhändler.

Intarsien aus Holz sind ein Naturprodukt. UV-Licht (starke Sonneneinstrahlung) kann hier zu geringen Farbveränderungen führen.

### Loewe Individual Sound:

Ihr TV-Gerät kann perfekt mit dem Lautsprechersystem Individual Sound ergänzt werden. Es sind zahlreiche Lautsprecher-Kombinationsmöglichkeiten mit Standlautsprechern, Satellitenlautsprechern sowie einem Subwoofer realisierbar.

### Loewe Individual Sound Projector:

Mit dem Loewe Individual Sound Projector können Sie digitalen Surround Sound genießen, ohne aufwändige Aufstellung und Verkabelung mehrerer Lautsprecher. Die Einstellung und Bedienung des Sound Projectors ist auf einfache Weise möglich.

### Loewe DVD-Recorder:

Die DVD-Recorder von Loewe zeichnen sich durch zu Loewe TV-Geräten passende Formen und Farben, abgestimmte Bedienungsführung und Technik aus. Im Verbund bilden diese Geräte ein System, welches viele Vorteile bietet.

### Loewe Blu-ray Player:

Mit dem Loewe Blu-ray Player „BluTech Vision“ sind Sie bestens für das Nachfolgeformat der DVD gerüstet. Durch die Loewe-Systemintegration steuern Sie mit der Assist+ Fernbedienung gleichzeitig BluTech Vision und Ihr Loewe TV-Gerät.

### Digitaler Twin-Satelliten-Tuner:

Ihr TV-Gerät können Sie mit einem digitalen Twin-Satelliten-Tuner nachrüsten lassen. Der Twin-Satelliten-Tuner wird vollkommen in das TV-Gerät integriert und mit der Fernbedienung/Menüsteuerung des TV-Gerätes bedient.

ARS Twin DVB-S2

Loewe Best. Nr. 89565.080

### Kabel:

AUDIO LINK Adapterkabel 0,25 m Loewe Best. Nr. 89954.001

AUDIO LINK Kabel 1,5 m lang Loewe Best. Nr. 89952.001

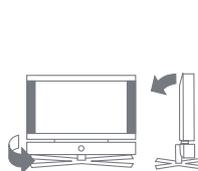
AUDIO LINK Kabel 6 m lang Loewe Best. Nr. 89952.002

AUDIO LINK Kabel 10 m lang Loewe Best. Nr. 89952.003

Würfelsecker-Kabel 6m lang Loewe Best. Nr. 90418.930

Liefermöglichkeit vorbehalten.

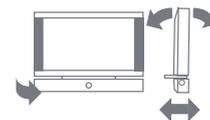
## Aufstellungsmöglichkeiten



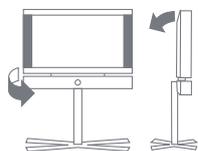
Screen Table Stand



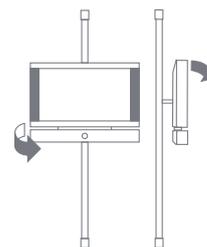
Wandhalter WM54



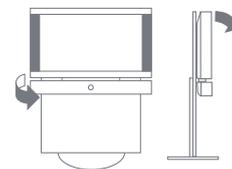
Screen Wall Mount 2 <sup>(1)</sup>



Screen Floor Stand MU



Screen Lift Plus <sup>(1)</sup>



Screen Paravent

### Individual 40 Selection Full-HD+

- Screen Table Stand (Auslieferungszustand)
- Wandhalter WM 54
- Screen Wall Mount 2 <sup>(1)</sup>
- Screen Floor Stand MU
- Screen Lift Plus <sup>(1)</sup>
- Screen Paravent
- ARS Motor Unit Table Stand (optional)

<sup>(1)</sup> Nur in Verbindung mit entsprechenden, separat zu beziehenden Adaptern.

# Glossar

## 0-9

**24p Kinofilmendarstellung:** Filmmacher von heute drehen ihre Filme mit 24 (Voll-)Bildern pro Sekunde (24p), herkömmliche Fernseher (und auch die meisten DVDs) zeigen 50 (Halb-)Bilder pro Sekunde. Um den Film abzuspielen, wird die ursprüngliche Bildanzahl verdoppelt und der Film beschleunigt. Das ist bei Sportübertragungen optimal, bei ruhigeren Spielfilmen jedoch verzerrt es die Bildqualität.

## A

**Aktive Antenne:** Eine Antenne mit eigener Stromversorgung bzw. Verstärkung, die den Empfang in weniger gut versorgten Gebieten verbessern kann.

**AV-Buchse:** Buchse für Audio- und Video-Signale.

**AV-Quellen:** Audio-/Video-Quelle.

**AVS:** Audio/Video-Buchsen seitlich am TV-Gerät (Cinch und Mini-DIN).

## B

**Band:** Bezeichnung für einen Übertragungsbereich.

**Bild im Bild:** Siehe **PIP**.

## C

**CA-Modul:** Das **Conditional-Access-Modul** enthält das Verschlüsselungssystem und vergleicht den gesendeten Code mit dem auf der **Smart Card**. Stimmen beide überein, werden die entsprechenden Sender bzw. Programme entschlüsselt.

**Cinch-Kabel:** Kabel für die Übertragung von Ton oder Bild.

**CI-Slot:** siehe **Common Interface**.

**Common Interface:** Das Common Interface (CI-Slot) ist eine standardisierte Schnittstelle. Durch Einschub geeigneter Entschlüsselungsmodule (**CA-Module**) und einer **Smart Card** lassen sich verschlüsselte digitale Programme nutzen.

**Component IN:** Anschluss, bei dem das Videosignal über drei getrennte Cinch-Anschlüsse übertragen wird. Es setzt sich aus dem Helligkeitssignal „Y“ sowie den Farbdifferenzsignalen „Pb“ und „Pr“ zusammen. **YPbPr** ist die ursprüngliche analoge Version des digitalen **YCbCr**, bei dem u.a. auf der DVD gespeicherten sowie die bei DVB per Sat, Kabel oder Antenne übertragenen Videodaten farbkodiert sind.

**Conditional-Access-Modul:** siehe **CA-Modul**.

## D

**Decoder:** Analoge, verschlüsselte Fernsehsignale werden über einen Decoder geleitet und wieder sichtbar gemacht.

**Digital Link:** System zur Steuerung von Recordern (für Video- und DVD-Recorder von Loewe) über die EURO-AV-Buchsen des Loewe TV-Gerätes bei verdeckter Aufstellung. Steuerung des Recorders für Timeraufnahmen.

**Digital Link HD:** System zur Steuerung von Geräten über den HDMI-Anschluss des Loewe TV-Gerätes bei verdeckter Aufstellung.

**Digital Link Plus:** System zur Steuerung von Recordern nach Protokoll 50. Für analoge Sender werden Sender- und Timerdaten über die EURO-AV Buchse an den Recorder gesendet. Die Timeraufnahme wird ausschließlich vom Recorder ausgeführt. Unterschiedliche Bezeichnung bei verschiedenen Herstellern.

**Dolby Digital:** Digitaler Mehrkanal-Ton. Der digitale Standard für hochwertige Heimkino-Systeme. Bei diesem Standard werden die einzelnen Kanäle separat übertragen. Die drei Frontkanäle rechts, links und Center, die beiden Surroundkanäle rechts und links sowie der externe Subwooferkanal werden als 5.1-Signal bezeichnet. Ein anderer Ausdruck für Dolby Digital ist AC3.

**Dolby Pro Logic:** Analoges Mehrkanal-Ton. Macht aus einem Dolby-codierten Stereo-Signal einen Surround-Klang. Dieser beinhaltet meist vier Kanäle (Front links, Center, Front rechts, Surround-Kanal). Ein spezieller Subwoofer-Kanal wird bei diesem Verfahren nicht erzeugt.

**Dolby Pro Logic II:** Analoges Mehrkanal-Ton. Dolby Pro Logic II ist eine Weiterentwicklung von **Dolby Pro Logic**. Dieses Verfahren generiert aus einem Stereo- bzw. Pro-Logic-Signal einen 6-Kanal-Raumklang (Front links, Center, Front rechts, Surround links, Surround rechts, Subwoofer).

**Dolby Surround:** Analoges Mehrkanal-Tonsystem, das mit Hilfe einer Matrixkodierung vier Tonkanäle in zwei Tonspuren unterbringt.

**Dolby Virtual Speaker:** Die Dolby Virtual Speaker-Technologie simuliert die Surround-Wiedergabe einer echten 5.1-Kanal-Wiedergabe mit nur zwei Lautsprechern.

**DTS:** Digital Theater Systems; digitaler Mehrkanal-Ton.

**DVB-C/-S/-T:** Digital Video Broadcasting steht für Digitales Fernsehen. DVB bezeichnet in technischer Hinsicht die standardisierten Verfahren zur Übertragung von digitalen Inhalten (Fernsehen, Radio, Mehrkanalton, Raumklang, **EPG**, Teletext und weitere Zusatzdienste) durch digitale Technik. **C** steht dabei für die Übertragung im Kabel, **S** für die Verbreitung per Satellit und **T** für terrestrische bzw. Antennen-Verbreitung.

**DVD:** Abkürzung von Digital Video Disc und später Digital Versatile Disc (engl. für digitale, vielseitige Scheibe).

**DVD-Preceiver:** Kombi-Gerät aus DVD-Player und Radio ohne eingebauten Verstärker.

**DVI:** Digital Visual Interface ist eine Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video- und Grafikdaten (ohne Ton).

**Dynamisches Kontrastverhältnis:** Hier wird bei einem hohen Schwarzanteil im Bild die Leuchtkraft des Displays angepasst. Die so genannten Backlights (Hintergrundbeleuchtung) werden automatisch gedimmt und das Kontrastverhältnis erhöht sich kurzzeitig, also dynamisch.

## E

**Elektronische Programmzeitung:** siehe **EPG**.

**EPG:** Electronic Programme Guide (engl. für elektronischer Programmführer) ist die elektronische Variante einer gedruckten Zeitschrift für Fernsehprogramme. Mit Hilfe des EPG kann man sich das Fernsehprogramm der Fernsehsender ansehen, die entsprechende Daten übertragen. Die Übersicht der Sendungen beinhaltet den Titel, Beginn und Ende, und die Dauer der Sendung. Zusätzlich werden zu den einzelnen Sendungen kurze Beschreibungen des Inhalts angezeitigt.

# Glossar

**EURO-AV-Buchse:** Schnittstelle zum Anschluss von Videogeräten an ein TV-Gerät. Diese Buchse wird auch als Scart-Buchse bezeichnet.

## F

**FLOF:** Full Level One Facilities. Teletext-System, bei dem mit jeder Seite in der untersten Zeile Bezeichnungen und Nummern der Sprungziele separat übertragen werden. Damit kann man den Leser auf z.B. inhaltlich verwandte Themen leiten. Eine Information, welche Seiten existieren und welche Seiten über Unterseiten verfügen, gibt es bei FLOF nicht.

## H

**HDCP:** High-bandwidth Digital Content Protection. Verschlüsselungssystem, das für die Schnittstellen **DVI** und **HDMI** zur geschützten Übertragung von Audio- und Video-Daten vorgesehen ist.

**HDMI:** High Definition Multimedia Interface ist eine neu entwickelte Schnittstelle für die voll-digitale Übertragung von Audio- und Video-Daten.

**HD-Ready:** Ein Gütesiegel, das für Produkte vergeben wird, die in der Lage sind, hochauflösendes Fernsehen (**HDTV**) darzustellen.

**HDTV:** High Definition TeleVision (engl. für hochauflösendes Fernsehen) ist ein Sammelbegriff, der eine Reihe von hochauflösenden Fernsehnormen bezeichnet.

**High- und Low-Band:** Übertragungsbereiche bei Satelliten.

## J

**JPEG:** Joint Photographic Experts Group ist ein Gremium, das ein standardisiertes Verfahren zur Kompression von digitalen Bildern entwickelte. Dieses Verfahren JPEG (kurz **JPG**), das nach dem Gremium benannt wurde, ist ein weit verbreitetes Grafikformat für Fotos.

**JPG:** siehe **JPEG**.

## L

**LCD:** Liquid Crystal Display (engl. für Flüssigkristallbildschirm).

**LCN:** Logical Channel Numbers (engl. logische Programmnummern). Bei Sendern mit LCN wird die zum Sender gehörige Programmplatznummer vom Anbieter mit übertragen. Die Sender werden nach diesen Programmplatznummern sortiert.

**L-Link:** Intelligente Systemverbindung zwischen Loewe Geräten zum automatischen Austausch von Informationen. Macht die Bedienung von Fernseher und Loewe Systemkomponenten noch komfortabler.

**LNB/LNC:** Als LNB (Low Noise Block Converter) wird das entscheidende elektronische Bauteil einer Satellitenantenne bezeichnet. Es ist im Brennpunkt einer Parabolantenne montiert. Die Bezeichnung **LNC** (Low Noise Converter) verdeutlicht, dass eine Umsetzung auf eine niedrigere Zwischenfrequenz erfolgt. Der Zusatz Block in LNB bezieht sich darauf, dass jeweils ein ganzer Frequenzbereich (ein Block) umgesetzt wird.

## M

**MPEG:** Digitales Kompressionsverfahren für Video.

**Modulator:** Sender im Video- oder DVD-Recorder, um Signale über den Tuner des TV-Gerätes empfangen zu können.

**Mono:** Ein-Kanal-Ton.

## N

**Netzwerk-ID:** Als NID wird die sogenannte Programm-Kennnummer oder auch Netzwerk-ID bezeichnet – eine Zahl zwischen 0 und 8191. In bestimmten Kabelnetzen einiger Länder ist diese Angabe notwendig. Es werden dann nur DVB-Signale dieses Sendernetzwerkes gesucht.

**NICAM:** Tonnorm. Wird in Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Schweden und Spanien genutzt.

**NTSC:** Amerikanische Farbnorm.

## P

**Page Catching:** Bei Teletext eine Seitenzahl ansteuern und aufrufen.

**PAL:** Europäische Farbnorm.

**PCM:** Puls-Code-Modulation für digitalen Ton.

**PIP:** Picture in Picture (engl. für Bild im Bild); eine Funktion, die zwei Bilder auf einem Bildschirm darstellt.

**Pixel:** Auch Bildpunkt oder Bildelement genannt. Bezeichnet sowohl die kleinste Einheit einer digitalen Rastergrafik als auch deren Darstellung auf einem Bildschirm mit Rasteransteuerung.

**Pixelfehler:** Ein Pixelfehler ist ein fehlerhaftes Pixel, meist auf einem LCD. Pixelfehler können durch Fertigungsfehler entstehen. Sie äußern sich z.B. durch ein ständig leuchtendes Pixel oder ein ständig schwarzes Pixel. Einzelne defekte Pixel sind jedoch von einer Gewährleistung ausgeschlossen.

**Progressive JPEG:** Progressive JPEGs werden schrittweise nach und nach aufgebaut. Während des Ladevorgangs erhöht sich die Qualität des Bildes fortlaufend.

**ProScan/Progressive Scan:** Unter Progressive Scan (englisch für »schrittweise Abtastung«, kurz: PS) oder Vollbildverfahren versteht man eine Technik beim Bildaufbau von Monitoren, Fernsehgeräten, Beamern und anderen Anzeigegeräten, bei denen das Ausgabegerät – anders als bei der Interlace-Technik – keine zeilenverschränkten Halbbilder gesendet bekommt, sondern mit echten Vollbildern gespeist wird.

## R

**RGB:** Farbsignale Rot, Grün und Blau.

## S

**Satelliten-Tuner:** Empfangsteil für Satellitensendungen.

**Schaltspannung:** Videogeräte geben diese Spannung ab, um das TV-Gerät auf die Wiedergabe umzuschalten.

# Glossar

**SDTV:** Standard Definition TeleVision (engl. für Fernsehprogramm in Standardqualität).

**SECAM:** Französische Farbnorm.

**Set-Top-Box:** Als Set-Top-Box (abgekürzt STB) wird in der Unterhaltungselektronik ein Gerät bezeichnet, das an ein anderes – meist einen Fernseher – angeschlossen wird und damit dem Benutzer zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten bietet.

**Signaleingangsgruppen:** Je nach anliegendem Signal werden die Signalquellen in verschiedene Gruppen eingeteilt. Nachfolgend sind alle Signaleingangsgruppen mit Ihren zugehörigen Signalarten und den hierfür möglichen Eingängen aufgeführt.

## TV analog:

Signalart: FBAS, YC, RGB-SD (480i/576i), Component-SD (480i/576i)  
Eingang: Tuner analog, AV1, AV2, AVS, COMP. IN

## TV digital:

Signalart: DVB-SD, HDMI-SD (480i/576i)  
Eingang: Tuner digital, HDMI1/DVI, HDMI2/DVI

## HD analog:

Signalart: RGB-HD (video mode: z.B. 1920x1080, 1280x720),  
Component-HD (video modes: z.B. 1920x1080, 1280x720)  
Eingang: COMP. IN, PC IN

## HD digital:

Signalart: DVB-HD, HDMI-HD  
Eingang: Tuner digital, HDMI1/DVI, HDMI2/DVI

## PC:

Signalart: RGB  
(PC modes: z.B. 800x600, 1024x768, 1280x1024, 1360x768)  
Eingang: PC IN

## PhotoViewer:

Eingang: USB

**Signalstärke:** Stärke des empfangenen Antennensignals.

**Signalqualität:** Qualität des eingehenden Antennensignals.

**Smart Card:** Die Smart Card ist eine elektronische Chipkarte, die von dem jeweiligen Programmanbieter oder von den zertifizierungsfreien Pay-TV-Betreibern vergeben wird. Sie enthält den Code, der durch das **CA-Modul** entschlüsselt wird.

**Statisches Kontrastverhältnis:** Beschreibt den Unterschied zwischen hellster und dunkelster Bildarstellung.

**Stereo:** Zwei-Kanal Ton.

**Symbolrate:** Beschreibt die Übertragungsgeschwindigkeit bei der Datenübertragung.

## T

**Terrestrisch:** In der Datenübertragung wird eine Funkübertragung als terrestrisch bezeichnet, die keinen Satelliten als Zwischenstation verwendet.

**TOP:** Table of Pages. Teletext-System, bei dem die einzelnen Seiten in Rubriken eingeteilt sind. Die Blöcke stehen dabei für eine höhere Hierarchieebene (z.B. Nachrichten, Sport, Programme) und die Gruppen für die Ebene darunter (z.B. Inland/Ausland, Fußball/Tennis). Den Seiten können Kurzbezeichnungen zugeordnet werden, die in der untersten Zeile farbig angezeigt und mit vier farbigen Tasten auf der Fernbedienung angewählt werden können. Außerdem werden Informationen übermittelt, welche Seiten existieren und welche über Unterseiten verfügen.

**Tuner:** Englisch für Empfänger.

**TFT:** Thin Film Transistor (engl. für Dünnschichttransistor). Eine weit verbreitete Anwendung ist die Ansteuerung von Flüssigkristall-Flachbildschirmen, bei denen pro Bildschirmpunkt ein einzelner Transistor zum Einsatz kommt. Diese Bauart von Displays ist als Aktiv-Matrix-LCD bekannt, wird aber umgangssprachlich häufig auch als TFT-Display bezeichnet.

## U

**USB:** Universal Serial Bus. Serielles Bussystem zur Verbindung von externen Geräten (USB-Kartenleser, USB-Stick).

## V

**VGA:** PC-Schnittstelle zum Anschluss eines Monitors.

**Virtual Dolby Surround:** Eine von Dolby zertifizierte Technologie. Sie erzeugt aus zwei Lautsprechern ein virtuelles Klangbild. Voraussetzung ist als Quelle **Dolby Surround** oder **Dolby ProLogic**. Der eingesetzte Virtualizer verarbeitet alle Multikanal-Signale und vermittelt das Gefühl von zusätzlichen Lautsprechern.

**VPS:** Das Video Programme System (VPS) ist ein Signal, welches einige (aber nicht alle) Fernsehsender in der Austastlücke des Fernsehsignals übertragen. Das Signal dient Video- oder DVD-Recordern dazu, bei der Aufnahme von Sendungen auf Verschiebungen der Anfangszeit, Sendungsausfälle und Überziehungen der geplanten Sendedauer zu reagieren.

## Y

**Ycc/Ypp:** Farbstandards bei **Set-Top-Boxen**.

**YCbCr:** Digitales Farbmodell, siehe **COMPONENT IN**.

**YPbPr:** Analoges Farbmodell, siehe **COMPONENT IN**.

Die Schlüsselnummer 3001 hebt eine Geheimzahl und somit die Kindersicherung auf. Bitte an einem sicheren Ort aufbewahren.

# Stichwortverzeichnis

## 0-9

24p-Format 39

## A

Aktivlautsprecher 43  
Alarm 16  
Anschlussassistent 37  
Anschlüsse 5  
Antennen anschließen 10  
Anzeige 11  
Assist+ 7, 15  
Audio-Verstärker 46  
Aufnahme 48  
Aufnahme-Assistent 48  
Ausschalten 11  
Ausstattung des TV-Gerätes 6  
Auto-Format 21  
Automatische Dimmung 21  
AV-Ausgangston 20  
AV-Auswahl 19

## B

Balance 20  
Batterien 10  
Bedienteil 4  
Bild 21  
Bildanpassung 21  
Bild einstellen 21  
Bildformat 21, 22  
    16:9 22  
    4:3 22  
    Cinema 22  
    PALplus 22  
    Panorama 22  
    Zoom 22  
Bild im Bild 28  
Bild vertikal verschieben 22

## C

CA-Modul 34  
CI-Slot 34  
Component IN 40

## D

Datenerfassung 31  
Diaschau 51  
Digitaler Toneingang 47  
Digital Link 49  
Digital Link HD 39  
Digital Link Plus 48, 49  
DVB-Software 35  
DVB-Untertitel 23

DVD-Taste 52

DVI 39

## E

Einblendungen 16  
Einschalten 11  
Einschaltlautstärke 20  
Einstellungen 16  
EPG 30  
Erstinbetriebnahme-Assistent 11  
Erstinbetriebnahme wiederholen 11

## F

Farbtasten 22, 23, 32  
Favoriten 19  
Favoritenlisten ändern 27  
    Liste umbenennen 27  
    Sender hinzufügen 27  
    Sender löschen 27  
    Sender verschieben 27  
Fernbedienung 3, 10, 52  
FLOF 32

## G

Geheimzahl 61  
Geräte-Anschlussassistent 37

## H

Handy-Tastatur 14  
HDMI 39  
Heimvernetzungs-systeme 47  
Helligkeit 21  
HiFi/AV-Verstärker 46  
Hilfe 14  
Hörmodus 20

## I

Individual Sound 42  
Info-Anzeige 14  
iPIP 28

## K

Kartenleser 50  
Kindersicherung 16, 61  
Kleinbild 28, 29  
Kontrast 21  
Kopfhörer-Lautstärke 20  
Kopierschutz 49

## L

Lautstärke 20  
Lautstärkeanpassung 20  
Letzter Sender 22

Lieferumfang 6

LNC/LNB 12

Loudness 20

## M

Manueller Timer 49  
Manuelle Sendersuche 25, 38  
Maximale Lautstärke 20  
Menübedienung 14  
Menüsprache 15

## N

Netz-Schalter 11  
Neue Geräte/Änderungen 37

## O

Ordner 51

## P

PC IN 39  
Persönliche Text-Seiten 22, 33  
PhotoViewer 50  
PIP 28  
Programminfo 22

## R

Radio-Betrieb 11, 36  
Radio-Menü 17, 36  
RADIO-Taste 11  
REC-Taste 52  
RS-232C Schnittstelle 47  
Rücksetzen Bild/Ton 21

## S

Satelliten-Anlage 12  
Schaltspannung 16  
Seitenwahl 32  
Sender ändern 26  
    Sender löschen 26  
    Sender umbenennen 26  
    Sender verschieben 26  
    Sender wiederherstellen 26  
Senderübersicht 18  
Sender wählen 18  
Service 63  
Sicherheit 8, 9  
Signalart 37, 38  
Smart Card 34  
Software-Update 35  
Speichermedium 51  
Split-Screen 28, 29  
Sprach-/Tonauswahl 23  
Sprache 11, 55

Standard PIP 28

Standby-Modus 11

Statusanzeige 23

Stichwortverzeichnis im TV-Gerät 15

Stumm schalten 20

Suchassistent 24

## T

Tastenfunktionen 22  
Teletext 32  
Teletext-Funktionen 22  
Teletext-Untertitel 22  
Timer-Aufnahmen 48  
Timer-Daten 48  
    Aufnahmeart 48  
    Aufnahmezeit 48  
    Datum 48  
    Recorder 48  
    VPS 48

Timerübersicht 49

Ton 20

Tonanpassung 20

Ton aus 20

Ton einstellen 20

Tonkomponenten-Assistent 41

TOP 32

TOP-Tabelle 32

TV-Basissoftware 35

TV-Gerät drehen 54

TV-Menü 16

TV-Taste 10, 52

## U

Übersichtsplan 16  
Uhrzeit 22  
USB-Stick 35, 50

## V

Verschlüsselte Sender 12, 24, 34  
Videoquelle wählen 19  
Videotext 32  
Videotext-Untertitel 33  
Vormerken 30  
VPS-Zeiten 33

## W

Werkswerte Bild/Ton 11

## Z

Zeitdienste 16  
Zeit und Datum einstellen 16  
Zifferntasten 14, 15, 18

# Service

**(A)**

Loewe Austria GmbH  
Parking 10  
1010 Wien, Österreich  
Tel. +43 - 810/0810-24 (zum Ortstarif)  
Email loewe@loewe.co.at

**(AUS)**

International Dynamics  
Australasia Pty Ltd.  
129 Palmer Street  
Richmond 3121, Victoria, Australia  
Tel. +61 - 3 - 94 29 08 22  
Fax +61 - 3 - 94 29 08 33  
Email mail@internationaldynamics.com.au

**(B NL L)**

Loewe Opta Benelux NV/SA  
Uilenbaan 84  
2160 Antwerpen, België  
Tel. +32 - 3 - 2 70 99 30  
Fax +32 - 3 - 2 71 01 08  
Email ccc@loewe.be

**(CH)**

Telion AG  
Rütistrasse 26  
8952 Schlieren, Schweiz  
Tel. +41 - 44 732 15 11  
Fax +41 - 44 732 15 02  
Email info@telion.ch

**(CY)**

HADJIKYRIAKOS & SONS LTD.  
Prodromou 121, P.O Box 21587  
1511 Nicosia, Cyprus  
Tel. +357 - 22 87 21 11  
Fax +357 - 22 66 33 91  
Email Efthymios@hadjikyriakos.com.cy

**(CZ)**

Ing. Ivo Tietz  
Dolní nám. 9  
746 01 Opava, Česko  
Tel. +420 553 624 944  
Fax +420 553 623 147  
Email tietz@opava.cz

**(D)**

Loewe Opta GmbH,  
Customer Care Center  
Industriestraße 11  
96317 Kronach, Deutschland  
Tel. +49 1801-22256393  
Fax +49 9261-99500  
Email ccc@loewe.de

**(DK)**

Kjaerulff 1 A/S  
C.F. Tietgens Boulevard 19  
5220 Odense SØ, Denmark  
Tel. +45 - 66 13 54 80  
Fax +45 - 66 13 54 10  
Email mail@kjaerulff1.com

**(E)**

Gaplasa S.A.  
Conde de Torroja, 25  
28022 Madrid, España  
Tel. +34 - 917 48 29 60  
Fax +34 - 913 29 16 75  
Email loewe@maygap.com

**(F)**

Loewe Opta France S.A.  
13 rue du Dépôt,  
Parc del l'Europe, BP 10010  
67014 Strasbourg Cédex, France  
Tel. +33 - 3 - 88 79 72 50  
Fax +33 - 3 - 88 79 72 59  
Email loewe.france@wanadoo.fr

**(FIN)**

Kjaerulff 1 OY  
Uudenmaantie 100  
20760 Piispanristi, Finland  
Tel. +358 - 20 751 3800  
Fax +358 - 20 751 3801  
Email Finland@kjaerulff1.com

**(GB)**

Loewe UK Limited  
Century Court, Riverside Way  
Riverside Business Park, Irvine, Ayrshire  
KA11 5DD, UK  
Tel. +44 - 1294 315 000  
Fax +44 - 1294 315 001  
Email enquiries@loewe-uk.com

**(GR)**

SIBA Engineering S.A.  
6, Kifisou Av.,  
122 42 Aegaleo, Hellas  
Tel. +30 - 210 - 5913793  
Fax +30 - 210 - 5317755  
Email service@siba.gr

**(H)**

Basys Magyarorszagi KFT  
Epitok utja 2-4  
2040 Budaörs, Magyar  
Tel. +36 - 23 41 56 37 (121)  
Fax +36 - 23 41 51 82  
Email basys@mail.basys.hu

**(I)**

Loewe Italiana SRL  
Largo del Perlar, 12  
37135 Verona (VR), Italia  
Tel. +39 - 045 82 51 619  
Fax +39 - 045 82 51 622  
Email Angelo.Lorenzi@loewe.it

**(IL)**

PL Trading (pz 2004) Ltd.  
27, Aliat Hanoar St.  
Givataim 53401, Israel  
Tel. +972 - 3 - 57 27 155  
Fax +972 - 3 - 57 27 150  
Email info@loewe.co.il

**(M)**

Mirage Holdings Ltd  
Flamingo Complex, Cannon Road  
Qormi, Malta  
Tel. +356 - 22 - 79 40 00  
Fax +356 - 21 - 44 59 83  
Email servicing@mirage.com.mt

**(MA)**

SOMARA S.A.  
377, Rue Mustapha El Maani  
20000 Casablanca, Morocco  
Tel. +212 - 22 22 03 08  
Fax +212 - 22 26 00 06  
Email somara@wanadoo.pro.ma

**(N)**

CableCom AS  
Gneisveien 12  
3221 Sandefjord, Norge  
Tel. +47 - 33 48 33 48  
Fax +47 - 33 44 60 44  
Email soren@cablecom.no

**(NZ)**

International Dynamics (NZ) Pty Ltd  
PO Box 109 317, Newmarket  
Auckland, New Zealand  
Tel. +64 9 379 0179  
Fax +64 9 379 0279  
Email enquiries@internationaldynamics.co.nz

**(P)**

Videoacústica  
Comercio e Representacoes de  
Equipamentos Electronicos S.A.  
Estrada Circunvalacao,  
Quinta do Paizinho, Arm. 5  
2795-632 Carnaxide, Portugal  
Tel. +351 - 2 14 24 17 70  
Fax +351 - 2 14 18 80 93  
Email office@videoacustica.pt

**(PL)**

DSV TRADING SA  
Plac Kaszubski 8  
81-350 Gdynia, Polska  
Tel. +48 - 58 - 6 61 28 00  
Fax +48 - 58 - 6 61 44 70  
Email market@dsv.com.pl

**(RUS)**

Service Center Loewe  
ul. Verkhnyaya Maslovka, d. 29  
125083 Moscow, Россия  
Tel. +7 - 495 612 50 43  
Fax +7 - 495 612 47 10  
Email service@atc.ru

**(S)**

Kjaerulff 1 AB  
Ridbanegatan 4, Box 9076  
21377 Malmö, Sverige  
Tel. +46 - 4 06 79 74 00  
Fax +46 - 4 06 79 74 01  
Email Sweden@kjaerulff1.com

**(SK)**

BaSys Czech & Slovak s.r.o.  
Stará Vajnorská 17/A  
831 04 Bratislava, Slovakia  
Tel. +421 2 49 10 66 18  
Fax +421 2 49 10 66 33  
Email loewe@basys.sk

**(SLO)**

Jadran Trgovsko Podjetje  
Partizanska cesta 69  
6210 Sezana, Slovenija  
Tel. +386 - 57 31 04 40  
Fax +386 - 57 31 04 42  
Email milos.zvanut@jadran.si

**(TR)**

Enkay Elektronik Servis Müdürlüğü  
Alemdag Cad: Site Yolu No.: 10  
Ümraniye/ İstanbul, Türkiye  
Tel. +90 - 216 634 44 44  
Fax +90 - 216 634 39 88  
Email mhatipog@enkaygroup.com

**(ZA)**

Videonix (Pty) Ltd  
P.O. Box 31952, Kyalami 1684  
Republic of South Africa  
Tel. +27 - 1 14 66 47 00  
Fax +27 - 1 14 66 42 85  
Email mail@loewe.co.za

© by Loewe Opta 070914

